

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Abgabe
17. Nov. 1968

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1966

Heft 3

**Eisen, Stahl und Metall erzeugende
und verarbeitende Industrie**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1966

Heft 3

**Eisen, Stahl und Metall erzeugende
und verarbeitende Industrie**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



Bestellnummer : 220110 - 660003

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
 T e x t t e i l	
Grundlage und Methode der Erhebung	
1. Gesetzliche Grundlage	5
2. Erhebungszweck	6
3. Berichtsjahr und -gebiet	6
4. Erhebungseinheit und -merkmale	6
5. Durchführung der Kostenstrukturstatistik und Aufbereitung des Erhebungsmaterials	7
6. Gruppierung der Unternehmen	9
7. Repräsentation	10
 T a b e l l e n t e i l	
1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz, Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966	14
2. Ausgewählte Kosten in % der Gesamtproduktion 1966	28
3. Tätige Personen und Personalkosten 1966 je Unternehmen	42
4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966	56
 A n h a n g	
Erhebungspapiere	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,--

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden

Heft 3: Eisen, Stahl und Metall-
erzeugende und verarbeitende Industrie

werden weitere Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1966 veröffentlicht. Weitere Hefte folgen.

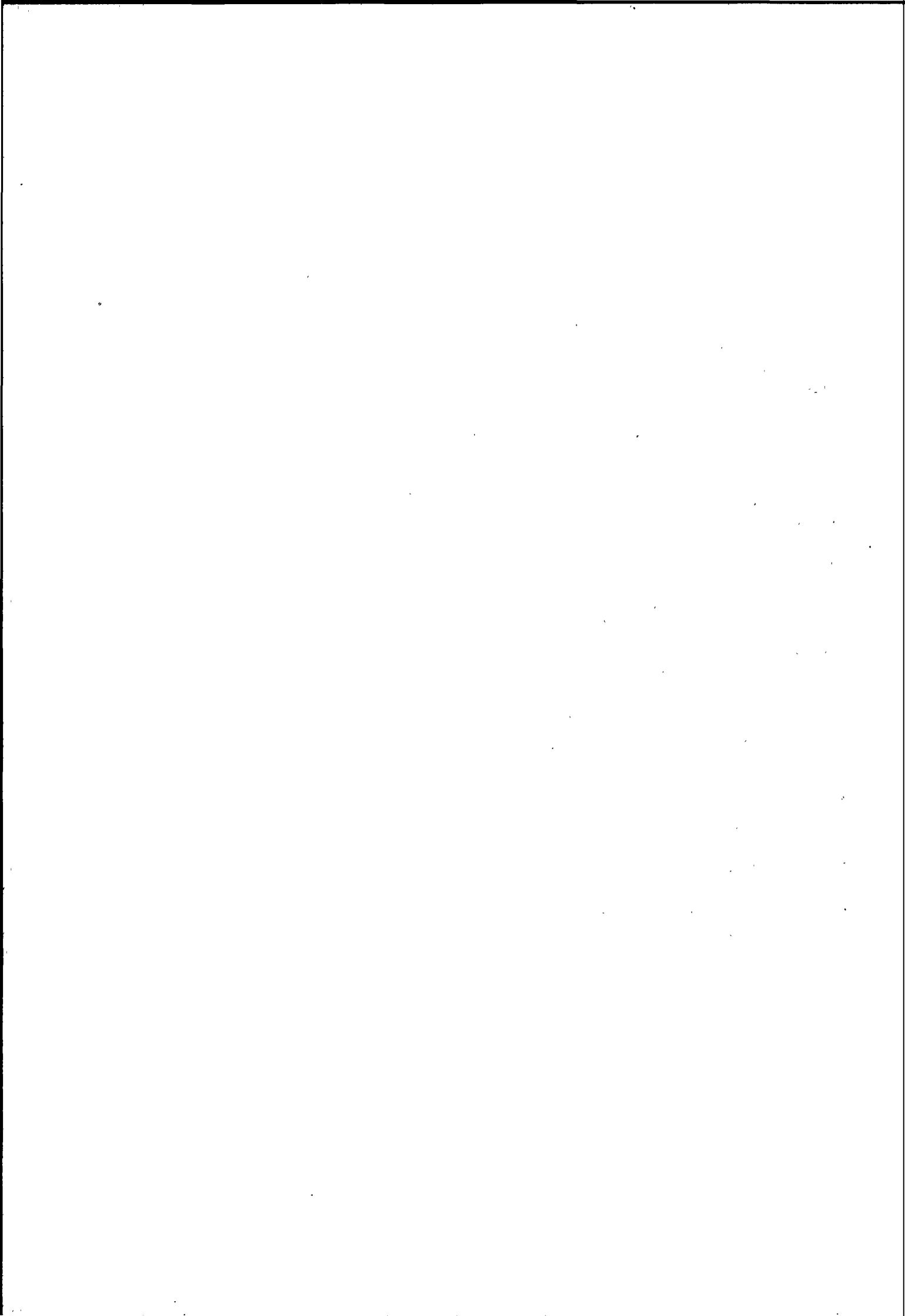
Wie zum Heft 1 bereits ausgeführt wurde, treten diese "Hefte" an die Stelle der bisherigen "Vorberichte" für ausgewählte Zweige und der abschließenden Gesamtveröffentlichung. In diesen aufeinanderfolgenden "Heften" werden alle Ergebnisse nur noch einmal veröffentlicht, und zwar jeweils für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen. ~~Falls erforderlich werden die Ergebnisse in einem letzten Heft besprochen.~~

Das Tabellenprogramm für die in diesem Heft dargestellten Ergebnisse für 1966 deckt sich im allgemeinen mit dem der vorangegangenen Erhebungen 1958 und 1962. Damit bieten sich zwar Vergleichsmöglichkeiten an, doch ist ein gewisser Vorbehalt erforderlich, da der Kreis der jeweils befragten Unternehmen nicht immer der gleiche ist. Die Ergebnisse sind wiederum nur auf einige grundlegende Tatbestände abgestellt, doch lassen sich aus ihnen weitere Erkenntnisse über die Betriebs- und Kostenstruktur ableiten.

Den befragten Unternehmen, die ihre Angaben bereitwillig zur Verfügung gestellt haben, sowie den beteiligten Wirtschaftsorganisationen und eingeschalteten Statistischen Landesämtern gilt der besondere Dank des Statistischen Bundesamtes.

Am Schluß dieses Heftes findet sich eine Übersicht über die bisher zur Kostenstrukturstatistik erschienenen Veröffentlichungen.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Preise, Löhne, Unternehmensrechnungen, Wirtschaftsrechnungen" des Ltd. Regierungsdirektors Kunz, in der Gruppe des Dipl.-Ing. Lange von Dipl.-Kfm. Bieck bearbeitet.



Grundlage und Methode der Erhebung

1. Gesetzliche Grundlage

Durch das "Gesetz über Kostenstrukturstatistik" vom 12. Mai 1959 (BGBl. I, S. 245) wurden - beginnend mit dem Jahr 1959 - laufende Erhebungen über die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und bei sonstigen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten) angeordnet. Die Erhebungen werden alle vier Jahre wiederholt und verteilen sich innerhalb dieses Zeitraumes wie folgt auf die einzelnen Jahre:

1. im ersten Erhebungsjahr
Industrie (einschl. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung) und Handwerk
2. im zweiten Erhebungsjahr
Verkehrsgewerbe und die übrigen unter 1, 3 und 4 nicht genannten Arbeitsstätten
3. im dritten Erhebungsjahr
Großhandel (einschl. Verlagswesen) sowie das Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbe
4. im vierten Erhebungsjahr
Einzelhandel sowie das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

Der Bundesminister für Wirtschaft kann durch Rechtsverordnung die Reihenfolge ändern, um die Kostenstrukturerhebungen zeitlich an andere statistische Erhebungen anzupassen.

Das Frageprogramm umfaßt folgende Tatbestände:

1. den Wert
 - a) des steuerlichen und wirtschaftlichen Umsatzes
 - b) des Warenbestandes
 - c) der selbsterstellten Anlagen
2. den Wert des Wareneingangs
3. die Kosten, untergliedert nach Kostenarten
4. die beschäftigten Personen

Außerdem werden Angaben zur Kennzeichnung der Art der Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten erhoben, die für die statistische Zuordnung erforderlich sind. Unter bestimmten Bedingungen können zusätzlich Posten der Jahresbilanz (Anlagen, Außenstände, Schulden) erfragt werden.

Berichtsjahr ist jeweils ein dem Erhebungsjahr vorangegangenes Kalender- oder Geschäftsjahr.

Die Erhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz angegebene Repräsentationsgrad von 5 % bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten, die zu den vorstehend aufgeführten Erhebungsbereichen gehören. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und in deren Produktionswert- bzw. Umsatzgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Die Kostenstrukturstatistik wird vom Statistischen Bundesamt durchgeführt; das Amt kann sich dabei der Mithilfe anderer Stellen bedienen. Sachliche und technische Erwägungen sprechen bei dieser Statistik für eine zentrale Aufbereitung.

2. Erhebungszweck

Die Kostenstrukturstatistik gibt ein Bild von dem Produktionsaufwand und seiner Zusammensetzung. Sie stellt damit eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsatz usw.) messen. Zahlen über die Kostenstruktur und die Entwicklung der Kostenrelationen liefern den s t a a t l i c h e n Stellen wertvolle Anhaltspunkte für die Beurteilung bestimmter wirtschaftspolitischer Probleme und Maßnahmen und für die allgemeine Beobachtung der Wirtschaftslage und des Wirtschaftsablaufs. Von Bedeutung sind die Ergebnisse auch für die Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft innerhalb des Gemeinsamen Marktes und sonstiger wirtschaftspolitischer Zusammenhänge.

Ferner - und nicht zuletzt - bildet die Kostenstrukturstatistik zusammen mit Umsatzstatistiken usw. eine unentbehrliche Grundlage für die Berechnung der Entstehung des S o z i a l p r o d u k t s und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge. Sozialprodukt- bzw. Volkseinkommenszahlen und von ihnen abgeleitete Produktivitätsmeßsiffern werden für viele Zwecke der staatlichen Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik gebraucht. Sie dienen außerdem vielen internationalen Organisationen als allgemeiner Maßstab für einen Vergleich der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung ihrer Mitgliedsländer.

Auch die W i r t s c h a f t selbst kann eine Reihe von Erkenntnissen aus den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik gewinnen. Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenfaktoren in den verschiedenen Zweigen und Unternehmensgrößen sind nicht nur für die Wirtschaftsprüfung und -beratung, die Kreditwirtschaft, die Wirtschaftsverbände usw. von Nutzen, sondern können auch den einzelnen Unternehmen - besonders den mittelständischen - Anhaltspunkte für die Überprüfung der eigenen Kostensituation und der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens geben. Das war einer der Gründe für eine weitgehende Aufgliederung der Ergebnisse nach Fachzweigen und Größenklassen.

Abschließend sei noch erwähnt, daß Unterlagen über die Kostenstruktur auch für die wirtschaftswissenschaftliche Theorie, die empirische Wirtschaftsforschung in den Instituten und Hochschulen, die Ausbildung des Nachwuchses und die berufliche Fortbildung eine Rolle spielen.

3. Berichtsjahr und -gebiet

Die erste der in der Industrie und der Energiewirtschaft in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführenden Kostenstrukturerhebungen bezog sich auf das Geschäftsjahr 1958, die zweite auf das Geschäftsjahr 1962¹⁾. B e r i c h t s j a h r für die hier veröffentlichten Ergebnisse der dritten Erhebung war das Geschäftsjahr 1966, soweit es nicht nach dem 31. März 1967 endete. Im Jahre 1971 werden die Industrie sowie die Energie- und Wasserversorgung erneut befragt, und zwar für das Jahr 1970.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf das Bundesgebiet.

4. Erhebungseinheit und -merkmale

Erhebungseinheit war das G e s a m t u n t e r n e h m e n einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschließlich der nichtindustriellen Unternehmensteile. Es waren also u.a. Verkaufsbüros, Modell- und Formschneidereien, Kraftzentra-

1) Vgl. I. Industrie und Energiewirtschaft 1958 sowie I. Industrie und Energiewirtschaft 1962 in der Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft der Fachserie C Unternehmen und Arbeitsstätten.

len, Werksfeuerwehr und Sozialeinrichtungen einzubeziehen, dagegen nicht Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Als Gesamtunternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften.

Erhebungsmerkmale waren in erster Linie die **K o s t e n**, und zwar die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z.B. Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Personalkosten, Instandhaltungskosten (fremde Leistungen). Auch die kalkulatorischen Kosten wurden erfragt, doch ergaben sich hierzu wiederum sehr unterschiedliche Angaben, so daß sie - statistisch gesehen - nur begrenzt addierfähig waren. Dieser Sachverhalt und psychologische Gründe führten zu dem Entschluß, die kalkulatorischen Kosten nicht zu veröffentlichen. Zur Kontrolle der Angaben über den Materialverbrauch und die umgesetzte Handelsware, den Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen usw., ferner der Angaben über den Material- und Wareneingang sowie der Bestände enthielt der Fragebogen eine **V e r g l e i c h s r e c h n u n g**, die den befragten Unternehmen empfohlen und von diesen zumeist durchgeführt wurde. Dadurch konnten Fehler bei der Ausfüllung des Fragebogens und somit Rückfragen hierzu bei der Aufbereitung des Erhebungsmaterials vermieden werden.

Als weitere wesentliche Tatbestände sind der steuerliche und der wirtschaftliche **U m s a t z**, die **B e s t ä n d e** sowie der Wert der **s e l b s t e r s t e l l t e n A n l a g e n** (soweit aktiviert) zu nennen. Der steuerliche Umsatz diente insbesondere zur Prüfung des wirtschaftlichen Umsatzes. Aus dem wirtschaftlichen Umsatz, zu dem bei der Aufbereitung generell die von den Unternehmen unterschiedlich verbuchte Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung gerechnet wurde, der Veränderung der Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion und den selbsterstellten aktivierten Anlagen war die Gesamtproduktion (Gesamtleistung) vom befragten Unternehmen selbst zu ermitteln, so daß sofort eine Kontrollmöglichkeit bezüglich der ausgewiesenen Kostensumme gegeben war.

Der Fragebogen enthielt außerdem allgemeine Fragen wie Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens und die Zahl der **t ä t i g e n P e r s o n e n**, aufgliedert nach der Stellung im Unternehmen. Die allgemeinen Fragen dienten der Gruppierung der erfaßten Unternehmen nach Fachzweigen bzw. -sparten, der Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z.B. Gesamtproduktion je durchschnittlich tätige Person) sowie der Prüfung verschiedener Angaben. Einige zusätzliche Angaben (Fremdkapitalzinsen, Material- und Wareneingang, Einfuhrzoll und Umsatzausgleichsteuer für direkte Importe) erklären sich aus den Anforderungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

5. Durchführung der Kostenstrukturstatistik und Aufbereitung des Erhebungsmaterials

Bei der **V o r b e r e i t u n g** der Kostenstrukturstatistik 1966 fanden die Erfahrungen aus der Erhebung 1962 sowohl bei der Fragestellung als auch bei den "Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens" ihren Niederschlag. Letztere sollten den befragten Unternehmen die Ausfüllung des Fragebogens erleichtern, doch wurden sie leider nicht immer in vollem Umfang beachtet. Infolge der Uneinheitlichkeit des Rechnungswesens muß auch damit gerechnet werden, daß trotz zahlreicher Rückfragen zu den ausgefüllten Fragebogen eine einheitliche Beantwortung nicht in allen Fällen erfolgte.

Die Unterlagen für die allgemeine Erhebung in der Industrie sowie die Erhebungswege wurden im Januar 1967 mit dem Unterausschuß "Statistik und Rechnungswesen" des Bundesverbandes der Deutschen Industrie erörtert. Sie wurden danach schriftlich den Mitgliedern des Arbeitskreises "Industrie und Energiewirtschaft" des beim Statistischen Bundesamt bestehenden

Fachausschusses "Kostenstrukturstatistik" unterbreitet, dem Vertreter der Bundesministerien, des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter und der Spitzenverbände angehören. Einwendungen wurden nicht erhoben, so daß auf eine besondere Arbeitskreissitzung verzichtet werden konnte. Bereits im Mai 1967 wurden die grundlegenden Vorarbeiten abgeschlossen und im August wurde mit der Firmenbefragung begonnen.

Die Auswahl der Firmen sowie die Versendung der Erhebungsunterlagen übernahmen im allgemeinen die beteiligten Wirtschaftsverbände, die teilweise auch die ausgefüllten Fragebogen einsogen. Die Verbände waren bemüht, einen repräsentativen Ausschnitt von Unternehmen ihres Fachbereichs auf Grund der vom Statistischen Bundesamt gegebenen Auswahlrichtlinien zur Mitarbeit zu gewinnen, was auch größtenteils gelungen ist.

Aus verschiedenen Gründen wurden für einzelne Industriezweige anstelle der Wirtschaftsverbände die Statistischen Landesämter eingeschaltet, in deren Händen durchweg auch die Einziehung der ausgefüllten Fragebogen lag. Für die Firmenauswahl wurde in diesen Fällen größtenteils - anhand eines vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Erhebungsplans - das Material des Industriezensus 1962¹⁾ verwendet.

Schließlich sind noch einige Sammelmeldungen des Steinkohlenbergbaus, der Chemischen Industrie²⁾, aus der Verarbeitung von Rohöl, der Eisenschaffenden Industrie und der Elektroindustrie²⁾ zu erwähnen. Es handelt sich hierbei um Zusammenstellungen von Firmenmeldungen, die entweder von dem betreffenden Verband selbst oder von einer beauftragten Treuhandgesellschaft nach den Anleitungen des Statistischen Bundesamtes bearbeitet wurden. Fast durchweg lag diesen Meldungen das amtliche Frageprogramm zugrunde. Durch Einsichtnahme in diese Firmenmeldungen und eingehende Überprüfung der Sammelmeldungen ist die Einheitlichkeit bei der Aufbereitung gegeben.

Die Prüfung und Aufbereitung der Einzelmeldungen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt. Sie enthielten trotz der sehr ausführlichen "Ausfüllungsrichtlinien" wiederum vielfach unklare und unvollständige Angaben, insbesondere zu den "sonstigen" Kosten. Die hierdurch notwendigen Rückfragen bei den Unternehmen führten zwar größtenteils zu einer Aufklärung bzw. Berichtigung der ursprünglich gemachten Angaben, doch fielen etliche Fragebogen wegen unzureichender oder fehlender Antwort auf die - im Interesse der beiderseitigen Arbeitserleichterung mittels Schemafragen gestellten - Rückfragen aus.

Da die Fragebogen zur Wahrung der Geheimhaltung nur mit einer Kenn-Nummer (also ohne Firmennamen) versehen waren, für die der Kenn-Nummernschlüssel bei den beteiligten Verbänden bzw. Statistischen Landesämtern lag, mußten die Rückfragen über diese Stellen geleitet werden. Hierdurch und auch wegen der Arbeitsüberlastung des Büropersonals bei den Firmen ergaben sich gewisse Verzögerungen bei der Beantwortung der Rückfragen und damit auch bei der Aufbereitung der Fragebogen.

Unter den eingegangenen ausgefüllten Fragebogen befanden sich auch eine Reihe von Meldungen von Unternehmen, bei denen besondere Betriebsverhältnisse vorlagen oder ein Umsatz angegeben war, der wesentlich niedriger oder höher als der Umsatz der nächsten darüber oder darunter liegenden Meldung war. Diese Sonderfälle wurden besonders überprüft und nicht in die Aufbereitung einbezogen, wenn sie wahrscheinlich zu unsutreffenden Durchschnittsergebnissen der betreffenden Größenklasse geführt hätten. Aus Geheimhaltungsgründen konnten sie auch nicht veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Entsprechendes gilt für einige weitere Fragebogen von Industriezweigen, für die infolge unzureichender Erfassung ein Ergebnis nicht erstellt werden konnte.

1) Vgl. Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962, Heft 1: Methodische Einführung in den gesamten Zensus und vorläufige Unternehmensergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie, Heft 2: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie nach Industriezweigen der Fachserie D Industrie und Handwerk. - 2) Diese Sammelmeldung wurde durch einige Einzelmeldungen ergänzt.

Die Ergebnisse werden zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen dargestellt.

6. Gruppierung der Unternehmen

Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen den Wirtschaftsklassen der amtlichen "Systematik der Wirtschaftszweige" (Ausgabe 1961) zugeordnet, wobei Unternehmen mit Betriebskombinationen entsprechend dem von ihnen ausgewiesenen wirtschaftlichen Schwerpunkt eingruppiert wurden. In der Repräsentationstabelle und in den Ergebnistabellen ist die in Frage kommende fünfstellige Wirtschaftsklassen-Nummer jeweils der Wirtschaftsklassen-Bezeichnung vorangestellt. Aus Gründen der Vereinfachung wurden teilweise Bezeichnungen in Anlehnung an die der Industrieberichterstattung (IB) verwendet.

Zu einer Reihe von Wirtschaftsklassen gehören Unternehmen mit recht unterschiedlichem Fertigungsprogramm, so daß teilweise bei ausreichender Firmenerfassung eine über die amtliche Systematik hinausgehende fachliche Aufgliederung vorgenommen wurde. Diese weitergehenden Gruppierungen, für die sich besonders die Wirtschaftsverbände interessieren, sind in den Tabellen im allgemeinen durch das Wort "aus" vor der Wirtschaftsklassen-Nummer gekennzeichnet. So wurde z.B. die Wirtschaftsklasse

23 40 0 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien

wie folgt aufgegliedert und gekennzeichnet:

aus 23 40 0 Eisengießereien
aus 23 40 0 Stahlgießereien
aus 23 40 0 Tempergießereien.

Verschiedentlich wurde nur ein Teil der in einer Wirtschaftsklasse enthaltenen Zweige erfaßt. Auch in diesen Fällen erscheint das Wort "aus" vor der Nummer der Wirtschaftsklasse.

Entsprechend ihrer für 1966 ermittelten Gesamtproduktion (Wirtschaftlicher Umsatz \pm Bestandsveränderungen an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion einschließlich angefangener Arbeiten \pm selbsterstellte aktivierte Anlagen) wurden die befragten Unternehmen in Produktionswert - Größenklassen zusammengefaßt, die in Anlehnung an die Größenklassen-Grenzen der Umsatzsteuerstatistik gebildet wurden. Dabei wurden die Grenzen der Größenklassen so festgelegt, daß sowohl die Zahl als auch das Fertigungsprogramm und die Struktur der in ihrem Bereich erfaßten Unternehmen zur Erstellung eines brauchbaren Durchschnittsergebnisses ausreichte. Durch die gewählte Größenklassengliederung können die Strukturunterschiede, die bei unterschiedlichen Betriebsgrößen zu meist vorhanden sind, aufgezeigt werden. Teilweise mußte auf eine Größenklassengliederung verzichtet werden. Soweit es zweckmäßig erschien, wurden dabei wenigstens obere und untere Grenzen angegeben, z.B. 5 bis unter 50 Mill. DM.

7. Repräsentation

Zur Ermittlung des Repräsentationsgrades stehen für 1966 als Totalzahlen die Ergebnisse der "Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie für 1966¹⁾" zur Verfügung.

In diesen Erhebungen werden Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten einbezogen, und zwar mit ihrem wirtschaftlichen Umsatz. Damit ist eine gute Übereinstimmung mit der Kostenstrukturstatistik gegeben.

Wegen der teilweise unterschiedlichen Abgrenzung der beiden Erhebungen mußten in der Repräsentationstabelle gewisse Zusammenfassungen vorgenommen werden, so daß für die untersuchten Industriezweige bzw. -sparten der Repräsentationsgrad nicht immer im einzelnen ausgewiesen werden kann. Bei der Beurteilung der dargestellten Repräsentation, die bei einer Erhebung auf freiwilliger Grundlage - insbesondere bei schwächerer Erfassung - ohnedies mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet ist, ist noch zu beachten, daß die kleineren Unternehmen bei der Kostenstrukturstatistik nicht erfaßt wurden. Daher ist der Repräsentationsgrad für die Zahl der Unternehmen durchweg geringer als für den Umsatz. Auch ist der Repräsentationsgrad für die dargestellten unteren Größenklassen im allgemeinen geringer als für die oberen.

Die nachfolgende Repräsentationstabelle gibt zugleich einen Überblick über die in diesem Heft dargestellten Industriezweige.

1) Vgl. Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie, II. Unternehmen (Beschäftigte und Umsatz) 1966 in der Fachserie D

Wirtschafts- klasse 1)	Industriesweig	Unternehmen			Wirtschaftlicher Umsatz		
		laut Jahres- erhebung 2) 1966	von der Kosten- struktur- statistik 1966 erfaßt	Re- prä- sentations- grad	laut Jahres- erhebung 2) 1966	von der Kosten- struktur- statistik 1966 erfaßt	Re- prä- sentations- grad
		Anzahl	%		1 000 DM	%	
23 00 0 und 23 05 0	Eisenschaffende Industrie	87	39	44,8	22 331 474	20 788 247	93,1
aus 23 20 0	NE-Metallhütten und Umschmelzwerke	(163) ^{a)}	18	33,1	(7 565 151) ^{a)}	1 677 952	59,6
23 25 0	NE-Metallhalbzeugwerke		36			2 828 248	
aus 23 40 0	Eisengießereien	416	98	31,7	4 218 511	670 810	33,7
aus 23 40 0	Stahlgießereien		24			460 701	
aus 23 40 0	Tempergießereien		10			289 662	
23 60 0	NE-Metallgießereien	284	82	28,9	1 102 194	470 697	42,7
23 80 6	Drahtziehereien	(370) ^{a)}	85	30,0	(4 591 917) ^{a)}	1 119 606	33,8
23 80 9	Kaltwalzwerke		26			431 184	
23 84 0	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken		66			568 907	
aus 23 84 2	Herstellung von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	(1336) ^{a)}	23	17,4	(5 465 791) ^{a)}	68 055	26,8
aus 23 84 2	Herstellung von Federn		14			72 733	
aus 23 84 2	Herstellung von Ketten		16			74 005	
23 84 4	Herstellung von Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen		80			558 175	
23 84 8	Herstellung von Einrichtungen für den Grubenausbau	11	8			45 822	
aus 23 84 9	Herstellung von landwirt- schaftlichen Geräten		11			29 637	
aus 23 87 0	Oberflächenveredlung		15			50 002	
24 00 0	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	445	46	10,3	2 793 582	942 615	33,7
24 03 0	Waggonbau	29	4	13,8	695 397	301 329	43,3
24 03 5	Bau und Reparatur von Feld- und Industriebahnwagen sowie von -gleismaterial	10	3	30,0	60 775	10 672	17,6
24 06 0	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	312	19	6,1	2 835 843	418 563	14,8
24 09 0	Montage und Reparatur von Lüf- tungs-, wärme- und gesund- heitstechnischen Anlagen	457	95	20,9	1 598 789	428 675	26,8
24 20 0 bis 24 29 7	Maschinenbau	4493	421	9,4	47 237 669	11 115 889	23,5
24 40 0	Kraftwagenindustrie	(424) ^{a)}	12	20,8	(30 523 571) ^{a)}	22 566 091	86,3
24 43 0 und aus 24 44 0	Herstellung von Kraftfahrzeug- teilen und -zubehör sowie Teil- en und Zubehör für Karosserien und Aufbauten		48			3 338 378	
aus 24 44 0	Bau von Anhängern		17			247 990	
aus 24 44 0	Herstellung von Karosserien und Aufbauten		11			185 105	
24 60 0	Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau)	(123) ^{a)}	60	48,8	(2 976 313) ^{a)}	2 848 101	95,7
25 00 0 bis 25 08 0	Elektrotechnische Industrie	2095	302	14,4	37 158 037	20 877 787	56,2

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).- 2) Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie.- a) Diese Werte beziehen sich teilweise auf die gesamte Wirtschaftsgruppe (dreistellig), Untergruppe (vierstellig) oder auf die gesamte Wirtschaftsklasse (fünfstellig), in denen auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Wirtschafts- klasse 1)	Industriezweig	Unternehmen			Wirtschaftlicher Umsatz		
		laut Jahres- erhebung 2) 1966	von der Kosten- struktur- statistik 1966 erfaßt	Re- prä- sentations- grad	laut Jahres- erhebung 2) 1966	von der Kosten- struktur- statistik 1966 erfaßt	Re- prä- sentations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
25 20 0	Optische Industrie (ohne augen- optische Industrie)	164	18	25,6	1 433 698	42 611	42,7
25 22 0	Foto-, projektions- und kino- technische Industrie		24			570 053	
25 20 5	Augenoptische Industrie	67	24	35,8	239 423	37 969	15,6
aus 25 25 0	Feinmechanische Industrie (ohne Herstellung von meß- und regel- technischen Erzeugnissen)	280	34	21,4	1 458 002	299 423	40,8
aus 25 25 0	Herstellung von meß- und regel- technischen Erzeugnissen		26			294 852	
25 27 0	Medizinmechanische und orthopä- diemechanische Industrie	154	38	24,7	498 105	148 631	29,8
25 40 0	Uhrenindustrie	(207) ^{a)}	76	36,7	(856 366) ^{a)}	294 441	34,4
25 60 0	Werkzeugindustrie	404	77	19,1	1 042 859	311 110	29,8
25 61 0	Schloß- und Beschlagindustrie	360	67	18,6	1 844 250	449 469	24,4
aus 25 62 0	Schneidwaren- und Besteck- industrie	(273) ^{a)}	75	27,5	(726 581) ^{a)}	232 455	32,0
25 64 0	Heiz- und Kochgeräteindustrie	100	33	33,0	1 416 358	1 084 716	76,6
25 65 0	Herstellung von Krafttrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör	87	18	20,7	380 026	57 792	15,2
25 66 0	Stahlblechverarbeitung	879	111	12,6	4 214 842	973 604	23,1
25 66 6	Herstellung von NE-Metall- blechwaren	144	20	13,9	529 403	75 420	14,2
25 66 9	Herstellung von Feinblech- packungen	77	26	33,8	1 107 611	781 247	70,5
25 68 5	Herstellung von Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stansteilen aus Metall	369	58	15,7	1 196 499	248 158	20,7
25 68 1	Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall	(464) ^{a)}	14	13,8	(2 287 530) ^{a)}	97 690	18,3
25 68 2	Herstellung von Bürogeräten aus Metall		11			33 374	
aus 25 68 7	Herstellung und Veredlung von Aluminiumfolien		8			84 474	
aus 25 68 7	Herstellung von Metalltuben		10			82 321	
aus 25 68 7 und 25 68 9	Herstellung von Flaschen- kapseln u.dgl., Blattmetall und Metallpulver sowie son- stigen Metallwaren		21			120 680	
25 83 0 bis 25 83 7	Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaum- schmuck u.dgl.)	300	48	16,0	707 829	164 052	23,2

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).- 2) Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie.- a) Diese Werte beziehen sich teilweise auf die gesamte Wirtschaftsgruppe (dreistellig), Untergruppe (vierstellig) oder auf die gesamte Wirtschaftsklasse (fünfstellig), in denen auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Tabellentell

1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1966		Von wirtschaftlichen Umsatzen waren					
	insgesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung	
							insgesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen				
Anzahl				1 000 DM		%						
												23 00 0 und 23 05 0 Eisen
50 Mill. - 100 Mill.	10	4	6	-	604 209,7	60 421,0	93,6	0,8	1,1	5,1	0,2	
100 Mill. - 250 Mill.	6	-	6	-	925 379,2	154 229,9	92,1	2,2	5,6	1,8	0,5	
250 Mill. und mehr	23	-	23	-	19 258 657,6	837 332,9	96,3	1,1	0,8	2,4	0,5	
												aus 23 20 0 NE-Metallhütten
2 Mill. und mehr	18	3	15	-	1 677 952,4	93 219,6	89,8	1,3	7,5	2,4	0,3	
												23 25 0 NE-Metall
2 Mill. - 50 Mill.	21	14	7	-	393 635,4	18 744,5	93,7	3,9	3,9	2,0	0,4	
50 Mill. und mehr	15	4	11	-	2 434 612,8	162 307,5	90,2	5,6	7,3	2,1	0,4	
												aus 23 40 0 Eisen
500 000 - 2 Mill.	30	28	2	-	38 586,3	1 286,2	98,5	0,0	1,3	0,2	0,0	
2 Mill. - 5 Mill.	32	23	9	-	96 928,7	3 029,0	98,5	0,2	1,0	0,4	0,1	
5 Mill. - 10 Mill.	21	15	5	1	155 937,9	7 425,6	97,0	0,1	2,2	0,7	0,1	
10 Mill. - 100 Mill.	15	7	8	-	379 357,3	25 290,5	94,6	0,6	4,3	0,8	0,2	
												aus 23 40 0 Stahl
2 Mill. - 10 Mill.	9	7	2	-	51 773,3	5 752,6	96,8	0,4	2,8	0,4	0,0	
10 Mill. - 100 Mill.	15	3	12	-	408 927,5	27 261,8	96,1	0,7	3,0	0,5	0,4	
												aus 23 40 0 Temper
1 Mill. - 125 Mill.	10	4	6	-	289 662,1	28 966,2	92,6	0,0	5,5	1,5	0,4	
												23 60 0 NE-Metall
250 000 - 1 Mill.	24	22	2	-	14 539,1	605,8	96,5	1,2	2,3	1,2	0,1	
1 Mill. - 5 Mill.	36	31	5	-	78 417,0	2 178,3	96,6	0,8	2,7	0,7	0,1	
5 Mill. - 25 Mill.	18	13	5	-	171 004,9	9 500,3	97,5	0,3	0,9	1,5	0,1	
25 Mill. - 100 Mill.	4	1	3	-	206 735,6	51 683,9	94,6	0,1	0,6	4,7	0,1	
												23 80 6 Drahtziehereien (einschl.
250 000 - 2 Mill.	32	30	2	-	34 311,4	1 072,2	92,0	2,0	6,7	0,9	0,3	
2 Mill. - 5 Mill.	21	15	6	-	67 640,9	3 221,0	93,6	1,4	5,5	0,5	0,4	
5 Mill. - 25 Mill.	24	12	12	-	251 420,9	10 475,9	95,1	0,2	4,0	0,4	0,5	
25 Mill. - 250 Mill.	8	1	7	-	766 233,3	95 779,2	92,7	0,3	2,3	4,4	0,6	
												23 80 9 Kalt
1 Mill. - 10 Mill.	12	10	2	-	49 694,0	4 141,2	99,2	2,6	0,3	0,4	0,2	
10 Mill. - 100 Mill.	14	5	9	-	381 490,0	27 249,3	97,0	1,9	1,5	0,9	0,6	

1) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Überwiegend Umschmelzwerke. - 5) Überwiegend H.v. Drahterzeugnissen.

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1966	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾ 1966			Nettoproduktion ²⁾		Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person ³⁾	Anteil an der Gesamtproduktion	je durchschnittlich tätige Person ³⁾	
		1 000 DM		DM	%	DM	
schaaffende Industrie							
+ 5 517,7	6 799,2	616 526,6	61 652,7	58 633	38,4	22 490	50 Mill. - 100 Mill.
- 13 427,8	7 598,8	919 550,2	153 258,4	48 535	42,1	20 417	100 Mill. - 250 Mill.
- 125 347,5	136 759,3	19 270 069,4	837 829,1	59 394	46,7	27 721	250 Mill. und mehr
und Umschmelzwerke⁴⁾							
+ 31 867,7	11 627,9	1 721 448,0	95 636,0	122 654	29,4	36 082	2 Mill. und mehr
halbzeugwerke							
- 634,8	950,8	393 951,4	18 759,6	61 516	40,4	24 842	2 Mill. - 50 Mill.
+ 9 277,1	9 724,4	2 453 614,3	163 574,3	65 277	37,7	24 611	50 Mill. und mehr
gießereien							
+ 67,5	66,5	38 720,3	1 290,7	26 612	67,2	17 877	500 000 - 2 Mill.
- 459,3	342,6	96 812,0	3 025,4	28 070	66,1	18 552	2 Mill. - 5 Mill.
+ 581,7	595,7	157 115,4	7 481,7	33 252	63,3	21 051	5 Mill. - 10 Mill.
+ 912,6	2 652,8	382 922,7	25 528,2	36 479	59,5	21 710	10 Mill. - 100 Mill.
gießereien							
- 531,1	61,2	51 303,3	5 700,4	29 758	64,7	19 266	2 Mill. - 10 Mill.
- 2 493,2	3 957,4	410 391,7	27 359,4	29 762	61,6	18 344	10 Mill. - 100 Mill.
gießereien							
+ 4 581,9	4 768,4	299 012,3	29 901,2	35 483	65,3	23 154	1 Mill. - 125 Mill.
gießereien							
+ 13,9	28,6	14 581,6	607,6	31 291	59,8	18 706	250 000 - 1 Mill.
- 275,5	161,8	78 303,3	2 175,1	33 621	58,0	19 497	1 Mill. - 5 Mill.
- 124,5	380,3	171 260,9	9 514,5	37 385	52,9	19 764	5 Mill. - 25 Mill.
+ 1 164,7	1 279,9	209 180,2	52 295,0	37 595	49,8	18 722	25 Mill. - 100 Mill.
H. v. Drahterzeugnissen⁵⁾							
- 149,6	113,2	34 274,9	1 071,1	33 020	50,2	16 562	250 000 - 2 Mill.
+ 213,5	289,6	68 144,0	3 245,0	59 256	42,3	25 044	2 Mill. - 5 Mill.
+ 1 892,5	908,4	254 221,8	10 592,6	59 245	39,9	23 636	5 Mill. - 25 Mill.
- 4 211,4	3 508,4	765 530,2	95 691,3	56 702	39,8	22 543	25 Mill. - 250 Mill.
walzwerke							
- 441,6	2,3	49 254,7	4 104,6	72 327	39,4	28 467	1 Mill. - 10 Mill.
+ 1 545,8	596,8	383 632,7	27 402,3	71 096	40,6	28 864	10 Mill. - 100 Mill.

erstellte Anlagen, soweit aktiviert. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von

1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1966		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM							
							23 84 0	Herstellung von Gesenk- und			
100 000 - 1 Mill.	7	7	-	-	3 523,1	503,3	91,8	2,8	6,8	1,3	0,1
1 Mill. - 5 Mill.	22	18	4	-	61 305,7	2 786,6	96,4	1,8	1,9	1,5	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	15	11	4	-	115 475,3	7 698,4	93,7	0,5	4,0	2,2	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	22	12	10	-	388 603,3	17 663,8	95,0	0,1	2,3	2,3	0,3
							aus 23 84 2	Herstellung von schweren Preß-			
250 000 - 2 Mill.	15	15	-	-	14 819,8	988,0	97,5	4,0	0,9	1,5	0,0
2 Mill. - 25 Mill.	8	5	3	-	53 235,5	6 654,4	96,1	0,1	2,3	1,4	0,2
							aus 23 84 2	Herstellung			
500 000 - 5 Mill.	9	7	2	-	20 437,0	2 270,8	98,1	0,5	1,1	0,6	0,2
5 Mill. - 25 Mill.	5	4	1	-	52 296,2	10 459,2	95,7	-	3,4	0,6	0,3
							aus 23 84 2	Herstellung			
100 000 - 2 Mill.	9	7	2	-	6 674,5	741,6	93,2	1,0	5,8	0,5	0,5
2 Mill. - 50 Mill.	7	5	2	-	67 330,1	9 618,6	92,2	0,2	6,1	1,2	0,5
							23 84 4	Herstellung von Schrauben, Norm-			
250 000 - 1 Mill.	14	14	-	-	7 424,0	530,3	94,4	0,5	4,8	0,5	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	18	18	-	-	25 367,6	1 409,3	95,1	0,0	4,1	0,7	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	21	17	4	-	68 191,4	3 247,2	93,5	1,1	4,7	1,7	0,2
5 Mill. - 25 Mill.	23	15	8	-	265 225,0	11 531,5	92,2	0,5	5,9	1,5	0,4
25 Mill. - 100 Mill.	4	2	2	-	191 966,9	47 991,7	95,8	0,1	1,9	1,7	0,6
							23 84 8	Herstellung von Einrichtungen			
1 Mill. - 25 Mill.	8	4	4	-	45 821,6	5 727,7	90,0	9,5	6,4	3,2	0,4
							aus 23 84 9	Herstellung von			
250 000 - 10 Mill.	11	8	3	-	29 636,9	2 694,3	90,3	0,1	8,0	0,8	0,9
							aus 23 87 0	Oberflächen			
250 000 - 25 Mill.	15	13	2	-	50 002,3	3 333,5	94,8	.4)	3,3	1,8	0,1
							24 00 0	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus			
1 Mill. - 10 Mill.	16	13	3	-	63 353,4	3 959,6	96,8	13,5	2,7	0,4	0,0
10 Mill. - 25 Mill.	18	11	7	-	293 351,4	16 297,3	95,4	4,3	3,5	1,0	0,1
25 Mill. - 150 Mill.	12	4	8	-	585 909,8	48 825,8	94,6	5,8	4,3	0,7	0,3
							24 03 0	Waggon			
50 Mill. - 150 Mill.	4	-	4	-	301 328,6	75 332,1	95,1	-	1,4	3,0	0,5

1) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Überwiegend Lohnveredlung.

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen Ersengnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1966	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾ 1966			Nettoproduktion ²⁾		Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
leichten Freiformschmiedestücken							
+ 61,5	4,5	3 589,1	512,7	35 891	56,1	20 142	100 000 - 1 Mill.
+ 851,7	141,9	62 299,3	2 831,8	37 105	57,5	21 324	1 Mill. - 5 Mill.
+ 233,0	144,9	115 853,2	7 723,5	44 628	52,2	23 315	5 Mill. - 10 Mill.
+ 1 852,8	1 006,9	391 463,0	17 793,8	43 184	51,3	22 160	10 Mill. - 50 Mill.
Zieh- und Stanzteilen							
- 37,3	-	14 782,5	985,5	30 991	62,1	19 246	250 000 - 2 Mill.
+ 173,6	54,1	53 463,2	6 682,9	36 246	50,4	18 273	2 Mill. - 25 Mill.
von Federn							
+ 177,3	70,1	20 684,4	2 298,3	28 929	68,0	19 668	500 000 - 5 Mill.
- 218,3	116,3	52 194,2	10 438,8	29 339	59,0	17 312	5 Mill. - 25 Mill.
von Ketten							
+ 31,8	-	6 706,3	745,1	36 647	61,2	22 432	100 000 - 2 Mill.
+ 1 143,6	490,5	68 964,2	9 852,0	38 018	60,0	22 816	2 Mill. - 50 Mill.
und Fassonrehtteilen							
+ 60,2	-	7 484,2	534,6	26 634	62,5	16 648	250 000 - 1 Mill.
+ 2,3	52,8	25 422,7	1 412,4	30 593	61,6	18 854	1 Mill. - 2 Mill.
+ 861,5	190,7	69 243,0	3 297,3	33 744	57,3	19 342	2 Mill. - 5 Mill.
+ 899,7	957,0	267 081,7	11 612,2	36 427	54,4	19 830	5 Mill. - 25 Mill.
+ 1 667,6	905,4	194 539,9	48 635,0	31 881	58,5	18 637	25 Mill. - 100 Mill.
für den Grubenausbau							
- 316,4	213,9	45 719,1	5 714,9	45 995	47,5	21 862	1 Mill. - 25 Mill.
landwirtschaftlichen Geräten							
+ 94,9	7,1	29 738,8	2 703,5	31 603	61,2	19 344	250 000 - 10 Mill.
veredlung							
+ 164,3	262,9	50 429,5	3 362,0	37 081	61,3	22 720	250 000 - 25 Mill.
Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau							
+ 1 475,6	377,1	65 206,1	4 075,4	34 015	61,9	21 065	1 Mill. - 10 Mill.
+ 6 216,0	4 074,2	303 641,6	16 869,0	40 911	54,1	22 124	10 Mill. - 25 Mill.
- 1 036,8	6 770,9	591 643,9	49 303,7	42 083	52,3	22 008	25 Mill. - 150 Mill.
bau							
- 14 702,8	4 162,7	290 788,5	72 697,1	35 958	51,5	18 526	50 Mill. - 150 Mill.

erstellte Anlagen, soweit aktiviert. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von

1. Erfafte Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1966		Von wirtschaftlichen Umsatz waren					
	insgesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung	
							insgesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen				
Anzahl				1 000 DM		%						
												24 03 5 Bau und Reparatur von Feld- und
1 Mill. - 10 Mill.	3	3	-	-	10 671,8	3 557,3	87,3	0,2	11,9	0,9	-	
												24 06 0 Dampfkessel-, Behälter-
2 Mill. - 25 Mill.	13	11	2	-	106 738,9	8 210,7	96,0	2,9	2,8	0,9	0,4	
25 Mill. - 150 Mill.	6	-	6	-	311 823,8	51 970,6	78,6	0,0	19,9 ⁴⁾	0,7	0,7	
												24 09 0 Montage und Reparatur von Lüftungs-,
250 000 - 2 Mill.	34	29	5	-	45 194,3	1 329,2	97,2	2,4	2,5	0,2	0,1	
2 Mill. - 5 Mill.	37	28	9	-	117 201,3	3 167,6	99,1	1,7	0,5	0,3	0,1	
5 Mill. - 50 Mill.	24	15	9	-	266 278,8	11 095,0	98,6	0,7	1,0	0,3	0,1	
												24 20 0 bis 24 29 7 Maschinen
500 000 - 2 Mill.	40	36	4	-	48 609,0	1 215,2	93,8	5,5	4,7	0,7	0,8	
2 Mill. - 5 Mill.	86	67	19	-	279 831,1	3 253,8	94,6	3,1	3,6	1,1	0,7	
5 Mill. - 10 Mill.	81	54	27	-	573 799,9	7 083,9	92,7	2,6	5,6	0,8	0,8	
10 Mill. - 25 Mill.	94	54	40	-	1 485 903,9	15 807,5	92,9	1,0	5,3	0,9	0,9	
25 Mill. - 50 Mill.	58	24	33	1	2 094 393,7	36 110,2	92,9	0,9	5,1	1,0	1,1	
50 Mill. - 100 Mill.	40	17	23	-	2 732 833,9	68 320,8	92,3	0,8	5,7	1,0	1,0	
100 Mill. und mehr	22	3	19	-	3 900 517,3	177 296,2	91,4	0,5	6,5	0,9	1,2	
												24 40 0 Kraftwagen
100 Mill. und mehr	12	1	11	-	22 566 091,3	1 880 507,6	90,8	0,3	6,0	1,8	1,4	
												24 43 0 und aus 24 44 0 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör
2 Mill. - 50 Mill.	31	19	12	-	755 480,9	24 370,4	93,9	0,5	4,8	1,0	0,3	
50 Mill. und mehr	17	5	12	-	2 582 897,2	151 935,1	89,6	0,2	8,3	1,6	0,5	
												aus 24 44 0 Bau von
1 Mill. - 100 Mill.	17	16	1	-	247 990,2	14 587,7	92,5	1,2	6,2	0,8	0,5	
												aus 24 44 0 Herstellung von
2 Mill. - 50 Mill.	11	7	4	-	185 104,9	16 827,7	93,1	-	5,3	1,5	0,1	
												24 60 0 Schiff
250 000 - 2 Mill.	15	12	3	-	14 471,1	964,7	96,7	0,3	1,3	1,3	0,7	
2 Mill. - 5 Mill.	12	8	4	-	41 460,8	3 455,1	96,5	0,7	0,1	0,5	2,9	
5 Mill. - 25 Mill.	15	11	4	-	173 223,0	11 548,2	94,4	0,4	1,2	0,7	3,7	
25 Mill. - 100 Mill.	9	4	5	-	355 694,5	39 521,6	94,4	0,1	0,2	0,4	5,0	
100 Mill. und mehr	9	-	9	-	2 263 251,5	251 472,4	94,1	0,4	0,5	0,7	4,7	

1) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Bedingt durch einen Einzelfall.

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1966	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾ 1966			Nettoproduktion ²⁾		Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
		1 000 DM		DM	%	DM	

Industriebahnwagen sowie von -gleismaterial

+ 28,1 18,0 10 718,0 3 572,7 33 599 47,4 15 928 | 1 Mill. - 10 Mill.

und Rohrleitungsbau

- 8,0 571,2 107 302,1 8 254,0 38 473 55,7 21 412 | 2 Mill. - 25 Mill.

+ 9 397,6 765,8 321 987,3 53 664,5 54 723 44,1 24 123 | 25 Mill. - 150 Mill.

wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen

- 138,9 45,5 45 100,9 1 326,5 38 092 53,9 20 522 | 250 000 - 2 Mill.

+ 3 190,5 63,1 120 454,9 3 255,5 38 337 53,4 20 479 | 2 Mill. - 5 Mill.

- 1,4 190,0 266 467,4 11 102,8 42 923 52,2 22 393 | 5 Mill. - 50 Mill.

bau

+ 486,0 - 49 095,0 1 227,4 29 154 65,6 19 118 | 500 000 - 2 Mill.

- 1 926,2 850,9 278 755,8 3 241,3 30 754 63,6 19 548 | 2 Mill. - 5 Mill.

+ 1 585,3 2 544,3 577 929,5 7 134,9 34 254 63,3 21 671 | 5 Mill. - 10 Mill.

+ 16 935,2 11 331,7 1 514 170,8 16 108,2 36 164 58,6 21 193 | 10 Mill. - 25 Mill.

+ 19 731,9 18 044,3 2 132 169,9 36 761,5 38 660 58,8 22 719 | 25 Mill. - 50 Mill.

+ 38 249,1 15 812,4 2 786 895,4 69 672,4 41 068 55,7 22 878 | 50 Mill. - 100 Mill.

+ 15 296,0 26 926,9 3 942 740,1 179 215,5 45 294 52,7 23 852 | 100 Mill. und mehr

industrie

+ 271 499,3 243 899,4 23 081 490,0 1 923 457,5 70 256 43,9 30 861 | 100 Mill. und mehr

sowie Teilen und Zubehör für Karosserien und Aufbauten

+ 8 391,1 5 001,6 768 873,6 24 802,4 40 251 54,5 21 954 | 2 Mill. - 50 Mill.

+ 7 817,6 23 525,1 2 614 239,8 153 778,8 43 496 52,6 22 876 | 50 Mill. und mehr

Anhängern

+ 1 759,9 714,1 250 464,2 14 733,2 54 378 43,3 23 521 | 1 Mill. - 100 Mill.

Karosserien und Aufbauten

- 709,1 1 044,1 185 439,9 16 858,2 39 871 49,5 19 747 | 2 Mill. - 50 Mill.

bau (ohne Boots- und Jachtbau)

+ 904,3 149,7 15 525,2 1 035,0 29 293 63,0 18 459 | 250 000 - 2 Mill.

- 1 846,2 475,2 40 089,9 3 340,8 30 120 53,7 16 172 | 2 Mill. - 5 Mill.

- 7 123,2 2 231,9 168 331,6 11 222,1 38 912 46,1 17 923 | 5 Mill. - 25 Mill.

+ 15 535,7 1 131,8 372 362,0 41 373,6 48 911 38,5 18 814 | 25 Mill. - 100 Mill.

+ 1 578,1 12 445,3 2 277 274,9 255 030,5 43 048 40,2 17 315 | 100 Mill. und mehr

erstellte Anlagen, soweit aktiviert. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von

1. Erfafte Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1966		Von wirtschaftlichen Umsatz waren					
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung	
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen				
Anzahl				1 000 DM				%				
												25 00 0 bis 25 08 0 Elektrotechnische
500 000 - 5 Mill.	99	55	44	-	269 389,4	2 721,1	93,8	11,9	5,4	0,4	0,4	
5 Mill. - 25 Mill.	124	55	69	-	1 574 200,4	12 695,2	91,0	5,8	7,7	0,7	0,5	
25 Mill. - 100 Mill.	55	11	44	-	2 606 151,3	47 384,6	91,1	0,9	7,0	1,1	0,8	
100 Mill. und mehr	24	1	23	-	16 428 046,2	684 501,9	88,1	0,4	10,2	1,1	0,6	
												25 20 0 Optische Industrie
100 000 - 2 Mill.	9	8	1	-	7 907,1	878,6	96,8	1,7	1,6	0,6	1,0	
2 Mill. - 10 Mill.	9	6	3	-	34 703,9	3 856,0	92,4	1,3	6,1	0,2	1,2	
												25 20 5 Augenoptische
250 000 - 1 Mill.	9	8	1	-	6 631,9	736,9	91,3	0,3	7,9	0,5	0,3	
1 Mill. - 5 Mill.	15	11	4	-	31 337,2	2 089,1	94,7	1,1	3,9	0,5	0,9	
												25 22 0 Foto-, projektions- und
250 000 - 2 Mill.	5	5	-	-	6 838,8	1 367,8	78,2	3,0	20,6	0,7	0,5	
2 Mill. - 25 Mill.	12	7	5	-	125 403,3	10 450,3	88,5	0,2	8,5	1,9	1,0	
25 Mill. - 150 Mill.	7	3	4	-	437 811,2	62 544,5	83,4	1,6	13,6	2,0	1,0	
												aus 25 25 0 Feinmechanische Industrie
500 000 - 5 Mill.	19	15	4	-	40 088,5	2 109,9	90,3	1,3	8,2	0,4	1,2	
5 Mill. - 50 Mill.	15	8	7	-	259 334,9	17 289,0	82,2	0,1	15,5	1,2	1,0	
												aus 25 25 0 Herstellung von meß- und
500 000 - 5 Mill.	15	9	6	-	30 462,3	2 030,8	95,4	2,8	3,5	0,4	0,6	
5 Mill. - 100 Mill.	11	2	9	-	264 390,1	24 035,5	88,6	0,0	10,6	0,3	0,5	
												25 27 0 Medizinmechanische und
100 000 - 1 Mill.	13	13	-	-	6 605,4	508,1	95,5	0,6	2,8	0,4	1,4	
1 Mill. - 5 Mill.	14	10	4	-	34 312,6	2 450,9	91,6	-	6,5	0,4	1,5	
5 Mill. - 50 Mill.	11	7	4	-	107 713,1	9 792,1	83,5	0,0	14,5	1,0	1,1	
												25 40 0 Uhren
100 000 - 1 Mill.	18	17	1	-	9 439,8	524,4	98,5	11,7	0,9	0,1	0,4	
1 Mill. - 2 Mill.	21	19	2	-	30 300,3	1 442,9	95,4	3,0	3,3	0,4	1,0	
2 Mill. - 5 Mill.	21	20	1	-	63 334,2	3 015,9	93,8	0,5	4,8	0,2	1,2	
5 Mill. - 25 Mill.	16	11	5	-	191 366,6	11 960,4	96,5	0,0	2,0	0,3	1,3	
												25 60 0 Werkzeug
100 000 - 500 000	13	13	-	-	3 799,9	292,3	90,6	0,4	8,4	0,1	0,8	
500 000 - 2 Mill.	22	22	-	-	22 921,5	1 041,9	89,7	1,1	9,1	0,6	0,6	
2 Mill. - 5 Mill.	25	22	3	-	76 607,0	3 064,3	91,1	3,4	7,8	0,3	0,8	
5 Mill. - 50 Mill.	17	13	4	-	207 781,6	12 222,4	81,7	0,1	16,4	0,9	0,9	

1) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst Brennstoffen, Energie, Wasser u.dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

Gesamproduktion und Nettoproduktion 1966

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1966	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamproduktion ¹⁾ 1966			Nettoproduktion ²⁾		Größenklasse (Gesamproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich taktige Person ³⁾	Anteil an der Gesamtproduktion	je durchschnittlich taktige Person ³⁾	
		1 000 DM		DM	%	DM	
Industrie							
+ 1 948,1	603,1	271 940,6	2 746,9	28 698	61,8	17 742	500 000 - 5 Mill.
+ 28 346,8	12 624,0	1 615 171,3	13 025,6	34 160	58,8	20 090	5 Mill. - 25 Mill.
+ 21 827,9	16 538,9	2 644 518,0	48 082,1	40 357	51,9	20 947	25 Mill. - 100 Mill.
+ 32 136,0	209 814,6	16 669 996,9	694 583,2	37 091	55,5	20 580	100 Mill. und mehr
(ohne augenoptische Industrie)							
+ 96,9	39,8	8 043,8	893,8	16 585	70,9	11 751	100 000 - 2 Mill.
+ 361,4	47,7	35 113,0	3 901,4	26 029	65,8	17 123	2 Mill. - 10 Mill.
Industrie							
+ 147,2	6,9	6 786,1	754,0	19 444	64,6	12 552	250 000 - 1 Mill.
+ 99,8	142,5	31 579,4	2 105,3	20 490	67,7	13 816	1 Mill. - 5 Mill.
kinotechnische Industrie							
+ 43,7	-	6 882,6	1 376,5	23 898	64,0	15 292	250 000 - 2 Mill.
+ 4 409,7	1 170,8	130 983,8	10 915,3	26 403	60,6	15 994	2 Mill. - 25 Mill.
+ 2 667,2	7 300,4	447 778,7	63 968,4	25 972	62,6	16 263	25 Mill. - 150 Mill.
(ohne H. v. meß- und regeltechnischen Erzeugnissen)							
+ 886,5	60,0	41 035,0	2 159,7	22 861	66,3	15 162	500 000 - 5 Mill.
+ 676,4	2 495,3	262 506,6	17 500,4	33 128	62,6	20 749	5 Mill. - 50 Mill.
regeltechnischen Erzeugnissen							
+ 11,9	16,4	30 490,6	2 032,7	27 922	68,4	19 108	500 000 - 5 Mill.
+ 1 144,0	1 535,7	267 069,8	24 279,1	31 214	62,8	19 615	5 Mill. - 100 Mill.
orthopädiemechanische Industrie							
+ 65,8	13,5	6 684,7	514,2	19 661	70,9	13 930	100 000 - 1 Mill.
+ 239,5	-	34 552,2	2 468,0	26 275	67,9	17 847	1 Mill. - 5 Mill.
+ 1 888,7	742,2	110 343,9	10 031,3	28 668	65,2	18 679	5 Mill. - 50 Mill.
Industrie							
- 0,5	-	9 439,3	524,4	20 700	67,2	13 910	100 000 - 1 Mill.
+ 559,5	144,8	31 004,6	1 476,4	33 555	47,4	15 917	1 Mill. - 2 Mill.
+ 562,1	79,2	63 975,4	3 046,4	29 279	57,3	16 784	2 Mill. - 5 Mill.
+ 2 897,8	1 102,5	195 366,9	12 210,4	24 004	60,4	14 502	5 Mill. - 25 Mill.
Industrie							
+ 72,0	6,1	3 878,0	298,3	22 812	65,8	15 014	100 000 - 500 000
+ 115,2	0,5	23 037,1	1 047,1	33 004	61,7	20 359	500 000 - 2 Mill.
+ 397,6	95,7	77 100,4	3 084,0	36 334	63,2	22 952	2 Mill. - 5 Mill.
+ 2 732,2	719,7	211 233,4	12 425,5	38 033	61,0	23 190	5 Mill. - 50 Mill.

erstellte Anlagen, soweit aktiviert. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von

1. Erfaste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Erfaste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1966		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren					
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung	
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen				
Anzahl				1 000 DM		%						
												25 61 0 · Schloß- und
250 000 - 2 Mill.	23	21	2	-	26 130,9	1 136,1	95,5	0,1	3,4	0,5	0,7	
2 Mill. - 5 Mill.	18	16	2	-	55 055,7	3 058,7	92,9	-	6,1	0,6	0,4	
5 Mill. - 10 Mill.	13	9	4	-	93 917,7	7 224,4	94,3	0,2	4,3	0,7	0,7	
10 Mill. - 50 Mill.	13	11	2	-	274 365,1	21 105,0	97,6	0,0	1,1	0,8	0,5	
												dar
												aus 25 61 0 Türschloß
1 Mill. - 10 Mill.	7	6	1	-	30 308,6	4 329,8	96,2	-	2,5	1,1	0,3	
												aus 25 61 0 Baubeschlag
250 000 - 25 Mill.	24	20	4	-	124 258,3	5 177,4	96,7	0,0	1,7	1,0	0,6	
												aus 25 62 0 Schneidwaren-
100 000 - 500 000	24	24	-	-	6 527,8	272,0	93,1	0,9	5,8	0,5	0,7	
500 000 - 2 Mill.	24	21	3	-	22 397,2	933,2	88,4	1,4	10,1	0,4	1,1	
2 Mill. - 25 Mill.	27	16	11	-	203 530,4	7 538,2	88,4	0,3	9,9	0,9	0,8	
												dar
												aus 25 62 0 Arbeits- und
100 000 - 5 Mill.	13	12	1	-	14 770,4	1 136,2	84,2	0,2	14,6	0,2	1,0	
												aus 25 62 0 Besteck
250 000 - 25 Mill.	20	12	8	-	131 143,4	6 557,2	90,4	0,6	7,7	1,3	0,7	
												25 64 0 Heiz- und
1 Mill. - 25 Mill.	21	15	6	-	168 636,2	8 030,3	96,7	0,4	2,8	0,4	0,1	
25 Mill. - 250 Mill.	12	4	8	-	916 080,1	76 340,0	91,7	0,1	6,7	1,1	0,5	
												dar
												aus 25 64 0 Heiz- und Kochgeräteindustrie
												mit
5 Mill. - 50 Mill.	10	3	7	-	161 441,1	16 144,1	94,2	0,2	4,8	0,8	0,3	
50 Mill. - 250 Mill.	5	2	3	-	553 145,0	110 629,0	91,6	0,1	7,8	0,4	0,2	
												ohne
1 Mill. - 50 Mill.	9	6	3	-	125 243,7	13 916,0	96,4	0,1	2,9	0,3	0,3	
												aus 25 64 0 Herstellung von
2 Mill. - 25 Mill.	7	7	-	-	46 173,3	6 596,2	97,0	0,9	2,8	0,2	0,1	

1) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1966	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾ 1966			Nettoproduktion ²⁾		Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person ³⁾	Anteil an der Gesamtproduktion	je durchschnittlich tätige Person ³⁾	
		1 000 DM		DM	%	DM	

Beschlagindustrie

+	100,8	37,9	26 269,6	1 142,2	25 381	64,2	16 306	250 000 - 2 Mill.
+	630,4	184,9	55 871,0	3 103,9	27 148	63,7	17 294	2 Mill. - 5 Mill.
+	565,2	237,4	94 720,3	7 286,2	31 066	62,9	19 527	5 Mill. - 10 Mill.
+	961,4	618,7	275 945,2	21 226,6	34 198	61,4	20 997	10 Mill. - 50 Mill.

unter:

Industrie

+	575,8	112,6	30 997,0	4 428,1	26 448	64,9	17 152	1 Mill. - 10 Mill.
---	-------	-------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Industrie

+	754,6	490,8	125 503,7	5 229,3	30 776	61,9	19 039	250 000 - 25 Mill.
---	-------	-------	-----------	---------	--------	------	--------	--------------------

und Besteckindustrie

+	59,8	7,4	6 595,0	274,8	17 728	64,1	11 365	100 000 - 500 000
+	254,1	9,7	22 661,0	944,2	25 519	61,0	15 555	500 000 - 2 Mill.
+	3 268,1	413,2	207 211,7	7 674,5	31 791	62,6	19 905	2 Mill. - 25 Mill.

unter:

Taschenmesserindustrie

+	318,7	-	15 089,1	1 160,7	21 494	67,8	14 569	100 000 - 5 Mill.
---	-------	---	----------	---------	--------	------	--------	-------------------

Industrie

+	2 281,3	366,9	133 791,6	6 689,6	31 817	60,4	19 212	250 000 - 25 Mill.
---	---------	-------	-----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Kochgerateindustrie (einschl. H. v. Wasserheizern)

+	292,8	797,9	169 726,9	8 082,2	40 702	51,7	21 055	1 Mill. - 25 Mill.
-	20 179,4	6 770,9	902 671,5	75 222,6	41 730	52,1	21 754	25 Mill. - 250 Mill.

unter:

(ohne H. v. Wasserheizern)

Gießerei

-	1 263,3	2 448,9	162 626,7	16 262,7	35 208	55,9	19 676	5 Mill. - 50 Mill.
-	11 428,0	1 918,8	543 635,8	108 727,2	40 952	50,7	20 770	50 Mill. - 250 Mill.

Gießerei

+	962,7	819,2	127 025,6	14 114,0	45 253	50,3	22 755	1 Mill. - 50 Mill.
---	-------	-------	-----------	----------	--------	------	--------	--------------------

Wasserheizern

-	217,4	38,5	45 994,4	6 570,6	54 303	46,7	25 337	2 Mill. - 25 Mill.
---	-------	------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

erstellte Anlagen, soweit aktiviert. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, ungesetzte Handelsware sowie Verbrauch von

1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1966		Von wirtschaftlichen Umsatz waren						
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung		
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen				%	
Anzahl				1 000 DM									
													25 65 0 Herstellung von Kraftrad-
250 000 - 10 Mill.	18	13	5	-	57 792,3	3 210,7	96,1	0,5	2,5	0,6	0,8		
													25 66 0 Stahlblech
250 000 - 2 Mill.	32	27	5	-	32 413,7	1 012,9	91,8	2,7	7,4	0,7	0,1		
2 Mill. - 10 Mill.	49	31	18	-	225 588,0	4 603,8	94,2	4,6	4,8	0,8	0,1		
10 Mill. - 100 Mill.	30	17	13	-	715 602,7	23 853,4	93,3	0,6	5,3	1,1	0,2		
													dar
													aus 25 66 0 Herstellung von Toren,
2 Mill. - 50 Mill.	8	4	4	-	112 745,1	14 093,1	96,0	0,7	3,4	0,4	0,1		
													aus 25 66 0 Herstellung von Lager-
500 000 - 50 Mill.	22	14	8	-	121 522,9	5 523,8	93,0	5,0	6,4	0,5	0,1		
													aus 25 66 0 Herstellung von
500 000 - 50 Mill.	14	10	4	-	109 835,2	7 845,4	88,1	1,1	10,5	1,2	0,2		
													aus 25 66 0 Herstellung von
2 Mill. - 50 Mill.	7	5	2	-	102 502,1	14 643,2	97,4	0,0	1,6	0,8	0,2		
													aus 25 66 0 Herstellung von
500 000 - 5 Mill.	6	3	3	-	9 534,3	1 589,0	93,1	0,1	6,6	0,3	0,0		
													25 66 6 Herstellung von
500 000 - 25 Mill.	20	18	2	-	75 419,9	3 771,0	94,7	1,7	4,5	0,6	0,2		
													25 66 9 Herstellung von
250 000 - 25 Mill.	23	19	4	-	95 690,3	4 160,4	96,0	0,5	3,1	0,9	0,0		
50 Mill. und mehr	3	1	2	-	685 556,5	228 518,8	97,3	0,8	1,7	1,0	0,1		
													25 68 1. Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren
500 000 - 25 Mill.	14	10	4	-	97 689,8	6 977,8	93,4	0,4	5,5	0,3	0,8		
													25 68 2 Herstellung von
250 000 - 10 Mill.	11	9	2	-	33 374,4	3 034,0	83,9	0,5	15,2	0,2	0,7		

1) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1966	Selbst-erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾ 1966			Nettoproduktion ²⁾		Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person 3)	Anteil an der Gesamtproduktion	je durchschnittlich tätige Person 3)	
		1 000 DM	DM	DM	%	DM	

und Fahrradteilen sowie -zubehör

- 142,5 107,5 57 757,3 3 208,7 26 678 58,6 15 641 | 250 000 - 10 Mill.

verarbeitung

+ 267,6 29,4 32 710,6 1 022,2 34 651 56,1 19 451 | 250 000 - 2 Mill.

+ 2 310,5 677,2 228 575,7 4 664,8 37 806 54,9 20 760 | 2 Mill. - 10 Mill.

+ 2 910,3 6 983,0 725 496,0 24 183,2 53 119 49,3 26 206 | 10 Mill. - 100 Mill.

unter:

Türen, Fenstern, Rolläden u. dgl.

+ 736,8 724,6 114 206,5 14 275,8 48 765 53,2 25 945 | 2 Mill. - 50 Mill.

und Transportbehältern, Tanks

+ 177,2 218,2 121 918,3 5 541,7 53 994 48,3 26 094 | 500 000 - 50 Mill.

Stahlmöbeln, -schränken u. dgl.

+ 3 785,9 988,7 114 609,7 8 186,4 50 623 53,3 26 958 | 500 000 - 50 Mill.

Stahlradiatoren

+ 543,3 3 610,7 106 656,1 15 236,6 44 036 54,7 24 105 | 2 Mill. - 50 Mill.

Ofenrohren

+ 82,7 35,9 9 652,9 1 608,8 39 724 57,6 22 879 | 500 000 - 5 Mill.

NE-Metallblechwaren

+ 361,8 127,3 75 909,0 3 795,5 42 718 53,1 22 696 | 500 000 - 25 Mill.

Feinblechpackungen

+ 283,8 95,1 96 069,2 4 176,9 33 520 50,4 16 889 | 250 000 - 25 Mill.

+ 7 226,6 3 247,9 696 030,9 232 010,3 46 205 47,1 21 745 | 50 Mill. und mehr

für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall

+ 236,7 114,8 98 041,3 7 002,9 36 871 59,7 22 024 | 500 000 - 25 Mill.

Bürogeräten aus Metall

- 183,0 109,0 33 300,5 3 027,3 30 273 60,6 18 332 | 250 000 - 10 Mill.

erstellte Anlagen, soweit aktiviert. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, ungesetzte Handelsware sowie Verbrauch von

1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1966		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- waren (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	daranter Lehn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM		%					
						25 68 5	Herstellung von Metallkurswaren und leichten				
100 000 - 2 Mill.	22	20	2	-	21 668,8	984,9	96,6	2,4	2,2	0,7	0,5
2 Mill. - 25 Mill.	36	31	5	-	226 489,3	6 291,4	90,3	0,7	7,6	1,1	0,9
											dar
									aus 25 68 5	Herstellung von	
1 Mill. - 10 Mill.	8	7	1	-	26 797,9	3 349,7	94,9	0,1	3,4	0,3	1,3
									aus 25 68 5	Herstellung von Knöpfen,	
100 000 - 2 Mill.	7	7	-	-	4 596,9	656,7	96,8	-	1,9	0,6	0,7
2 Mill. - 25 Mill.	7	6	1	-	52 318,2	7 474,0	93,3	0,0	4,7	1,0	1,0
									aus 25 68 5	Herstellung von leichten	
250 000 - 10 Mill.	8	8	-	-	16 824,3	2 103,0	92,2	6,7	6,6	1,1	0,1
									aus 25 68 7	Herstellung und	
1 Mill. - 50 Mill.	8	4	4	-	84 473,7	10 559,2	95,7	1,6	2,9	0,9	0,5
									aus 25 68 7	Herstellung von	
2 Mill. - 25 Mill.	10	5	5	-	82 320,8	8 232,1	95,3	0,1	2,0	2,4	0,2
									aus 25 68 7 und 25 68 9	Herstellung von Flaschenkapseln u. dgl., Blattmetall	
250 000 - 25 Mill.	21	15	6	-	120 680,3	5 746,7	92,2	0,3	6,8	0,4	0,6
									25 83 0 bis 25 83 7	Spielwarenindustrie	
500 000 - 2 Mill.	26	26	-	-	31 307,9	1 204,2	91,7	0,7	7,3	0,3	0,7
2 Mill. - 50 Mill.	22	20	2	-	132 743,9	6 033,8	94,2	3,7	4,4	0,8	0,7

1) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Überwiegend Metallkurswaren.

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1966

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen, eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1966	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾ 1966			Nettoproduktion ²⁾		Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
		1 000 DM		DM	%	DM	

Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Metall⁴⁾

-	127,3	21,5	21 562,9	980,1	22 988	65,4	15 032	100 000 - 2 Mill.
+	681,8	797,5	227 968,6	6 332,5	30 323	61,7	18 721	2 Mill. - 25 Mill.

unter:

Nadeln

+	141,5	94,2	27 033,7	3 379,2	21 749	70,9	15 429	1 Mill. - 10 Mill.
---	-------	------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Haken, Osen u. dgl.

-	18,9	1,7	4 579,7	654,2	19 003	70,8	13 445	100 000 - 2 Mill.
+	431,8	243,5	52 993,6	7 570,5	28 098	70,6	19 840	2 Mill. - 25 Mill.

Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Metall

+	40,1	42,0	16 906,3	2 113,3	44 257	54,9	24 290	250 000 - 10 Mill.
---	------	------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Veredlung von Aluminiumfolien

+	63,0	289,2	84 826,0	10 603,2	50 163	45,2	22 688	1 Mill. - 50 Mill.
---	------	-------	----------	----------	--------	------	--------	--------------------

Metalltuben

+	751,2	126,2	83 198,2	8 319,8	30 757	51,7	15 897	2 Mill. - 25 Mill.
---	-------	-------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

und Metallpulver sowie sonstigen Metallwaren

+	145,0	272,0	121 097,3	5 766,5	32 431	56,9	18 450	250 000 - 25 Mill.
---	-------	-------	-----------	---------	--------	------	--------	--------------------

(einschl. H. v. Christbaumschmuck u. dgl.)

+	397,2	11,6	31 716,7	1 219,9	19 351	57,5	11 130	500 000 - 2 Mill.
+	3 266,1	1 012,1	137 022,1	6 228,3	20 910	62,4	13 038	2 Mill. - 50 Mill.

erstellte Anlagen, soweit aktiviert. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, ungesetzte Handelsware sowie Verbrauch von

2. Ausgewählte Kosten in %

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.		
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lehn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Lei- stungen	Fremd- bezogene Werk- zeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Unges- etzte Handels- ware		ins- gesamt	ins- gesamt
	1 000 DM									% der
									23 00 0 und 23 05 0	Eisen
50 Mill. - 100 Mill.	61 652,7	50,1	42,4	0,8	4,0	1,9	1,1	11,5	23,2	19,5
100 Mill. - 250 Mill.	153 258,4	48,5	36,3	0,5	5,2	1,7	4,8	9,4	26,8	22,8
250 Mill. und mehr	837 829,1	40,7	29,4	1,9	5,5	3,2	0,7	12,7	24,2	20,2
									aus 23 20 0	NE-Metallhütten
2 Mill. und mehr	95 636,0	57,9	46,4	0,6	4,0	0,0	6,9	12,7	12,3	10,3
									23 25 0	NE-Metall
2 Mill. - 50 Mill.	18 759,6	56,6	49,1	0,9	2,5	0,4	3,7	3,0	21,1	18,0
50 Mill. und mehr	163 574,3	59,1	47,1	1,4	3,6	0,6	6,4	3,2	20,6	17,6
									aus 23 40 0	Eisen
500 000 - 2 Mill.	1 290,7	27,3	18,6	0,6	6,8	0,3	1,0	5,5	44,6	38,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 025,4	28,9	20,3	0,7	6,7	0,4	0,8	5,0	43,3	37,2
5 Mill. - 10 Mill.	7 481,7	31,4	21,1	0,6	7,3	0,7	1,6	5,3	39,2	33,5
10 Mill. - 100 Mill.	25 528,2	35,0	23,5	0,5	6,0	1,0	4,0	5,5	37,6	32,2
									aus 23 40 0	Stahl
2 Mill. - 10 Mill.	5 700,4	26,4	15,7	0,3	7,9	0,5	2,0	8,8	45,4	38,7
10 Mill. - 100 Mill.	27 359,4	30,0	15,9	1,5	8,8	1,4	2,5	8,3	43,5	36,8
									aus 23 40 0	Temper
1 Mill. - 125 Mill.	29 901,2	28,3	14,5	0,6	8,3	0,6	4,3	6,4	36,9	31,9
									23 60 0	NE-Metall
250 000 - 1 Mill.	607,6	37,8	32,7	0,5	2,2	0,6	1,8	2,4	32,5	28,5
1 Mill. - 5 Mill.	2 175,1	39,4	31,5	1,8	2,9	1,0	2,2	2,6	32,9	28,6
5 Mill. - 25 Mill.	9 514,5	44,1	35,3	2,8	3,4	1,8	0,8	3,1	33,7	29,0
25 Mill. - 100 Mill.	52 295,0	46,5	37,2	1,5	4,9	2,4	0,5	3,7	31,3	26,7
									23 80 6	Drahtziehereien (einschl.)
250 000 - 2 Mill.	1 071,1	48,0	39,2	1,3	2,0	0,6	4,9	1,8	28,7	25,5
2 Mill. - 5 Mill.	3 245,0	55,3	48,5	0,2	2,3	0,2	4,0	2,5	21,4	18,6
5 Mill. - 25 Mill.	10 592,6	57,6	51,3	0,5	2,3	0,4	3,2	2,5	20,1	17,2
25 Mill. - 250 Mill.	95 691,3	56,2	50,5	0,6	2,6	0,5	2,0	4,1	22,5	19,1
									23 80 9	Kalt
1 Mill. - 10 Mill.	4 104,6	57,2	53,8	1,0	1,7	0,6	0,2	3,4	18,9	16,2
10 Mill. - 100 Mill.	27 402,3	55,8	49,7	0,8	3,6	0,6	1,0	3,6	18,9	16,4

1) Überwiegend Umschmelzwerke. - 2) Überwiegend H. v. Drahterzeugnissen.

der Gesamtproduktion 1966

Personalkosten					Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne und Gehälter		Sozialkosten		insgesamt		Verbrauchssteuern	Verbögenssteuer				
Löhne	Gehälter	Gesetzliche	Übrige								
insgesamt	darunter Heimarbeitelöhne										

Gesamtproduktion

schaaffende Industrie

14,6	-	4,8	2,9	0,7	1,7	3,3	-	0,2	0,2	4,4	50 Mill. - 100 Mill.
15,8	-	7,0	2,7	1,3	2,7	3,6	-	0,1	0,9	4,7	100 Mill. - 250 Mill.
15,1	-	5,1	2,6	1,4	1,8	4,2	0,0	0,2	0,2	6,1	250 Mill. und mehr

und Umschmelzwerke¹⁾

7,5	-	2,8	1,2	0,8	1,6	2,5	-	0,2	0,2	3,4	2 Mill. und mehr
-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	------------------

halbzeugwerke

13,5	0,0	4,5	2,3	0,8	0,9	3,7	-	0,0	0,1	3,8	2 Mill. - 50 Mill.
12,6	0,0	5,0	2,1	0,9	1,3	3,2	-	0,2	0,2	5,5	50 Mill. und mehr

gießereien

31,7	-	6,7	5,4	0,8	1,8	5,5	-	0,0	0,1	4,6	500 000 - 2 Mill.
29,6	-	7,6	5,1	1,0	1,6	5,4	-	0,1	0,2	5,0	2 Mill. - 5 Mill.
26,1	-	7,4	4,5	1,2	2,1	5,1	-	0,1	0,5	5,3	5 Mill. - 10 Mill.
24,7	-	7,5	4,1	1,3	2,5	4,2	-	0,1	0,5	5,9	10 Mill. - 100 Mill.

gießereien

29,7	-	9,0	5,5	1,2	1,2	5,4	-	0,0	0,1	5,1	2 Mill. - 10 Mill.
27,9	-	8,9	4,8	2,0	2,3	4,6	-	0,1	0,4	4,3	10 Mill. - 100 Mill.

gießereien

26,2	-	5,8	4,0	0,9	2,7	4,3	-	0,2	0,4	6,1	1 Mill. - 125 Mill.
------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	---------------------

gießereien

23,6	0,1	4,9	3,5	0,5	0,8	5,7	-	0,0	0,7	4,4	250 000 - 1 Mill.
23,0	0,3	5,6	3,6	0,6	0,8	5,6	-	0,0	0,4	4,7	1 Mill. - 5 Mill.
21,6	0,0	7,4	3,6	1,1	1,1	4,5	-	0,0	0,6	4,0	5 Mill. - 25 Mill.
20,2	0,0	6,5	3,3	1,3	1,2	4,1	-	0,1	0,8	5,7	25 Mill. - 100 Mill.

H. v. Drahterzeugnissen²⁾

20,1	0,4	5,4	2,9	0,4	1,2	4,4	-	0,0	0,5	3,9	250 000 - 2 Mill.
13,5	0,0	5,1	2,1	0,6	0,9	4,4	-	0,0	0,3	5,2	2 Mill. - 5 Mill.
12,7	0,0	4,5	2,1	0,8	1,4	4,3	-	0,1	0,8	4,1	5 Mill. - 25 Mill.
14,6	0,0	4,5	2,4	1,0	1,5	3,7	-	0,2	0,7	5,7	25 Mill. - 250 Mill.

walzwerke

12,1	-	4,1	2,0	0,7	1,4	4,9	-	0,1	0,7	3,5	1 Mill. - 10 Mill.
12,1	0,0	4,3	2,0	0,5	1,3	4,3	-	0,1	0,6	4,7	10 Mill. - 100 Mill.

2. Ausgewählte Kosten in %

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und ungesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	ins- gesamt
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Lei- stungen	Fremd- bezogene Werk- zeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Unge- setzte Handels- ware			
	1 000 DM									
								23 84 0	Herstellung von Gesenk- und	
100 000 - 1 Mill.	512,7	39,8	28,4	4,6	1,5	1,9	5,3	4,1	29,7	26,3
1 Mill. - 5 Mill.	2 831,8	38,2	31,4	1,5	3,0	0,8	1,5	4,3	33,5	29,0
5 Mill. - 10 Mill.	7 723,5	43,3	35,5	1,4	2,4	0,9	3,1	4,4	28,1	23,7
10 Mill. - 50 Mill.	17 793,8	44,4	37,1	1,2	2,7	1,3	2,0	4,3	30,2	25,5
									aus 23 84 2	Herstellung von schweren Preß-,
250 000 - 2 Mill.	985,5	35,9	30,4	2,3	1,0	1,4	0,7	2,0	32,4	28,4
2 Mill. - 25 Mill.	6 682,9	47,3	40,9	1,1	2,4	1,2	1,7	2,3	33,2	28,4
									aus 23 84 2	Herstellung
500 000 - 5 Mill.	2 298,3	29,8	24,3	1,8	2,1	0,8	0,8	2,2	37,3	32,6
5 Mill. - 25 Mill.	10 438,8	38,5	32,1	0,5	2,6	0,7	2,6	2,5	33,8	29,3
									aus 23 84 2	Herstellung
100 000 - 2 Mill.	745,1	36,6	27,1	2,4	2,0	0,2	4,9	2,2	27,9	24,7
2 Mill. - 50 Mill.	9 852,0	38,6	28,1	0,5	3,7	0,5	4,8	2,3	32,6	26,9
									23 84 4	Herstellung von Schrauben, Norm-
250 000 - 1 Mill.	534,6	35,1	26,3	1,6	2,5	1,4	3,4	2,4	35,4	31,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 412,4	36,4	27,3	2,4	1,7	1,8	3,3	1,9	35,4	30,9
2 Mill. - 5 Mill.	3 297,3	40,9	31,1	2,1	2,2	1,8	3,7	1,8	32,8	28,3
5 Mill. - 25 Mill.	11 612,2	43,1	31,7	1,8	3,2	1,5	4,9	2,4	32,4	27,9
25 Mill. - 100 Mill.	48 635,0	38,5	29,9	0,7	4,5	1,7	1,6	3,1	34,3	29,1
									23 84 8	Herstellung von Einrichtungen
1 Mill. - 25 Mill.	5 714,9	50,1	40,1	2,4	1,8	0,6	5,2	2,4	26,7	22,4
									aus 23 84 9	Herstellung von
250 000 - 10 Mill.	2 703,5	35,3	26,7	0,1	2,9	0,3	5,4	3,4	35,8	31,2
									aus 23 87 0	Oberflächen
250 000 - 25 Mill.	3 362,0	35,7	32,2 ¹⁾	0,8	.1)	0,3	2,4	3,1	33,0	28,3
									24 00 0	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus
1 Mill. - 10 Mill.	4 075,4	37,0	30,8	2,2	1,5	0,3	2,1	1,1	38,8	33,6
10 Mill. - 25 Mill.	16 869,0	44,6	37,2	3,3	1,3	0,4	2,5	1,3	33,3	28,5
25 Mill. - 150 Mill.	49 303,7	46,3	37,0	3,2	1,8	0,5	3,9	1,4	34,6	29,8
									24 03 0	Waggon
50 Mill. - 150 Mill.	72 697,1	45,5	40,7	1,2	2,0	0,5	1,1	3,0	36,8	31,9

1) Wegen der schwierigen Abgrenzung werden die Hilfs- und Betriebsstoffe usw. zusammen mit den Fertigungsstoffen ausgewiesen.

der Gesamtproduktion 1966

Personalkosten					Instandhaltungs-kosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne und Gehälter		Sozialkosten				insgesamt	darunter				
Löhne	Gehälter	gesetzliche	übrige	Verbrauchssteuern			Verfügungssteuer				
insgesamt	darunter Heimarbeiter-Löhne										

Gesamtproduktion

leichten Freiformschmiedestücken

20,7	-	5,6	3,1	0,2	0,7	5,4	-	-	0,2	5,9	100 000 - 1 Mill.
23,6	0,1	5,5	3,7	0,7	1,8	5,0	-	0,0	0,3	4,2	1 Mill. - 5 Mill.
18,4	-	5,3	3,2	1,1	2,3	4,8	-	0,0	0,2	5,7	5 Mill. - 10 Mill.
20,0	0,0	5,6	3,4	1,2	1,9	4,6	-	0,1	0,5	4,3	10 Mill. - 50 Mill.

Zieh- und Stanzteilen

21,9	0,0	6,5	3,3	0,7	1,2	6,0	-	-	0,2	5,1	250 000 - 2 Mill.
21,2	0,0	7,2	3,6	1,2	1,6	4,9	-	0,1	0,2	4,3	2 Mill. - 25 Mill.

von Federn

22,7	0,7	9,9	3,8	0,9	1,0	5,9	-	0,0	0,5	6,0	500 000 - 5 Mill.
20,0	0,3	9,3	3,4	1,1	1,2	5,3	-	0,1	0,6	6,0	5 Mill. - 25 Mill.

von Ketten

18,3	0,1	6,5	2,8	0,4	1,1	5,2	-	0,1	0,1	8,5	100 000 - 2 Mill.
19,1	0,1	7,8	3,6	2,1	1,1	4,3	-	0,1	0,4	10,4	2 Mill. - 50 Mill.

und Fassondrehtteilen

24,4	0,1	6,8	3,8	0,4	0,9	5,3	-	-	0,1	6,2	250 000 - 1 Mill.
23,2	0,1	7,6	3,7	0,8	0,9	5,5	-	-	0,2	5,2	1 Mill. - 2 Mill.
21,4	0,0	6,8	3,5	1,1	1,2	5,0	-	0,0	0,1	4,8	2 Mill. - 5 Mill.
20,3	0,1	7,6	3,3	1,3	1,3	4,3	-	0,1	0,4	6,4	5 Mill. - 25 Mill.
22,1	0,1	6,9	3,7	1,5	1,4	4,9	-	0,1	0,9	5,1	25 Mill. - 100 Mill.

für den Grubenausbau

13,9	-	8,6	2,9	1,3	0,6	3,8	-	0,1	0,5	7,0	1 Mill. - 25 Mill.
------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

landwirtschaftlichen Geräten

25,0	0,0	6,3	3,8	0,8	1,5	4,3	-	0,1	0,1	8,0	250 000 - 10 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

veredlung

21,7	0,1	6,7	3,6	1,1	2,0	6,2	-	0,0	0,2	5,1	250 000 - 25 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau

25,4	-	8,2	4,3	0,9	1,0	5,2	-	0,0	0,2	6,9	1 Mill. - 10 Mill.
18,3	-	10,2	3,6	1,2	1,1	3,9	-	0,0	0,8	7,9	10 Mill. - 25 Mill.
20,8	-	9,0	3,7	1,1	0,8	3,7	-	0,1	0,7	8,7	25 Mill. - 150 Mill.

bau

21,9	-	10,0	3,6	1,2	1,2	3,8	-	0,2	1,3	6,2	50 Mill. - 150 Mill.
------	---	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	----------------------

2. Ausgewählte Kosten in %

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und ungesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	ins- gesamt	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Lei- stungen	Fremd- bezogene Werk- zeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Unge- setzte Handels- ware				ins- gesamt
1 000 DM										% der	
24 03 5 Bau und Reparatur von Feld- und											
1 Mill. - 10 Mill.	3 572,7	50,9	38,3	0,0	1,2	0,0	11,3	1,7	34,5	29,6	
24 06 0 Dampfkessel-, Behälter-											
2 Mill. - 25 Mill.	8 254,0	42,8	35,7	2,1	2,2	0,5	2,3	1,5	32,8	28,4	
25 Mill. - 150 Mill.	53 664,5	55,0	31,5	4,6	1,1	0,3	17,5 ¹⁾	0,9	28,3	24,4	
24 09 0 Montage und Reparatur von Lüftungs-											
250 000 - 2 Mill.	1 326,5	45,5	40,8	1,9	0,9	0,3	1,7	0,7	30,4	26,7	
2 Mill. - 5 Mill.	3 255,5	46,1	42,3	1,9	1,0	0,4	0,4	0,5	33,6	29,5	
5 Mill. - 50 Mill.	11 102,8	47,5	41,8	3,9	0,7	0,3	0,7	0,3	33,4	29,3	
24 20 0 bis 24 29 7 Maschinen											
500 000 - 2 Mill.	1 227,4	32,9	24,6	2,5	1,4	1,0	3,4	1,6	37,6	32,8	
2 Mill. - 5 Mill.	3 241,3	34,9	27,6	1,8	1,9	0,8	2,8	1,5	37,4	32,5	
5 Mill. - 10 Mill.	7 134,9	35,5	26,7	1,9	1,9	0,8	4,2	1,2	36,5	31,6	
10 Mill. - 25 Mill.	16 108,2	40,2	30,7	2,6	2,3	0,8	3,7	1,2	33,8	29,2	
25 Mill. - 50 Mill.	36 761,5	39,8	30,3	3,0	2,0	0,7	3,8	1,4	34,7	29,9	
50 Mill. - 100 Mill.	69 672,4	43,1	32,2	3,4	2,4	0,8	4,3	1,2	32,3	28,0	
100 Mill. und mehr	179 215,5	46,1	35,7	2,2	2,3	0,8	5,0	1,3	29,9	25,8	
24 40 0 Kraftwagen											
100 Mill. und mehr	1 923 457,5	54,7	46,3	1,1	2,2	0,5	4,7	1,4	21,0	17,9	
24 43 0 und aus 24 44 0 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör											
2 Mill. - 50 Mill.	24 802,4	43,4	33,2	2,1	3,8	0,7	3,7	2,1	29,5	25,2	
50 Mill. und mehr	153 778,8	45,7	32,9	1,9	3,9	1,1	5,9	1,7	30,2	25,5	
aus 24 44 0 Bau von											
1 Mill. - 100 Mill.	14 733,2	55,8	48,0	1,3	1,2	0,4	4,9	0,9	23,3	20,1	
aus 24 44 0 Herstellung von											
2 Mill. - 50 Mill.	16 858,2	49,4	42,7	1,1	1,9	0,5	3,2	1,1	32,1	27,7	
24 60 0 Schiff											
250 000 - 2 Mill.	1 035,0	35,3	29,4	2,1	2,2	0,6	1,1	1,6	40,6	35,2	
2 Mill. - 5 Mill.	3 340,8	44,5	38,0	4,4	1,4	0,6	0,1	1,8	38,5	33,0	
5 Mill. - 25 Mill.	11 222,1	52,4	43,2	6,9	1,0	0,3	1,0	1,5	30,5	26,1	
25 Mill. - 100 Mill.	41 373,6	59,9	56,5	2,0	0,9	0,3	0,2	1,6	27,0	23,2	
100 Mill. und mehr	253 030,5	58,0	52,8	3,2	1,2	0,3	0,4	1,8	31,9	27,6	

1) Bedingt durch einen Einzelfall.

der Gesamtproduktion 1966

Personalkosten			Sozialkosten			Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne und Gehälter		Gehälter	gesetzliche	übrige	insgesamt		darunter					
insgesamt	darunter Heimarbeitelöhne						Verbrauchssteuern	Verfügungssteuer				

Gesamtproduktion

Industriebahnwagen sowie von -gleismaterial

19,3 - 10,3 3,7 1,2 1,4 4,6 - - 0,1 4,5 | 1 Mill. - 10 Mill.

und Rohrleitungsbau

17,9 - 10,4 3,5 1,0 0,8 4,5 - 0,0 0,3 7,4 | 2 Mill. - 25 Mill.

15,2 - 9,2 2,8 1,1 0,8 3,6 - 0,2 0,5 5,6 | 25 Mill. - 150 Mill.

wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen

19,8 - 6,9 3,2 0,5 0,3 4,9 - 0,0 0,6 6,1 | 250 000 - 2 Mill.

20,9 - 8,6 3,5 0,6 0,4 5,3 - 0,0 0,5 4,1 | 2 Mill. - 5 Mill.

19,8 - 9,5 3,2 1,0 0,4 5,1 - 0,1 0,3 5,2 | 5 Mill. - 50 Mill.

bau

23,3 - 9,5 3,8 1,0 0,9 5,0 - 0,0 0,3 8,1 | 500 000 - 2 Mill.

21,3 0,0 11,2 3,8 1,1 0,9 4,4 - 0,1 0,4 8,1 | 2 Mill. - 5 Mill.

19,5 - 12,1 3,6 1,3 0,9 4,3 - 0,1 0,4 8,6 | 5 Mill. - 10 Mill.

17,6 0,0 11,6 3,3 1,3 0,9 4,0 - 0,1 0,3 8,9 | 10 Mill. - 25 Mill.

18,6 0,0 11,3 3,4 1,4 1,0 3,7 - 0,2 0,5 8,0 | 25 Mill. - 50 Mill.

17,0 0,0 11,0 3,1 1,2 0,8 3,7 - 0,1 0,6 7,5 | 50 Mill. - 100 Mill.

16,0 - 9,8 2,8 1,3 1,3 3,5 - 0,1 0,5 7,9 | 100 Mill. und mehr

industrie

13,1 - 4,7 1,9 1,2 1,1 3,7 0,0 0,2 0,3 5,1 | 100 Mill. und mehr

sowie Teilen und Zubehör für Karosserien und Aufbauten

18,6 0,1 6,6 3,1 1,2 1,2 4,6 - 0,1 0,6 4,7 | 2 Mill. - 50 Mill.

18,1 0,0 7,4 3,0 1,8 0,8 4,6 - 0,2 0,3 4,0 | 50 Mill. und mehr

Anhängern

14,6 - 5,5 2,6 0,6 0,6 4,0 - 0,0 0,1 7,9 | 1 Mill. - 100 Mill.

Karosserien und Aufbauten

21,2 - 6,5 3,3 1,1 0,6 3,7 - 0,1 1,6 4,6 | 2 Mill. - 50 Mill.

bau (ohne Boots- und Jachtbau)

28,0 - 7,2 4,4 1,0 1,4 4,6 - 0,1 0,5 4,2 | 250 000 - 2 Mill.

26,1 - 6,9 4,4 1,1 1,3 2,8 - 0,2 0,4 3,5 | 2 Mill. - 5 Mill.

19,6 - 6,5 3,5 1,0 1,0 1,9 - 0,0 0,2 4,9 | 5 Mill. - 25 Mill.

17,9 - 5,3 2,9 0,9 1,2 1,4 - 0,1 0,1 1,6 | 25 Mill. - 100 Mill.

21,3 - 6,3 3,4 0,9 0,7 1,3 - 0,2 0,4 3,3 | 100 Mill. und mehr

2. Ausgewählte Kosten in %

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	ins- gesamt	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Lei- stungen	Fremd- bezogene Werk- zeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Unge- setzte Handels- ware				ins- gesamt
1 000 DM											
25 00 0 bis 25 08 0 Elektrotechnische											
500 000 - 5 Mill.	2 746,9	37,0	27,7	4,3	1,5	0,4	3,2	1,2	34,3	29,9	
5 Mill. - 25 Mill.	13 025,6	40,1	30,4	2,3	1,2	0,5	5,7	1,1	31,0	26,8	
25 Mill. - 100 Mill.	48 082,1	46,9	37,9	1,3	2,1	0,5	5,2	1,2	28,7	24,6	
100 Mill. und mehr	694 583,2	43,4	31,0	0,5	2,8	0,7	8,4	1,1	34,5	30,0	
25 20 0 Optische Industrie											
100 000 - 2 Mill.	893,8	27,6	20,0	3,1	2,4	1,0	1,1	1,5	49,3	43,1	
2 Mill. - 10 Mill.	3 901,4	32,9	22,4	3,8	2,2	0,6	3,9	1,3	40,2	35,4	
25 20 5 Augenoptische											
250 000 - 1 Mill.	754,0	33,7	24,4	0,4	2,7	0,3	6,0	1,7	43,4	37,7	
1 Mill. - 5 Mill.	2 105,3	30,8	24,2	0,6	2,7	0,7	2,6	1,5	43,1	37,9	
25 22 0 Foto-, projektions- und											
250 000 - 2 Mill.	1 376,5	34,6	13,8	1,8	2,2	0,9	15,9	1,4	39,4	35,0	
2 Mill. - 25 Mill.	10 915,3	38,4	27,6	1,2	3,1	0,8	5,6	1,1	37,9	32,3	
25 Mill. - 150 Mill.	63 968,4	36,1	21,7	1,9	2,8	0,6	9,1	1,2	43,2	36,4	
aus 25 25 0 Feinmechanische Industrie											
500 000 - 5 Mill.	2 159,7	32,5	21,9	1,5	2,1	0,9	6,1	1,2	40,6	35,3	
5 Mill. - 50 Mill.	17 500,4	36,4	21,1	2,0	2,7	0,6	10,1	0,9	35,1	29,4	
aus 25 25 0 Herstellung von meß- und											
500 000 - 5 Mill.	2 032,7	30,6	22,0	2,5	2,5	1,0	2,6	0,9	38,7	34,1	
5 Mill. - 100 Mill.	24 279,1	36,3	26,0	0,6	1,8	0,5	7,4	0,9	38,8	33,1	
25 27 0 Medizinmechanische und											
100 000 - 1 Mill.	514,2	27,8	20,9	2,0	2,2	0,5	2,2	1,4	42,5	37,4	
1 Mill. - 5 Mill.	2 468,0	31,1	21,7	1,5	2,7	0,5	4,6	1,0	35,0	30,6	
5 Mill. - 50 Mill.	10 031,3	33,5	18,4	2,3	2,2	0,7	9,9	1,3	37,0	32,5	
25 40 0 Uhren											
100 000 - 1 Mill.	524,4	31,8	26,3	2,5	1,1	1,0	0,8	1,0	37,0	33,0	
1 Mill. - 2 Mill.	1 476,4	51,8	45,1	1,9	1,8	0,4	2,6	0,8	25,9	22,9	
2 Mill. - 5 Mill.	3 046,4	41,9	32,3	2,1	2,6	0,7	4,3	0,8	31,7	28,0	
5 Mill. - 25 Mill.	12 210,4	38,7	31,2	3,1	2,3	0,5	1,5	0,9	39,9	34,5	
25 60 0 Werkzeug											
100 000 - 500 000	298,3	31,1	19,4	2,1	2,3	1,1	6,2	3,0	39,6	34,9	
500 000 - 2 Mill.	1 047,1	36,1	22,9	2,3	2,5	1,5	6,8	2,2	33,6	29,2	
2 Mill. - 5 Mill.	3 084,0	34,7	23,1	2,1	3,1	1,0	5,5	2,1	33,7	29,4	
5 Mill. - 50 Mill.	12 425,5	37,3	19,2	2,2	3,2	0,7	11,9	1,7	32,5	28,2	

1) Gewisse Doppelerfassungen in der Sammelmeldung konnten bis auf folgende Gutschriften in den dargestellten Größenklassen (von unten

der Gesamtproduktion 1966

Personalkosten			Sozialkosten			Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne und Gehälter		Gehälter	Gesetzliche	Übrige	insgesamt		darunter					
insgesamt	darunter Heimarbeitelöhne						Verbrauchssteuern	Vermögensteuer				

Gesamtproduktion

Industrie¹⁾

18,6	0,9	11,3 ²⁾	3,3	1,1	0,7	3,6	0,4	0,2	0,8	9,6	500 000 - 5 Mill.
15,7	0,9	11,1 ²⁾	2,9	1,3	0,7	4,2	0,3	0,2	0,6	9,5	5 Mill. - 25 Mill.
14,9	0,1	9,7 ²⁾	2,7	1,4	0,9	4,3	0,1	0,2	0,6	8,9	25 Mill. - 100 Mill.
15,9	0,0	14,1 ²⁾	2,9	1,6	1,0	3,8	0,0	0,2	0,8	8,7	100 Mill. und mehr

(ohne augenoptische Industrie)

33,7	-	9,4	5,4	0,7	0,6	4,0	-	0,0	0,8	4,7	100 000 - 2 Mill.
22,8	-	12,5	3,9	0,9	0,8	2,9	-	0,1	1,2	9,3	2 Mill. - 10 Mill.

Industrie

26,1	0,3	11,5	4,6	1,2	0,7	4,1	-	0,0	0,3	9,4	250 000 - 1 Mill.
26,0	0,5	12,0	4,2	1,0	0,9	4,3	-	0,0	0,5	9,7	1 Mill. - 5 Mill.

kinotechnische Industrie

23,3	-	11,7	3,9	0,5	0,6	4,0	-	-	0,1	8,0	250 000 - 2 Mill.
21,2	0,1	11,1	3,7	1,8	0,8	3,1	-	0,1	0,7	7,0	2 Mill. - 25 Mill.
23,3	0,1	13,0	4,2	2,6	1,0	2,7	-	0,2	0,7	6,2	25 Mill. - 150 Mill.

(ohne H. v. meß- und regeltechnischen Erzeugnissen)

24,1	0,4	11,2	4,1	1,2	1,0	3,7	-	0,1	0,4	8,2	500 000 - 5 Mill.
15,6	0,2	13,8	3,6	2,1	0,8	3,8	-	0,1	0,6	10,3	5 Mill. - 50 Mill.

regeltechnischen Erzeugnissen

20,7	0,3	13,4	3,5	1,1	0,9	4,7	-	0,1	1,1	9,7	500 000 - 5 Mill.
18,5	0,1	14,7	3,6	2,1	0,6	3,4	-	0,1	0,6	8,1	5 Mill. - 100 Mill.

orthopädiemechanische Industrie

30,6	5,6	6,8	4,1	1,0	1,1	4,0	-	-	0,7	7,4	100 000 - 1 Mill.
20,9	1,5	9,7	3,4	0,9	0,6	4,1	-	0,0	0,7	10,9	1 Mill. - 5 Mill.
20,8	0,9	11,7	3,4	1,0	0,4	3,7	-	0,1	0,6	9,5	5 Mill. - 50 Mill.

industrie

28,1	4,5	4,9	3,5	0,5	0,7	5,1	-	0,0	0,3	5,9	100 000 - 1 Mill.
17,2	1,5	5,7	2,5	0,4	0,5	3,7	-	0,0	0,1	5,1	1 Mill. - 2 Mill.
20,8	0,8	7,2	3,2	0,5	1,0	4,3	-	0,0	0,3	6,1	2 Mill. - 5 Mill.
26,5	1,3	8,0	3,9	1,5	1,0	3,3	-	0,1	0,3	6,0	5 Mill. - 25 Mill.

industrie

29,8	-	5,1	4,2	0,5	1,6	4,4	-	-	0,6	5,7	100 000 - 500 000
23,2	-	6,1	3,5	0,8	1,3	5,0	-	-	0,2	5,6	500 000 - 2 Mill.
20,6	0,0	8,8	3,4	0,9	1,1	4,2	-	0,0	0,4	9,3	2 Mill. - 5 Mill.
19,6	0,0	8,6	3,3	1,0	1,0	4,2	-	0,0	0,7	8,4	5 Mill. - 50 Mill.

nach oben) in % der jeweiligen Gesamtproduktion ausgeglichen werden: 0,1; 0,1; 0,6; 1,7. - 2) Einschl. kalkul. Unternehmerlohn.

2. Ausgewählte Kosten in %

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.			
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremd- Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Lei- stungen	Fremd- bezogene Werk- zeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware		ins- gesamt	ins- gesamt	
											% der
1 000 DM											
									25 61 0	Schloß- und	
250 000 - 2 Mill.	1 142,2	33,9	23,8	4,0	3,0	0,5	2,7	1,8	38,2	33,6	
2 Mill. - 5 Mill.	3 103,9	34,6	23,9	2,7	2,5	0,7	4,7	1,7	38,0	33,1	
5 Mill. - 10 Mill.	7 286,2	35,2	25,3	2,9	3,2	0,5	3,4	1,9	36,0	31,2	
10 Mill. - 50 Mill.	21 226,6	37,0	29,0	3,5	3,0	0,8	0,8	1,6	32,5	27,8	
										dar	
									aus 25 61 0	Türschloß	
1 Mill. - 10 Mill.	4 428,1	33,8	26,6	1,9	2,1	0,7	2,5	1,3	41,3	36,2	
									aus 25 61 0	Baubeschlag	
250 000 - 25 Mill.	5 229,3	36,3	27,2	3,5	3,3	0,9	1,4	1,8	34,7	30,1	
									aus 25 62 0	Schneidwaren-	
100 000 - 500 000	274,8	34,1	24,7	3,0	1,6	0,2	4,5	1,8	37,3	33,8	
500 000 - 2 Mill.	944,2	37,0	20,0	6,2	2,5	0,5	7,9	2,0	36,9	32,8	
2 Mill. - 25 Mill.	7 674,5	35,7	21,5	3,0	3,5	0,6	7,2	1,7	34,6	30,5	
										dar	
									aus 25 62 0	Arbeits- und	
100 000 - 5 Mill.	1 160,7	30,8	16,9	1,4	2,0	0,2	10,4	1,4	42,6	37,5	
									aus 25 62 0	Besteck	
250 000 - 25 Mill.	6 689,6	37,9	23,7	4,4	3,7	0,6	5,5	1,7	35,6	31,3	
									25 64 0	Heiz- und	
1 Mill. - 25 Mill.	8 082,2	45,9	40,4	0,9	2,4	0,2	2,2	2,3	29,4	25,8	
25 Mill. - 250 Mill.	75 222,6	46,1	35,5	1,4	3,5	0,3	5,3	1,8	28,7	24,5	
										dar	
									aus 25 64 0	Heiz- und Kochgeräteindustrie mit	
5 Mill. - 50 Mill.	16 262,7	41,1	34,6	0,3	2,9	0,2	3,2	3,0	37,1	32,0	
50 Mill. - 250 Mill.	108 727,2	47,3	36,7	0,3	3,6	0,3	6,4	2,0	28,1	24,1	
										ohne	
1 Mill. - 50 Mill.	14 114,0	48,2	42,2	2,4	1,4	0,2	2,0	1,5	26,6	23,2	
									aus 25 64 0	Herstellung von	
2 Mill. - 25 Mill.	6 570,6	52,1	45,0	2,8	1,8	0,3	2,2	1,2	22,1	19,5	

1) Bedingt durch einen Einzelfall.

der Gesamtproduktion 1966

Personalkosten					Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne und Gehälter		Sozialkosten				insgesamt	darunter				
Löhne	Gehälter	gesetzliche	übrige	Verbrauchssteuern			Vermögensteuer				
insgesamt	darunter Heimarbeitelöhne										

Gesamtproduktion

Beschlagindustrie

26,2	0,6	7,5	4,0	0,5	1,2	5,0	-	0,0	0,4	7,1	250 000 - 2 Mill.
25,3	0,4	7,9	4,1	0,7	1,0	5,1	-	0,1	0,3	7,0	2 Mill. - 5 Mill.
24,4	0,2	6,8	3,9	0,9	1,3	5,0	-	0,1	0,3	7,4	5 Mill. - 10 Mill.
21,8	0,0	6,0	3,5	1,3	1,3	5,0	-	0,1	0,1	6,4	10 Mill. - 50 Mill.

unter:

industrie

27,6	0,1	8,6	4,2	0,9	1,1	5,3	-	0,0	0,3	8,0	1 Mill. - 10 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

industrie

22,8	0,1	7,3	3,7	0,9	1,3	4,4	-	0,1	0,2	8,1	250 000 - 25 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

und Besteckindustrie

29,7	11,4	4,1	3,3	0,2	1,0	5,1	-	-	0,5	6,0	100 000 - 500 000
26,8	6,9	6,0	3,8	0,3	1,5	4,4	-	0,0	0,4	5,7	500 000 - 2 Mill.
21,4	3,3	9,1	3,5	0,7	1,0	4,1	-	0,1	0,7	12,5 ¹⁾	2 Mill. - 25 Mill.

unter:

Taschenmesserindustrie

31,0	9,3	6,5	4,3	0,7	0,9	4,2	-	0,1	0,4	7,3	100 000 - 5 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-------------------

industrie

21,3	2,6	10,0	3,7	0,7	1,0	4,1	-	0,1	0,8	12,1	250 000 - 25 Mill.
------	-----	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	------	--------------------

Kochgeräteindustrie (einschl. H. v. Wasserheizern)

18,6	-	7,2	3,0	0,6	1,2	4,7	-	0,1	0,3	7,8	1 Mill. - 25 Mill.
16,3	-	8,2	3,0	1,2	0,8	3,8	-	0,1	0,8	9,7	25 Mill. - 250 Mill.

unter:

(ohne H. v. Wasserheizern)

Gießerei

22,3	-	9,8	3,8	1,2	1,5	4,2	-	0,1	0,5	7,4	5 Mill. - 50 Mill.
16,2	-	7,9	3,0	1,0	0,9	3,8	-	0,1	0,9	9,9	50 Mill. - 250 Mill.

Gießerei

16,0	-	7,2	2,8	0,7	1,1	4,6	-	0,1	0,3	9,9	1 Mill. - 50 Mill.
------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

Wasserheizern

14,0	-	5,5	2,2	0,4	1,3	4,9	-	-	0,2	7,5	2 Mill. - 25 Mill.
------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	--------------------

2. Ausgewählte Kosten in %

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	ins- gesamt	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfe- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Lei- stungen	Fremd- bezogene Werk- zeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware				
1 000 DM											% der
								25 65 0	Herstellung von Kraftrad-		
250 000 - 10 Mill.	3 208,7	39,1	31,5	0,7	4,8	0,4	1,7	2,2	36,3	31,9	
									25 66 0	Stahlblech	
250 000 - 2 Mill.	1 022,2	42,2	33,3	1,2	2,1	0,4	5,1	1,7	30,1	26,0	
2 Mill. - 10 Mill.	4 664,8	43,4	36,0	0,9	2,5	0,3	3,7	1,7	31,0	26,6	
10 Mill. - 100 Mill.	24 183,2	49,2	39,7	2,5	2,3	0,5	4,2	1,5	23,5	20,1	
										dar	
									aus 25 66 0	Herstellung von Toren,	
2 Mill. - 50 Mill.	14 275,8	45,8	40,0	0,4	2,0	0,4	3,0	1,0	27,1	22,9	
									aus 25 66 0	Herstellung von Lager-	
500 000 - 50 Mill.	5 541,7	50,4	42,5	1,0	1,3	0,3	5,4	1,3	24,1	20,6	
									aus 25 66 0	Herstellung von	
500 000 - 50 Mill.	8 186,4	45,5	35,3	0,4	2,0	0,3	7,5	1,3	25,5	22,3	
									aus 25 66 0	Herstellung von	
2 Mill. - 50 Mill.	15 236,6	43,1	31,9	4,8	4,2	1,1	1,2	2,1	27,0	23,6	
									aus 25 66 0	Herstellung von	
500 000 - 5 Mill.	1 608,8	41,1	32,7	1,4	2,0	0,3	4,7	1,3	29,9	26,0	
									25 66 6	Herstellung von	
500 000 - 25 Mill.	3 795,5	45,3	37,2	1,8	2,5	0,4	3,4	1,6	26,9	22,9	
									25 66 9	Herstellung von	
250 000 - 25 Mill.	4 176,9	47,9	41,4	1,1	2,9	0,2	2,2	1,8	29,0	24,9	
50 Mill. und mehr	232 010,3	51,3	47,0	-	2,2	0,6	1,4	1,7	24,3	21,3	
									25 68 1	Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren	
500 000 - 25 Mill.	7 002,9	39,0	28,8	2,6	3,8	0,3	3,4	1,3	30,2	26,4	
									25 68 2	Herstellung von	
250 000 - 10 Mill.	3 027,3	38,5	25,0	1,6	2,4	0,2	9,3	1,0	30,0	26,3	

der Gesamtproduktion 1966

Personalkosten				Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne und Gehälter		Sozialkosten			darunter					
Löhne	Gehälter	gesetzliche	übrige		insgesamt	Verbrauchssteuern	Vermögenssteuer			

Gesamtproduktion

und Fahrradteilen sowie -zubehör

25,1 0,5 6,8 3,9 0,5 0,8 4,1 - 0,0 0,2 6,6 | 250 000 - 10 Mill.

verarbeitung

19,0 0,1 7,1 3,2 0,9 1,1 5,3 - 0,0 0,6 6,3 | 250 000 - 2 Mill.

19,3 0,0 7,3 3,3 1,1 1,2 4,5 - 0,1 0,3 7,5 | 2 Mill. - 10 Mill.

14,2 - 5,9 2,5 0,9 1,1 4,7 - 0,1 0,6 7,5 | 10 Mill. - 100 Mill.

unter:

Türen, Fenstern, Rolläden u. dgl.

15,2 - 7,7 2,8 1,3 0,8 5,1 - 0,2 1,0 8,4 | 2 Mill. - 50 Mill.

und Transportbehältern, Tanks

14,7 - 5,8 2,5 1,0 1,5 4,5 - 0,1 0,2 8,0 | 500 000 - 50 Mill.

Stahlmöbeln, -schränken u. dgl.

13,7 - 8,6 2,4 0,9 1,0 4,2 - 0,0 0,6 11,7 | 500 000 - 50 Mill.

Stahlradiatoren

17,5 - 6,1 2,9 0,5 1,2 4,4 - 0,1 0,6 6,7 | 2 Mill. - 50 Mill.

Ofenrohren

16,6 - 9,4 3,1 0,8 1,2 5,8 - 0,3 0,2 5,2 | 500 000 - 5 Mill.

NE-Metallblechwaren

16,7 0,0 6,2 2,8 1,2 0,9 4,4 - 0,0 0,4 9,3 | 500 000 - 25 Mill.

Feinblechpackungen

18,5 0,2 6,4 3,2 0,9 1,3 5,0 - 0,1 0,4 4,7 | 250 000 - 25 Mill.

15,6 - 5,7 2,6 0,4 2,0 5,0 - 0,1 0,5 5,4 | 50 Mill. und mehr

für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall

18,3 0,6 8,1 3,1 0,7 1,4 3,8 - 0,1 0,2 11,1 | 500 000 - 25 Mill.

Bürogeräten aus Metall

17,2 0,4 9,2 3,0 0,7 0,6 4,6 - 0,0 0,6 11,0 | 250 000 - 10 Mill.

2. Ausgewählte Kosten in %

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	ins- gesamt	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfe- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Lei- stungen	Fremd- bezogene Werk- zeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware				ins- gesamt
1 000 DM											
25 68 5 Herstellung von Metallkurwaren und leichten											
100 000 - 2 Mill.	980,1	32,6	24,2	3,2	2,8	0,7	1,7	2,0	35,9	31,6	
2 Mill. - 25 Mill.	6 332,5	36,4	24,4	1,9	4,0	0,6	5,5	1,8	34,3	29,8	
dar											
aus 25 68 5 Herstellung von											
1 Mill. - 10 Mill.	3 379,2	26,4	18,4	1,0	3,9	0,4	2,7	2,7	40,9	35,0	
aus 25 68 5 Herstellung von Knöpfen,											
100 000 - 2 Mill.	654,2	27,7	18,2	3,1	3,7	0,8	1,8	1,6	34,8	30,0	
2 Mill. - 25 Mill.	7 570,5	27,9	20,0	1,2	3,2	0,5	3,0	1,5	37,5	32,4	
aus 25 68 5 Herstellung von leichten											
250 000 - 10 Mill.	2 113,3	42,9	31,3	3,9	1,4	1,1	5,1	2,2	25,7	22,6	
aus 25 68 7 Herstellung und											
1 Mill. - 50 Mill.	10 603,2	53,0	45,3	0,3	4,4	0,6	2,4	1,8	21,5	18,6	
aus 25 68 7 Herstellung von											
2 Mill. - 25 Mill.	8 319,8	44,9	38,2	1,0	3,0	0,7	2,0	3,4	30,3	26,3	
aus 25 68 7 und 25 68 9 Herstellung von Flaschenkapseln u. dgl., Blattmetall											
250 000 - 25 Mill.	5 766,5	41,5	30,1	2,8	3,2	0,5	5,0	1,6	30,5	26,6	
25 83 0 bis 25 83 7 Spielwarenindustrie											
500 000 - 2 Mill.	1 219,9	41,5	32,8	0,7	2,2	0,4	5,3	1,0	28,9	25,2	
2 Mill. - 50 Mill.	6 228,3	36,1	28,3	1,6	2,8	0,3	3,2	1,5	34,4	28,8	

1) Überwiegend Metallkurwaren.

der Gesamtproduktion 1966

Personalkosten					Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten- und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne und Gehälter		Sozialkosten				insgesamt	Verbrauchssteuern	Vermögenssteuer			
Löhne		Gehälter	gesetzliche	übrige							
insgesamt	darunter Heim- arbeiter- löhne										
Gesamtproduktion											

Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall¹⁾

23,0	0,8	8,6	3,8	0,6	0,7	5,3	-	0,0	0,3	6,5	100 000 - 2 Mill.
20,6	0,6	9,2	3,4	1,2	1,2	4,2	-	0,0	0,1	8,3	2 Mill. - 25 Mill.

unter:

Nadeln

24,6	0,6	10,3	3,9	2,0	1,5	3,8	-	0,0	0,5	7,8	1 Mill. - 10 Mill.
------	-----	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

Haken, Ösen u. dgl.

20,8	2,6	9,2	3,5	1,3	1,2	5,6	-	-	0,6	8,3	100 000 - 2 Mill.
21,3	0,7	11,0	3,7	1,5	1,2	4,8	-	0,0	0,0	8,6	2 Mill. - 25 Mill.

Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall

15,9	-	6,7	2,4	0,6	1,3	5,1	-	-	0,1	3,8	250 000 - 10 Mill.
------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	--------------------

Veredlung von Aluminiumfolien

12,6	0,2	6,0	2,2	0,7	1,2	4,0	-	0,1	0,4	8,1	1 Mill. - 50 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

Metalltuben

20,6	0,3	5,6	3,1	0,8	2,0	4,2	-	0,1	0,4	5,9	2 Mill. - 25 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

und Metallpulver sowie sonstigen Metallwaren

19,6	0,7	7,0	3,0	0,9	1,1	4,3	-	0,1	0,4	7,2	250 000 - 25 Mill.
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

(einschl. H. v. Christbaumschmuck u. dgl.)

20,7	5,2	4,5	3,1	0,6	0,8	4,6	-	-	0,3	6,4	500 000 - 2 Mill.
22,5	2,8	6,3	3,4	2,2	1,0	4,8	-	0,1	0,3	7,0	2 Mill. - 50 Mill.

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbesahlte mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nicht- gewerblichen Lehrberufen 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	23 00 0 und 23 05 0 Eisen							
50 Mill. - 100 Mill.	0,8	187,1	828,8	11,1	23,7	1 051,5	-	1 051,5
100 Mill. - 250 Mill.	-	704,7	2 323,0	42,5	87,5	3 157,7	-	3 157,7
250 Mill. und mehr	-	2 502,8	11 102,1	145,4	356,0	14 106,4	-	14 106,4
	aus 23 20 0 NE-Metallhütten							
2 Mill. und mehr	0,2	143,6	606,9	14,3	14,7	779,7	-	779,7
	23 25 0 NE-Metall							
2 Mill. - 50 Mill.	0,8	50,6	245,3	4,1	4,0	304,8	0,2	305,0
50 Mill. und mehr	0,5	529,1	1 891,7	26,4	56,7	2 504,5	1,4	2 505,9
	aus 23 40 0 Eisen							
500 000 - 2 Mill.	1,2	5,9	39,6	0,6	1,2	48,5	-	48,5
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	14,6	89,2	1,3	1,4	107,8	-	107,8
5 Mill. - 10 Mill.	1,3	34,8	178,8	3,4	6,7	225,0	-	225,0
10 Mill. - 100 Mill.	1,0	114,1	557,5	8,3	18,8	699,8	-	699,8
	aus 23 40 0 Stahl							
2 Mill. - 10 Mill.	1,3	31,1	154,3	2,9	1,9	191,6	-	191,6
10 Mill. - 100 Mill.	0,5	152,7	724,7	13,4	28,0	919,3	-	919,3
	aus 23 40 0 Temper							
1 Mill. - 125 Mill.	0,7	106,9	714,3	5,7	15,1	842,7	-	842,7
	23 60 0 NE-Metall							
250 000 - 1 Mill.	1,3	2,6	14,5	0,2	0,6	19,3	0,1	19,4
1 Mill. - 5 Mill.	1,6	8,7	50,9	0,8	1,6	63,6	1,1	64,7
5 Mill. - 25 Mill.	1,4	44,6	200,3	1,8	6,2	254,2	0,3	254,5
25 Mill. - 100 Mill.	0,3	241,5	1 070,0	18,5	53,3	1 383,5	7,5	1 391,0
	23 80 6 Drahtziehereien (einschl.)							
250 000 - 2 Mill.	1,0	4,3	24,7	0,5	0,3	30,7	1,8	32,4
2 Mill. - 5 Mill.	1,4	10,1	41,7	1,0	0,4	54,7	0,1	54,8
5 Mill. - 25 Mill.	0,6	31,4	140,6	3,0	2,1	177,8	1,0	178,8
25 Mill. - 250 Mill.	0,1	279,5	1 355,0	19,1	26,0	1 679,8	7,9	1 687,6
	23 80 9 Kalt							
1 Mill. - 10 Mill.	0,9	10,8	43,8	0,9	0,4	56,8	-	56,8
10 Mill. - 100 Mill.	0,4	72,9	301,3	3,9	5,0	383,5	1,9	385,4

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und zahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 3) Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge.

kosten 1966 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾									Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
insgesamt	je Lohn- empfänger ³⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ⁴⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

schaffende Industrie

9 028,7	10 591	-	2 984,1	15 056	2 269,7	79,8	20,2	18,9	50 Mill. - 100 Mill.
24 233,1	10 053	-	10 667,2	14 277	6 133,4	66,8	33,2	17,6	100 Mill. - 250 Mill.
126 618,8	11 051	-	42 565,7	16 073	33 308,1	64,5	35,5	19,7	250 Mill. und mehr

und Umschmelzwerke⁵⁾

7 181,4	11 553	-	2 669,9	16 910	1 890,8	60,7	39,3	19,2	2 Mill. und mehr
---------	--------	---	---------	--------	---------	------	------	------	------------------

halbzeugwerke

2 532,2	10 158	1,0	836,1	15 281	580,4	73,6	26,4	17,2	2 Mill. - 50 Mill.
20 557,2	10 550	4,1	8 217,4	14 792	4 897,2	69,8	30,2	17,0	50 Mill. und mehr

gießereien

408,8	10 011	-	86,8	13 351	79,7	87,4	12,6	16,1	500 000 - 2 Mill.
894,4	9 873	-	231,4	14 546	185,0	83,4	16,6	16,4	2 Mill. - 5 Mill.
1 953,0	10 530	-	552,8	14 475	427,4	78,6	21,4	17,1	5 Mill. - 10 Mill.
6 303,8	10 938	-	1 904,6	15 552	1 401,2	75,5	24,5	17,1	10 Mill. - 100 Mill.

gießereien

1 694,0	10 844	-	513,3	15 096	383,4	81,9	18,1	17,4	2 Mill. - 10 Mill.
7 628,1	10 134	-	2 439,6	14 691	1 845,0	71,0	29,0	18,3	10 Mill. - 100 Mill.

gießereien

7 832,0	10 738	-	1 719,4	15 270	1 467,7	81,5	18,5	15,4	1 Mill. - 125 Mill.
---------	--------	---	---------	--------	---------	------	------	------	---------------------

gießereien

143,2	9 445	0,4	29,8	10 661	24,0	88,4	11,6	13,9	250 000 - 1 Mill.
494,4	9 432	5,6	122,8	12 853	92,0	84,9	15,1	14,8	1 Mill. - 5 Mill.
2 052,4	9 942	1,4	706,8	15 255	441,8	76,7	23,3	16,0	5 Mill. - 25 Mill.
10 567,4	9 408	6,6	3 414,2	13 132	2 398,2	72,0	28,0	17,1	25 Mill. - 100 Mill.

H. v. Drahterzeugnissen⁶⁾

210,8	8 463	4,0	57,8	12 179	35,1	88,5	11,5	12,9	250 000 - 2 Mill.
438,8	10 424	0,1	165,5	14 853	89,3	76,6	23,4	14,8	2 Mill. - 5 Mill.
1 345,7	9 427	4,1	473,5	13 775	308,8	71,7	28,3	16,9	5 Mill. - 25 Mill.
13 984,7	10 126	11,6	4 313,3	14 444	3 266,4	70,5	29,5	17,8	25 Mill. - 250 Mill.

walzwerke

494,8	11 203	-	169,6	14 539	110,9	75,6	24,4	16,7	1 Mill. - 10 Mill.
3 303,8	10 787	3,3	1 182,6	15 401	677,1	79,7	20,3	15,1	10 Mill. - 100 Mill.

Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnitts-

4) Angestellte, kaufmännische Lehrlinge usw. - 5) Überwiegend Umschmelzwerke. - 6) Überwiegend H. v. Drahterzeugnissen.

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbesahlte mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nicht- gewerblichen Lehrberufen 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	auerden Heim- arbeiter (in der Lohnliste geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
						23 84 0	Herstellung von Gesenk- und	
100 000 - 1 Mill.	2,0	2,3	10,0	-	-	14,3	-	14,3
1 Mill. - 5 Mill.	1,3	10,3	62,0	1,5	1,2	76,2	0,1	76,3
5 Mill. - 10 Mill.	1,3	25,9	138,5	2,9	4,4	173,1	-	173,1
10 Mill. - 50 Mill.	1,1	61,6	331,7	5,0	12,6	412,0	0,0	412,0
						aus 23 84 2	Herstellung von schweren Preß-	
250 000 - 2 Mill.	1,7	4,5	24,3	0,3	0,8	31,6	0,2	31,8
2 Mill. - 25 Mill.	1,0	29,6	143,9	2,4	7,4	184,3	0,1	184,4
						aus 23 84 2	Herstellung	
500 000 - 5 Mill.	1,3	14,9	53,9	1,4	2,2	73,8	5,7	79,4
5 Mill. - 25 Mill.	1,8	74,2	257,8	6,2	5,8	345,8	10,0	355,8
						aus 23 84 2	Herstellung	
100 000 - 2 Mill.	1,2	3,4	14,8	0,4	0,1	20,0	0,3	20,3
2 Mill. - 50 Mill.	1,1	57,0	183,3	1,4	8,7	251,6	7,6	259,1
						23 84 4	Herstellung von Schrauben, Norm-	
250 000 - 1 Mill.	1,4	3,4	14,9	0,1	0,1	19,7	0,4	20,1
1 Mill. - 2 Mill.	1,4	7,2	35,6	0,8	0,4	45,3	0,8	46,2
2 Mill. - 5 Mill.	1,5	15,7	75,3	1,5	3,3	97,3	0,4	97,7
5 Mill. - 25 Mill.	1,0	57,3	244,7	5,2	8,4	316,7	2,1	318,8
25 Mill. - 100 Mill.	1,5	236,0	1 191,0	21,3	55,8	1 505,5	20,0	1 525,5
						23 84 8	Herstellung von Einrichtungen	
1 Mill. - 25 Mill.	0,4	32,1	83,0	4,5	4,3	124,3	-	124,3
						aus 23 84 9	Herstellung von	
250 000 - 10 Mill.	1,6	10,9	70,4	1,4	0,9	85,2	0,4	85,5
						aus 23 87 0	Oberflächen	
250 000 - 25 Mill.	1,3	16,1	71,1	1,1	0,9	90,5	0,1	90,7
						24 00 0	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus	
1 Mill. - 10 Mill.	1,4	20,8	92,3	1,8	3,4	119,8	-	119,8
10 Mill. - 25 Mill.	0,7	105,7	278,3	10,8	16,8	412,3	-	412,3
25 Mill. - 150 Mill.	0,3	282,3	811,3	25,5	52,3	1 171,6	-	1 171,6
						24 03 0	Waggon	
50 Mill. - 150 Mill.	-	456,8	1 470,3	24,0	70,8	2 021,8	-	2 021,8

1) Auch Anlernlinge, Volonture und Praktikanten. - 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und zahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 3) Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge. -

kosten 1966 je Unternehmen

Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiterlöhne	Personalkosten ²⁾ Gehälter		Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Heimarbeiterlöhne und Gehälter	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	je Lohnempfänger ³⁾		insgesamt	je Gehaltsempfänger ⁴⁾	insgesamt	Gesetzliche	Übrige		
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

leichten Freiformschmiedestücken

106,0	10 601	-	28,9	12 660	17,3	92,6	7,4	12,8	100 000 - 1 Mill.
666,2	10 544	1,5	154,8	13 202	125,5	83,9	16,1	15,3	1 Mill. - 5 Mill.
1 424,3	9 965	-	406,8	14 124	336,7	74,3	25,7	18,4	5 Mill. - 10 Mill.
3 553,3	10 321	0,1	990,2	14 860	828,1	74,0	26,0	18,2	10 Mill. - 50 Mill.

Zieh- und Stanzteilen

215,5	8 574	0,2	64,0	13 335	39,5	81,8	18,2	14,1	250 000 - 2 Mill.
1 416,1	9 363	0,3	481,0	15 031	319,4	75,0	25,0	16,8	2 Mill. - 25 Mill.

von Federn

505,8	9 013	16,6	227,8	13 948	107,2	81,3	18,7	14,3	500 000 - 5 Mill.
2 063,0	7 826	28,3	968,4	12 045	471,2	75,9	24,1	15,4	5 Mill. - 25 Mill.

von Ketten

135,0	9 070	1,0	48,2	12 382	23,9	86,2	13,8	13,0	100 000 - 2 Mill.
1 877,0	9 776	8,2	767,1	13 128	555,7	63,0	37,0	21,0	2 Mill. - 50 Mill.

und Fasson drehteilen

129,9	8 704	0,6	36,2	10 569	22,3	90,6	9,4	13,4	250 000 - 1 Mill.
326,7	9 075	1,4	107,9	13 586	63,7	83,0	17,0	14,6	1 Mill. - 2 Mill.
705,7	8 981	1,3	225,1	13 061	149,3	76,7	23,3	16,0	2 Mill. - 5 Mill.
2 346,6	9 270	8,0	879,4	14 075	533,9	71,7	28,3	16,5	5 Mill. - 25 Mill.
10 691,3	8 575	62,2	3 379,4	13 137	2 534,7	70,7	29,3	17,9	25 Mill. - 100 Mill.

für den Grubenausbau

793,1	9 090	-	489,7	13 370	240,7	68,2	31,8	18,8	1 Mill. - 25 Mill.
-------	-------	---	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

landwirtschaftlichen Geräten

673,8	9 454	0,7	169,4	13 803	124,4	81,7	18,3	14,7	250 000 - 10 Mill.
-------	-------	-----	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

veredlung

725,6	10 078	2,6	224,7	13 062	156,9	77,6	22,4	16,5	250 000 - 25 Mill.
-------	--------	-----	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau

1 034,0	10 799	-	335,4	14 825	210,9	82,5	17,5	15,4	1 Mill. - 10 Mill.
3 087,8	10 463	-	1 716,3	14 732	808,3	74,2	25,8	16,8	10 Mill. - 25 Mill.
10 268,6	11 891	-	4 443,9	14 440	2 347,8	77,1	22,9	16,0	25 Mill. - 150 Mill.

bau

15 937,0	10 342	-	7 262,8	15 107	3 557,9	74,5	25,5	15,3	50 Mill. - 150 Mill.
----------	--------	---	---------	--------	---------	------	------	------	----------------------

Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnitten.

4) Angestellte, kaufmännische Lehrlinge usw.

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nicht- gewerblichen Lehrberufen 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	24 03 5 Bau und Reparatur von Feld- und							
1 Mill. - 10 Mill.	1,7	22,0	72,7	4,3	5,7	106,3	-	106,3
	24 06 0 Dampfkessel-, Behälter-							
2 Mill. - 25 Mill.	1,1	59,2	136,0	5,7	12,6	214,5	-	214,5
25 Mill. - 150 Mill.	-	297,5	638,5	16,3	28,3	980,7	-	980,7
	24 09 0 Montage und Reparatur von Lüftungs-,							
250 000 - 2 Mill.	1,1	6,6	23,6	1,6	1,9	34,8	-	34,8
2 Mill. - 5 Mill.	1,2	18,4	58,1	2,3	4,9	84,9	-	84,9
5 Mill. - 50 Mill.	1,0	64,1	175,4	6,4	11,8	258,7	-	258,7
	24 20 0 bis 24 29 7 Maschinen							
500 000 - 2 Mill.	1,2	8,2	27,8	0,8	4,0	42,1	-	42,1
2 Mill. - 5 Mill.	1,2	24,8	67,0	2,6	9,6	105,2	0,2	105,4
5 Mill. - 10 Mill.	1,2	55,1	129,9	4,5	17,6	208,3	-	208,3
10 Mill. - 25 Mill.	1,1	124,6	275,8	9,5	33,9	445,0	0,4	445,4
25 Mill. - 50 Mill.	0,8	261,9	611,1	18,2	58,4	950,4	0,5	950,9
50 Mill. - 100 Mill.	0,7	505,1	1 060,6	33,6	96,5	1 696,4	0,1	1 696,5
100 Mill. und mehr	0,3	1 127,3	2 588,0	63,1	178,0	3 956,7	-	3 956,7
	24 40 0 Kraftwagen							
100 Mill. und mehr	-	5 002,8	21 580,4	137,8	656,7	27 377,7	-	27 377,7
	24 43 0 und aus 24 44 0 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör							
2 Mill. - 50 Mill.	1,1	109,4	476,9	7,2	16,1	610,7	5,5	616,2
50 Mill. und mehr	0,4	722,5	2 703,4	28,6	76,1	3 531,1	4,4	3 535,5
	aus 24 44 0 Bau von							
1 Mill. - 100 Mill.	1,6	53,6	203,9	2,7	9,2	270,9	-	270,9
	aus 24 44 0 Herstellung von							
2 Mill. - 50 Mill.	1,2	64,5	319,9	6,9	30,3	422,8	-	422,8
	24 60 0 Schiff							
250 000 - 2 Mill.	1,3	4,7	28,1	0,3	0,8	35,3	-	35,3
2 Mill. - 5 Mill.	0,8	14,9	88,3	0,8	6,2	110,9	-	110,9
5 Mill. - 25 Mill.	1,3	48,0	213,6	2,5	23,1	288,4	-	288,4
25 Mill. - 100 Mill.	0,4	149,9	647,3	6,6	41,7	845,9	-	845,9
100 Mill. und mehr	-	1 070,6	4 491,0	49,7	266,7	5 877,9	-	5 877,9

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und zahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 3) Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge. -

kosten 1966 je Unternehmen

Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Personalkosten ²⁾ Gehälter		Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	je Lohn- empfänger ³⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ⁴⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM		%		

Industriebahnwagen sowie von.-gleismaterial

690,0 8 809 - 367,9 13 970 175,0 76,4 23,6 16,5 | 1 Mill. - 10 Mill.

und Rohrleitungsbau

1 478,7 9 950 - 861,9 13 292 366,1 77,9 22,1 15,6 | 2 Mill. - 25 Mill.
8 172,0 12 255 - 4 926,1 15 696 2 095,4 70,9 29,1 16,0 | 25 Mill. - 150 Mill.

wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen

263,0 10 301 - 91,0 11 087 49,1 85,4 14,6 13,9 | 250 000 - 2 Mill.
680,5 10 797 - 280,9 13 549 132,3 85,8 14,2 13,8 | 2 Mill. - 5 Mill.
2 196,9 11 740 - 1 053,1 14 938 458,1 76,7 23,3 14,1 | 5 Mill. - 50 Mill.

bau

286,3 8 988 - 116,3 12 888 59,1 78,5 21,5 14,7 | 500 000 - 2 Mill.
689,4 9 002 0,4 364,5 13 304 157,6 77,4 22,6 14,9 | 2 Mill. - 5 Mill.
1 393,5 9 449 - 860,0 14 431 349,8 72,7 27,3 15,5 | 5 Mill. - 10 Mill.
2 839,8 9 170 1,5 1 863,5 13 888 741,0 72,2 27,8 15,7 | 10 Mill. - 25 Mill.
6 841,8 10 219 1,2 4 145,8 14 799 1 765,6 70,0 30,0 16,1 | 25 Mill. - 50 Mill.
11 863,4 10 253 0,4 7 658,0 14 217 2 973,4 72,4 27,6 15,2 | 50 Mill. - 100 Mill.
28 666,1 10 364 - 17 547,2 14 741 7 453,8 68,0 32,0 16,1 | 100 Mill. und mehr

industrie

252 810,3 11 369 - 91 030,7 17 708 60 036,7 60,7 39,3 17,5 | 100 Mill. und mehr

sowie Teilen und Zubehör für Karosserien und Aufbauten

4 585,4 9 301 25,6 1 634,4 14 015 1 064,0 71,4 28,6 17,0 | 2 Mill. - 50 Mill.
7 798,5 10 001 21,3 11 365,3 15 130 7 318,3 63,0 37,0 18,7 | 50 Mill. und mehr

Anhängern

2 158,1 10 129 - 808,7 14 365 463,8 81,3 18,7 15,6 | 1 Mill. - 100 Mill.

Karosserien und Aufbauten

3 576,7 10 214 - 1 091,4 15 274 745,2 75,4 24,6 16,0 | 2 Mill. - 50 Mill.

bau (ohne Boots- und Jachtbau)

289,8 10 015 - 74,6 14 727 55,5 81,9 18,1 15,2 | 250 000 - 2 Mill.
872,6 9 234 - 229,9 14 673 182,4 80,2 19,8 16,5 | 2 Mill. - 5 Mill.
2 195,1 9 275 - 729,2 14 449 498,0 77,8 22,2 17,0 | 5 Mill. - 25 Mill.
7 394,2 10 732 - 2 203,1 14 082 1 571,6 75,9 24,1 16,4 | 25 Mill. - 100 Mill.
53 877,9 11 324 - 16 019,2 14 300 10 875,5 79,8 20,2 15,6 | 100 Mill. und mehr

Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnitts-
4) Angestellte, kaufmännische Lehrlinge usw.

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nicht- gewerblichen Lehrberufen 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerden Heim- arbeiter (in der Lohnliste geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	25 00 0 bis 25 08 0 Elektrotechnische							
500 000 - 5 Mill.	2,5	19,9	60,9	2,0	5,4	90,7	5,0	95,7
5 Mill. - 25 Mill.	3,5	95,5	245,8	7,0	15,6	367,5	13,8	381,3
25 Mill. - 100 Mill.	0,9	328,9	788,7	17,7	40,8	1 176,9	14,5	1 191,4
100 Mill. und mehr	0,4	6 123,2	11 669,2	190,7	721,8	18 705,3	21,0	18 726,3
	25 20 0 Optische Industrie							
100 000 - 2 Mill.	1,0	6,8	40,9	0,1	5,1	53,9	-	53,9
2 Mill. - 10 Mill.	0,8	34,1	103,6	1,9	9,6	149,9	-	149,9
	25 20 5 Augenoptische							
250 000 - 1 Mill.	1,8	5,9	28,4	0,8	0,4	37,3	1,4	38,8
1 Mill. - 5 Mill.	1,3	17,7	75,3	1,4	1,9	97,6	5,6	103,2
	25 22 0 Foto-, projektions- und							
250 000 - 2 Mill.	1,2	10,8	37,8	0,6	7,2	57,6	-	57,6
2 Mill. - 25 Mill.	1,0	94,2	289,9	7,7	18,3	411,1	2,3	413,4
25 Mill. - 150 Mill.	0,7	612,9	1 714,9	37,9	64,1	2 430,4	32,6	2 463,0
	aus 25 25 0 Feinmechanische Industrie							
500 000 - 5 Mill.	1,3	17,4	66,3	1,0	6,5	92,5	1,9	94,5
5 Mill. - 50 Mill.	1,0	171,3	313,1	10,7	24,9	521,1	7,2	528,3
	aus 25 25 0 Herstellung von meß- und							
500 000 - 5 Mill.	0,9	18,2	44,1	1,5	6,4	71,1	1,7	72,8
5 Mill. - 100 Mill.	0,3	253,5	480,1	10,3	29,6	773,8	4,0	777,8
	25 27 0 Medizinmechanische und							
100 000 - 1 Mill.	1,5	2,9	15,0	0,2	0,8	20,5	5,7	26,2
1 Mill. - 5 Mill.	1,3	17,0	64,3	1,8	3,8	88,1	5,8	93,9
5 Mill. - 50 Mill.	1,0	89,1	218,5	5,5	17,7	331,8	18,1	349,9
	25 40 0 Uhren							
100 000 - 1 Mill.	1,8	2,3	15,3	0,5	0,4	20,3	5,0	25,3
1 Mill. - 2 Mill.	1,4	6,3	30,0	0,3	0,1	38,2	5,8	44,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,8	15,2	78,1	1,2	1,9	98,2	5,9	104,0
5 Mill. - 25 Mill.	1,4	68,0	375,8	6,6	10,8	462,5	46,2	508,7
	25 60 0 Werkzeug							
100 000 - 500 000	1,6	1,5	9,5	0,2	0,2	13,1	-	13,1
500 000 - 2 Mill.	1,5	4,7	24,9	0,6	0,0	31,7	-	31,7
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	18,5	62,4	1,4	1,2	84,8	0,1	84,9
5 Mill. - 50 Mill.	1,4	73,5	235,6	6,2	9,9	326,5	0,2	326,7

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und zahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 3) Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge. - nehmerlohn.

kosten 1966 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾										Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Heimar- arbeiter- löhne und Gehälter		
insgesamt	je Lohn- empfänger ³⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ⁴⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige			
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%					
Industrie										
485,0	7 311	25,7	311,5 ⁵⁾	.	120,2	75,3	24,7	14,6 ⁶⁾		500 000 - 5 Mill.
1 924,2	7 360	120,9	1 445,9 ⁵⁾	.	548,9	68,5	31,5	15,7 ⁶⁾		5 Mill. - 25 Mill.
7 098,7	8 558	50,6	4 683,2 ⁵⁾	.	1 955,1	66,1	33,9	16,5 ⁶⁾		25 Mill. - 100 Mill.
110 098,3	8 885	73,3	98 233,9 ⁵⁾	.	31 027,9	64,0	36,0	14,9 ⁶⁾		100 Mill. und mehr
(ohne augenoptische Industrie)										
301,3	6 550	-	84,1	12 212	54,9	87,9	12,1	14,2		100 000 - 2 Mill.
890,3	7 871	-	489,0	13 583	187,7	81,2	18,8	13,6		2 Mill. - 10 Mill.
Industrie										
194,8	6 743	2,3	86,9	13 033	43,4	79,2	20,8	15,3		250 000 - 1 Mill.
535,4	6 935	11,3	251,7	13 156	109,6	81,0	19,0	13,7		1 Mill. - 5 Mill.
kinotechnische Industrie										
320,3	7 117	-	161,0	14 119	61,7	88,0	12,0	12,8		250 000 - 2 Mill.
2 308,2	7 488	8,1	1 214,6	11 927	606,7	66,8	33,2	17,2		2 Mill. - 25 Mill.
14 870,3	8 359	35,4	8 347,8	12 829	4 356,1	61,4	38,6	18,7		25 Mill. - 150 Mill.
(ohne H. v. meß- und regeltechnischen Erzeugnissen)										
513,0	7 043	8,3	241,5	13 145	114,7	77,5	22,5	15,0		500 000 - 5 Mill.
2 699,5	7 987	33,2	2 412,3	13 249	1 000,3	63,5	36,5	19,4		5 Mill. - 50 Mill.
regeltechnischen Erzeugnissen										
415,6	8 224	5,5	272,4	13 848	93,9	75,7	24,3	13,5		500 000 - 5 Mill.
4 470,7	8 771	13,4	3 560,8	13 497	1 383,8	62,8	37,2	17,2		5 Mill. - 100 Mill.
orthopädiemechanische Industrie										
128,5	8 108	28,9	35,1	11 123	25,8	81,1	18,9	13,4		100 000 - 1 Mill.
480,0	7 052	36,4	239,5	12 750	107,4	78,5	21,5	14,2		1 Mill. - 5 Mill.
1 997,6	8 455	88,2	1 176,5	12 444	446,0	76,6	23,4	13,7		5 Mill. - 50 Mill.
industrie										
124,1	7 894	23,5	25,6	9 049	21,0	87,3	12,7	12,1		100 000 - 1 Mill.
231,3	7 675	22,6	84,6	12 788	43,7	85,6	14,4	12,9		1 Mill. - 2 Mill.
611,3	7 641	23,8	219,4	13 357	112,4	85,9	14,1	13,2		2 Mill. - 5 Mill.
3 070,4	7 943	163,1	974,9	13 075	661,4	72,4	27,6	15,7		5 Mill. - 25 Mill.
industrie										
89,0	9 109	-	15,2	8 988	13,9	89,8	10,2	13,3		100 000 - 500 000
242,4	9 715	-	63,8	11 988	45,4	80,5	19,5	14,8		500 000 - 2 Mill.
634,9	9 989	0,4	271,8	13 673	132,8	78,4	21,6	14,6		2 Mill. - 5 Mill.
2 430,0	9 897	1,3	1 069,1	13 423	537,2	76,5	23,5	15,3		5 Mill. - 50 Mill.

Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnitts-
4) Angestellte, kaufmännische Lehrlinge usw. - 5) Einschl. kalkul. Unternehmerlohn. - 6) in % der Summe der Löhne und Gehälter einschl. kalkul. Unter-

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nicht- gewerblichen Lehrberufen 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerden Heim- arbeiter (in der Lohnliste geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
							25 61 0	Schloß- und
250 000 - 2 Mill.	1,3	6,1	34,8	0,8	0,4	43,4	1,6	45,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	16,8	89,1	2,2	2,1	111,4	2,9	114,3
5 Mill. - 10 Mill.	1,3	31,1	191,5	3,1	2,7	229,6	4,9	234,5
10 Mill. - 50 Mill.	1,8	84,5	512,1	5,5	15,8	619,7	1,0	620,7
								dar
							aus 25 61 0	Türschloß
1 Mill. - 10 Mill.	1,3	26,3	132,6	3,3	3,0	166,4	1,0	167,4
							aus 25 61 0	Baubeschlag
250 000 - 25 Mill.	1,4	24,8	136,1	2,5	4,6	169,5	0,4	169,9
							aus 25 62 0	Schneidwaren-
100 000 - 500 000	1,4	1,1	6,0	0,0	0,0	8,5	7,0	15,5
500 000 - 2 Mill.	1,5	4,0	21,6	0,3	0,1	27,6	9,4	37,0
2 Mill. - 25 Mill.	0,9	48,9	159,1	2,9	2,8	214,5	26,9	241,4
								dar
							aus 25 62 0	Arbeits- und
100 000 - 5 Mill.	1,8	6,2	31,2	0,5	0,2	39,9	14,1	54,0
							aus 25 62 0	Besteck
250 000 - 25 Mill.	0,6	47,4	140,4	2,9	3,1	194,4	15,9	210,3
							25 64 0	Heiz- und
1 Mill. - 25 Mill.	1,1	38,6	149,7	3,9	5,3	198,6	-	198,6
25 Mill. - 250 Mill.	0,9	435,2	1 289,5	21,8	55,2	1 802,6	-	1 802,6
								dar
							aus 25 64 0	Heiz- und Kochgeräteeindustrie mit
5 Mill. - 50 Mill.	0,6	99,1	337,7	5,8	18,7	461,9	-	461,9
50 Mill. - 250 Mill.	1,0	656,2	1 883,4	31,6	82,8	2 655,0	-	2 655,0
								ohne
1 Mill. - 50 Mill.	1,3	70,7	227,0	7,0	5,9	311,9	-	311,9
							aus 25 64 0	Herstellung von
2 Mill. - 25 Mill.	1,1	27,4	88,6	3,3	0,6	121,0	-	121,0

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Zahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 3) Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge. -

kosten 1966 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾									Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
insgesamt	je Lohn- empfänger ³⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ⁴⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	%			
Beschlagindustrie									
291,6	8 280	7,3	85,2	12 324	52,0	88,5	11,5	13,5	250 000 - 2 Mill.
771,1	8 463	13,0	244,7	12 876	150,5	85,2	14,8	14,6	2 Mill. - 5 Mill.
1 759,6	9 063	18,1	498,8	14 604	347,9	80,7	19,3	15,3	5 Mill. - 10 Mill.
4 627,0	8 764	2,6	1 274,7	14 175	1 002,0	73,3	26,7	17,0	10 Mill. - 50 Mill.
unter:									
industrie									
1 215,0	8 962	5,6	380,3	12 861	227,9	82,1	17,9	14,2	1 Mill. - 10 Mill.
industrie									
1 189,7	8 453	2,6	380,8	13 909	239,3	80,0	20,0	15,2	250 000 - 25 Mill.
und Besteckindustrie									
50,4	8 404	31,2	11,2	9 615	9,7	94,6	5,4	10,4	100 000 - 500 000
188,5	8 682	65,0	56,4	13 006	39,0	92,0	8,0	12,6	500 000 - 2 Mill.
1 388,9	8 579	251,6	698,5	13 500	318,5	84,0	16,0	13,6	2 Mill. - 25 Mill.
unter:									
Taschenmesserindustrie									
252,0	8 010	108,2	75,7	11 305	58,5	85,4	14,6	13,4	100 000 - 5 Mill.
industrie									
1 250,5	8 714	175,8	668,1	13 282	290,0	84,5	15,5	13,8	250 000 - 25 Mill.
Kochgerateindustrie (einschl. H. v. Wasserheizern)									
1 505,2	9 711	-	581,7	13 694	290,1	83,9	16,1	13,9	1 Mill. - 25 Mill.
12 289,6	9 140	-	6 166,7	13 494	3 130,6	71,0	29,0	17,0	25 Mill. - 250 Mill.
unter:									
(ohne H. v. Wasserheizern)									
Gießerei									
3 622,0	10 163	-	1 589,1	15 149	818,6	75,6	24,4	15,7	5 Mill. - 50 Mill.
17 580,6	8 941	-	8 640,6	12 563	4 337,6	75,9	24,1	16,5	50 Mill. - 250 Mill.
Gießerei									
2 260,0	9 704	-	1 009,3	12 996	491,1	80,8	19,2	15,0	1 Mill. - 50 Mill.
Wasserheizern									
917,2	10 289	-	362,5	11 802	173,9	83,7	16,3	13,6	2 Mill. - 25 Mill.

Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnitts-

4) Angestellte, kaufmännische Lehrlinge usw.

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbesahlte mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nicht- gewerblichen Lehrberufen 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste geführt)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
						25 65 0	Herstellung von Kraftrad-	
250 000 - 10 Mill.	1,3	16,2	92,8	2,2	1,9	114,3	5,9	120,3
							25 66 0	Stahlblech
250 000 - 2 Mill.	1,2	5,4	21,8	0,6	0,5	29,4	0,1	29,5
2 Mill. - 10 Mill.	1,0	23,2	94,6	2,1	2,2	123,0	0,4	123,4
10 Mill. - 100 Mill.	0,9	96,3	336,5	8,4	13,3	455,3	-	455,3
								dar
							aus 25 66 0	Herstellung von Toren,
2 Mill. - 50 Mill.	0,4	74,0	203,5	5,5	9,4	292,8	-	292,8
							aus 25 66 0	Herstellung von Lager-
500 000 - 50 Mill.	0,9	22,0	77,0	1,9	0,9	102,6	-	102,6
							aus 25 66 0	Herstellung von
500 000 - 50 Mill.	0,9	42,9	109,8	4,2	4,0	161,7	-	161,7
							aus 25 66 0	Herstellung von
2 Mill. - 50 Mill.	1,0	63,9	262,9	7,9	10,4	346,0	-	346,0
							aus 25 66 0	Herstellung von
500 000 - 5 Mill.	0,5	9,2	30,8	-	-	40,5	-	40,5
							25 66 6	Herstellung von
500 000 - 25 Mill.	1,7	17,5	67,5	1,2	0,6	88,4	0,5	88,9
							25 66 9	Herstellung von
250 000 - 25 Mill.	1,3	18,1	100,0	1,4	1,1	121,8	2,8	124,6
50 Mill. und mehr	0,7	828,3	4 083,7	28,7	80,0	5 021,3	-	5 021,3
							25 68 1	Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren
500 000 - 25 Mill.	1,4	36,9	139,5	1,7	2,6	182,1	7,8	189,9
							25 68 2	Herstellung von
250 000 - 10 Mill.	1,4	22,9	67,6	1,1	2,0	95,0	5,0	100,0

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Zahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 3) Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge. -

6. Kosten 1966 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾									Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
insgesamt	je Lohn- empfänger ³⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ⁴⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

und Fahrradteilen sowie -zubehör

789,0 8 335 16,6 218,0 11 855 142,6 88,4 11,6 13,9 | 250 000 - 10 Mill.

verarbeitung

193,1 8 680 0,7 72,4 12 125 41,7 78,8 21,2 15,7 | 250 000 - 2 Mill.

899,4 9 294 0,8 339,7 13 433 205,4 74,3 25,7 16,6 | 2 Mill. - 10 Mill.

3 425,4 9 793 - 1 436,9 13 732 812,1 73,5 26,5 16,7 | 10 Mill. - 100 Mill.

unter:

Türen, Fenstern, Rolläden u. dgl.

2 172,6 10 206 - 1 101,3 13 852 589,4 69,0 31,0 18,0 | 2 Mill. - 50 Mill.

und Transportbehältern, Tanks

815,9 10 472 - 323,9 13 598 194,6 70,7 29,3 17,1 | 500 000 - 50 Mill.

Stahlmöbeln, -schränken u. dgl.

1 121,7 9 858 - 702,9 14 933 263,2 73,5 26,5 14,4 | 500 000 - 50 Mill.

Stahlradiatoren

2 673,6 9 783 - 927,7 12 936 516,2 86,6 13,4 14,3 | 2 Mill. - 50 Mill.

Ofenrohren

266,6 8 646 - 151,4 16 517 62,5 79,9 20,1 15,0 | 500 000 - 5 Mill.

NE-Metallblechwaren

632,3 9 285 0,8 235,4 12 621 152,2 70,6 29,4 17,5 | 500 000 - 25 Mill.

Feinblechpackungen

767,6 7 597 6,5 267,0 13 676 169,5 77,8 22,2 16,3 | 250 000 - 25 Mill.

36 236,9 8 703 - 13 130,1 15 321 6 911,0 87,8 12,2 14,0 | 50 Mill. und mehr

für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall

1 236,6 8 704 43,7 569,0 14 724 262,7 81,4 18,6 14,2 | 500 000 - 25 Mill.

Bürogeräten aus Metall

507,4 7 286 12,5 277,1 11 544 112,0 80,0 20,0 14,1 | 250 000 - 10 Mill.

Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnitts-
4) Angestellte, kaufmännische Lehrlinge usw.

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbesahlte mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Lehrmännliche Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nicht- gewerblichen Betrieben 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerhalb Heim- arbeiter (in der Lehrliste geführt)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	25 68 5 Herstellung von Metallkurwaren und leichten							
100 000 - 2 Mill.	1,4	6,5	29,5	0,5	0,5	38,5	4,2	42,6
2 Mill. - 25 Mill.	1,4	40,5	149,1	3,5	2,9	197,5	11,3	208,8
	dar							
	aus 25 68 5 Herstellung von							
1 Mill. - 10 Mill.	1,4	25,6	118,5	1,5	1,1	148,1	7,3	155,4
	aus 25 68 5 Herstellung von Knöpfen,							
100 000 - 2 Mill.	1,4	5,1	17,9	0,6	0,7	25,7	8,7	34,4
2 Mill. - 25 Mill.	1,3	54,7	189,6	5,3	4,4	255,3	14,1	269,4
	aus 25 68 5 Herstellung von leichten							
250 000 - 10 Mill.	1,4	8,0	37,3	0,3	0,9	47,8	-	47,8
	aus 25 68 7 Herstellung und							
1 Mill. - 50 Mill.	0,6	41,3	154,6	3,3	1,8	201,5	9,9	211,4
	aus 25 68 7 Herstellung von							
2 Mill. - 25 Mill.	0,6	29,1	229,7	0,7	3,4	263,5	7,0	270,5
	aus 25 68 7 und 25 68 9 Herstellung von Flaschenkapseln u. dgl. Blattmetall							
250 000 - 25 Mill.	1,0	28,8	127,1	2,5	3,5	162,9	14,9	177,8
	25 83 0 bis 25 83 7 Spielwarenindustrie							
500 000 - 2 Mill.	1,5	5,2	34,2	0,4	0,2	41,4	21,6	63,0
2 Mill. - 50 Mill.	1,8	33,1	190,5	2,9	2,7	231,0	66,8	297,9

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 3) Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge. -

Kosten 1966 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾									Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger ³⁾		insgesamt	je Gehalts- empfänger ⁴⁾	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Metall⁵⁾

216,9	7 220	8,2	84,3	12 038	43,0	85,9	14,1	13,9	100 000 - 2 Mill.
1 266,0	8 327	38,7	579,4	13 160	287,6	74,3	25,7	15,3	2 Mill. - 25 Mill.

unter:

Nadeln

812,8	6 795	19,4	349,7	12 893	200,4	66,5	33,5	17,0	1 Mill. - 10 Mill.
-------	-------	------	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

Haken, Ösen u. dgl.

119,6	6 440	16,7	59,9	10 485	31,3	72,9	27,1	15,9	100 000 - 2 Mill.
1 558,6	8 034	55,4	835,9	13 932	389,4	71,6	28,4	15,9	2 Mill. - 25 Mill.

Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Metall

337,0	8 838	-	141,2	17 114	64,3	79,2	20,8	13,4	250 000 - 10 Mill.
-------	-------	---	-------	--------	------	------	------	------	--------------------

Veredlung von Aluminiumfolien

1 309,9	8 377	23,1	640,9	14 403	306,5	74,8	25,2	15,5	1 Mill. - 50 Mill.
---------	-------	------	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

Metalltuben

1 690,4	7 252	27,5	469,5	15 755	329,9	78,7	21,3	15,1	2 Mill. - 25 Mill.
---------	-------	------	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

und Metallpulver sowie sonstigen Metallwaren

1 092,0	8 363	39,2	401,6	12 838	227,6	76,9	23,1	14,8	250 000 - 25 Mill.
---------	-------	------	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

(einschl. H. v. Christbaumschmuck u. dgl.)

188,5	5 483	63,9	55,0	9 857	45,2	82,7	17,3	14,7	500 000 - 2 Mill.
1 251,1	6 371	172,4	389,9	10 829	346,6	60,4	39,6	19,3	2 Mill. - 50 Mill.

Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnitts-
4) Angestellte, kaufmännische Lehrlinge usw. - 5) Überwiegend Metallkurwaren.

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende

1 000 DM

23 00 0 und 23 05 0 Eisenschaffende Industrie

50 Mill. - 100 Mill.	4 621,0	3 918,4	5 994,5	6 546,3	171,1	200,7
100 Mill. - 250 Mill.	11 367,4	10 657,8	20 613,5	18 375,5	131,5	134,0
250 Mill. und mehr	53 388,3	47 696,8	83 066,9	77 617,0	497,7	501,3

aus 23 20 0 NE-Metallhütten und Umschmelzwerke¹⁾

2 Mill. und mehr	10 689,0	9 977,0	7 398,0	9 168,4	457,3	750,4
------------------	----------	---------	---------	---------	-------	-------

23 25 0 NE-Metallhalbzeugwerke

2 Mill. - 50 Mill.	1 456,4	1 522,8	1 888,5	1 858,2	20,9	15,8
50 Mill. und mehr	15 280,0	14 968,4	17 597,4	18 215,9	268,7	306,6

aus 23 40 0 Eisengießereien

500 000 - 2 Mill.	45,4	38,1	30,5	32,8	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	157,2	149,9	115,7	101,4	1,5	1,5
5 Mill. - 10 Mill.	309,0	266,7	333,9	361,6	7,0	5,4
10 Mill. - 100 Mill.	1 180,0	1 042,7	2 085,8	2 146,6	29,2	29,8

aus 23 40 0 Stahlgießereien

2 Mill. - 10 Mill.	252,5	217,1	272,6	213,6	13,4	11,5
10 Mill. - 100 Mill.	1 305,5	990,9	2 583,3	2 417,1	97,8	52,8

aus 23 40 0 Tempergießereien

1 Mill. - 125 Mill.	1 792,6	1 582,3	3 101,7	3 559,8	122,2	133,3
---------------------	---------	---------	---------	---------	-------	-------

23 60 0 NE-Metallgießereien

250 000 - 1 Mill.	28,4	26,5	18,4	19,0	0,7	0,7
1 Mill. - 5 Mill.	116,4	102,9	74,0	66,4	3,1	2,6
5 Mill. - 25 Mill.	670,7	535,2	536,7	529,8	3,5	2,3
25 Mill. - 100 Mill.	4 476,9	4 189,6	2 053,8	2 345,0	20,7	20,3

23 80 6 Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)²⁾

250 000 - 2 Mill.	52,7	55,2	52,1	47,5	10,1	10,3
2 Mill. - 5 Mill.	260,7	256,5	138,1	148,3	25,2	27,2
5 Mill. - 25 Mill.	823,7	784,3	677,6	756,5	49,9	62,3
25 Mill. - 250 Mill.	7 562,0	7 296,3	7 908,6	7 382,1	889,1	795,4

23 80 9 Kaltwalzwerke

1 Mill. - 10 Mill.	376,7	425,1	186,4	149,6	2,1	2,6
10 Mill. - 100 Mill.	1 805,4	1 944,4	1 700,4	1 810,8	161,3	119,9

1) Überwiegend Umschmelzwerke. - 2) Überwiegend H. v. Drahterzeugnissen.

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					

23 84 0 Herstellung von Gesenk- und leichten Preiformschmiedestücken

100 000 - 1 Mill.	50,4	42,1	46,9	55,7	3,5	3,4
1 Mill. - 5 Mill.	264,2	221,0	171,7	210,4	6,1	2,9
5 Mill. - 10 Mill.	548,0	505,5	369,5	385,0	43,2	39,8
10 Mill. - 50 Mill.	1 633,7	1 413,7	1 094,5	1 178,7	38,1	37,1

aus 23 84 2 Herstellung von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen

250 000 - 2 Mill.	76,5	65,9	39,6	37,1	0,5	0,1
2 Mill. - 25 Mill.	570,8	627,5	504,8	526,5	9,2	10,9

aus 23 84 2 Herstellung von Federn

500 000 - 5 Mill.	163,0	157,5	46,9	66,6	0,6	0,7
5 Mill. - 25 Mill.	699,0	692,0	626,5	582,8	11,9	7,7

aus 23 84 2 Herstellung von Ketten

100 000 - 2 Mill.	45,8	46,7	95,8	99,4	6,8	7,9
2 Mill. - 50 Mill.	828,4	813,9	856,9	1 020,3	33,6	37,6

23 84 4 Herstellung von Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen

250 000 - 1 Mill.	36,9	35,5	20,5	24,8	0,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	82,9	70,5	37,5	37,6	5,8	4,9
2 Mill. - 5 Mill.	196,0	165,6	202,3	243,4	7,8	7,6
5 Mill. - 25 Mill.	947,6	811,4	1 397,0	1 436,1	51,1	38,5
25 Mill. - 100 Mill.	4 097,2	3 451,4	8 687,7	9 104,6	63,9	72,0

23 84 8 Herstellung von Einrichtungen für den Grubenausbau

1 Mill. - 25 Mill.	564,3	584,2	309,7	270,2	26,0	28,7
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

aus 23 84 9 Herstellung von landwirtschaftlichen Geräten

250 000 - 10 Mill.	182,1	173,2	373,1	381,7	15,4	28,2
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

aus 23 87 0 Oberflächenveredlung

250 000 - 25 Mill.	206,1	198,6	124,9	135,8	15,7	10,5
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

24 00 0 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau

1 Mill. - 10 Mill.	286,9	239,5	426,6	518,8	8,6	13,1
10 Mill. - 25 Mill.	1 280,7	1 300,2	3 154,0	3 499,3	62,9	47,3
25 Mill. - 150 Mill.	3 128,8	2 927,3	13 190,9	13 104,5	253,6	218,1

24 03 0 Waggonbau

50 Mill. - 150 Mill.	13 731,3	9 334,4	17 502,3	13 826,6	131,4	89,9
----------------------	----------	---------	----------	----------	-------	------

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
1 000 DM						
24 03 5 Bau und Reparatur von Feld- und Industriebahnwagen sowie von -gleismaterial						
1 Mill. - 10 Mill.	520,7	459,7	171,2	180,6	-	-
24 06 0 Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau						
2 Mill. - 25 Mill.	696,1	556,3	1 230,9	1 230,3	7,9	7,6
25 Mill. - 150 Mill.	3 020,0	2 082,8	13 944,2	15 510,5	660,8	633,9
24 09 0 Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen						
250 000 - 2 Mill.	56,8	60,1	226,9	222,8	0,4	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	93,4	93,4	665,4	751,6	0,4	0,4
5 Mill. - 50 Mill.	532,4	470,9	4 490,0	4 489,9	16,8	17,3
24 20 0 bis 24 29 7 Maschinenbau						
500 000 - 2 Mill.	101,8	100,0	107,1	119,3	5,4	6,6
2 Mill. - 5 Mill.	237,4	230,7	423,8	401,4	8,5	9,8
5 Mill. - 10 Mill.	521,5	478,7	1 093,5	1 113,1	38,3	42,0
10 Mill. - 25 Mill.	1 389,1	1 279,3	2 145,5	2 325,7	82,8	81,6
25 Mill. - 50 Mill.	3 077,2	2 765,0	6 491,1	6 831,4	177,9	223,1
50 Mill. - 100 Mill.	5 122,8	4 912,7	14 513,0	15 469,2	577,7	599,2
100 Mill. und mehr	11 397,0	10 470,0	34 616,3	35 311,6	1 409,4	1 534,2
24 40 0 Kraftwagenindustrie						
100 Mill. und mehr	76 071,1	65 918,8	118 148,2	140 773,2	24 129,8	29 139,5
24 43 0 und aus 24 44 0 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör sowie Teilen und Zubehör für Karosserien und Aufbauten						
2 Mill. - 50 Mill.	1 474,2	1 316,1	1 771,6	2 042,3	99,9	127,1
50 Mill. und mehr	8 218,4	7 874,6	15 211,5	15 671,3	1 056,2	1 039,7
aus 24 44 0 Bau von Anhängern						
1 Mill. - 100 Mill.	982,6	994,7	660,3	763,8	106,5	104,0
aus 24 44 0 Herstellung von Karosserien und Aufbauten						
2 Mill. - 50 Mill.	1 213,4	1 014,3	784,5	720,1	224,2	31,1
24 60 0 Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau)						
250 000 - 2 Mill.	62,5	54,7	63,9	124,2	2,0	1,7
2 Mill. - 5 Mill.	203,2	165,6	556,2	412,3	-	-
5 Mill. - 25 Mill.	1 023,9	919,7	2 267,0	1 792,1	-	-
25 Mill. - 100 Mill.	2 430,8	2 305,8	11 505,3	13 231,5	1,1	1,5
100 Mill. und mehr	12 630,8	11 883,0	87 858,5	88 033,9	18,9	15,0

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
25 00 0 bis 25 08 0 Elektrotechnische Industrie						
500 000 - 5 Mill.	214,0	205,7	304,0	323,7	17,7	20,5
5 Mill. - 25 Mill.	951,1	946,9	1 628,3	1 856,9	160,9	165,9
25 Mill. - 100 Mill.	3 282,3	2 982,7	7 344,6	7 741,5	431,6	421,2
100 Mill. und mehr	31 961,1	30 404,0	131 096,0	132 435,0	5 238,9	5 942,0
25 20 0 Optische Industrie (ohne augenoptische Industrie)						
100 000 - 2 Mill.	76,2	84,0	143,7	154,5	0,7	4,2
2 Mill. - 10 Mill.	322,8	349,5	652,5	692,6	40,9	50,6
25 20 5 Augenoptische Industrie						
250 000 - 1 Mill.	43,7	43,7	72,6	88,9	4,5	28,9 ¹⁾
1 Mill. - 5 Mill.	170,5	163,1	329,2	335,8	5,4	8,6
25 22 0 Foto-, projektions- und kinotechnische Industrie						
250 000 - 2 Mill.	79,1	85,5	133,7	142,4	18,2	18,2
2 Mill. - 25 Mill.	634,1	577,6	1 624,8	1 992,3	113,3	121,9
25 Mill. - 150 Mill.	4 158,3	3 589,9	13 147,8	13 528,8	912,9	1 121,9
aus 25 25 0 Feinmechanische Industrie (ohne H. v. meß- und regeltechnischen Erzeugnissen)						
500 000 - 5 Mill.	148,9	151,7	217,3	263,9	26,3	23,7
5 Mill. - 50 Mill.	1 438,6	1 332,4	2 817,5	2 862,6	416,0	427,7
aus 25 25 0 Herstellung von meß- und regeltechnischen Erzeugnissen						
500 000 - 5 Mill.	174,4	172,6	146,1	146,9	8,1	9,2
5 Mill. - 100 Mill.	1 855,5	1 712,5	3 318,9	3 422,9	599,9	569,1
25 27 0 Medizinmechanische und orthopädiemechanische Industrie						
100 000 - 1 Mill.	39,0	38,3	38,1	43,2	1,5	1,5
1 Mill. - 5 Mill.	152,8	165,6	238,8	255,9	20,9	24,3
5 Mill. - 50 Mill.	586,8	641,6	1 756,6	1 928,3	181,2	200,7
25 40 0 Uhrenindustrie						
100 000 - 1 Mill.	39,7	40,8	30,2	30,2	0,0	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	140,0	158,7	148,2	174,8	0,8	1,1
2 Mill. - 5 Mill.	203,4	200,0	233,6	260,3	14,5	23,2
5 Mill. - 25 Mill.	1 029,3	1 019,4	1 496,2	1 677,3	19,5	15,4
25 60 0 Werkzeugindustrie						
100 000 - 500 000	15,2	15,0	20,9	26,4	1,8	2,3
500 000 - 2 Mill.	84,9	74,7	66,2	71,4	15,8	16,3
2 Mill. - 5 Mill.	167,8	150,7	271,3	287,2	24,5	26,8
5 Mill. - 50 Mill.	538,6	563,2	1 469,6	1 630,3	215,5	265,0

1) Bedingt durch einen Einzelfall.

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					

25 61 0 Schloß- und Beschlagindustrie

250 000 - 2 Mill.	66,3	59,2	81,3	85,7	4,4	4,5
2 Mill. - 5 Mill.	222,5	212,7	193,6	228,6	11,5	10,0
5 Mill. - 10 Mill.	329,6	310,8	478,1	521,6	34,3	33,6
10 Mill. - 50 Mill.	1 056,2	933,2	1 449,6	1 523,5	16,2	29,8

darunter:

aus 25 61 0 Türschloßindustrie

1 Mill. - 10 Mill.	233,6	198,2	346,1	428,4	6,9	5,6
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

aus 25 61 0 Baubeschlagindustrie

250 000 - 25 Mill.	320,2	283,6	461,9	493,4	6,5	5,2
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

aus 25 62 0 Schneidwaren- und Besteckindustrie

100 000 - 500 000	10,6	9,0	21,2	23,7	1,4	1,4
500 000 - 2 Mill.	34,4	30,5	100,8	111,4	9,4	10,5
2 Mill. - 25 Mill.	403,1	392,6	1 091,2	1 212,2	139,3	147,9

darunter:

aus 25 62 0 Arbeits- und Taschenmesserindustrie

100 000 - 5 Mill.	65,3	61,2	138,3	162,8	15,0	17,5
-------------------	------	------	-------	-------	------	------

aus 25 62 0 Besteckindustrie

250 000 - 25 Mill.	316,1	308,0	1 110,3	1 224,3	107,7	114,1
--------------------	-------	-------	---------	---------	-------	-------

25 64 0 Heiz- und Kochgeräteindustrie (einschl. H. v. Wasserheizern)

1 Mill. - 25 Mill.	646,5	636,6	891,2	905,1	57,4	68,6
25 Mill. - 250 Mill.	4 189,8	3 622,6	10 812,0	9 130,4	1 072,9	766,3

darunter:

aus 25 64 0 Heiz- und Kochgeräteindustrie (ohne H. v. Wasserheizern)

mit Gießerei

5 Mill. - 50 Mill.	1 192,8	1 212,0	2 847,0	2 720,7	138,4	114,9
50 Mill. - 250 Mill.	4 886,6	4 159,5	13 118,6	10 833,1	1 890,7	1 296,8

ohne Gießerei

1 Mill. - 50 Mill.	901,8	833,4	1 624,8	1 731,8	78,7	118,7
--------------------	-------	-------	---------	---------	------	-------

aus 25 64 0 Herstellung von Wasserheizern

2 Mill. - 25 Mill.	636,5	576,7	494,2	463,2	62,4	52,5
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	25 65 0	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör				
250 000 - 10 Mill.	208,8	177,8	337,2	329,3	32,8	29,9
	25 66 0	Stahlblechverarbeitung				
250 000 - 2 Mill.	63,8	54,6	47,9	56,3	4,3	5,7
2 Mill. - 10 Mill.	346,8	348,4	336,6	383,8	27,6	27,8
10 Mill. - 100 Mill.	1 583,5	1 496,1	2 074,5	2 171,5	58,3	57,3
		darunter:				
	aus 25 66 0	Herstellung von Toren, Türen, Fenstern, Rolläden u. dgl.				
2 Mill. - 50 Mill.	1 097,6	1 046,5	1 155,0	1 247,1	104,5	106,2
	aus 25 66 0	Herstellung von Lager- und Transportbehältern, Tanks				
500 000 - 50 Mill.	388,7	366,1	294,2	302,3	17,8	22,2
	aus 25 66 0	Herstellung von Stahlmöbeln, -schränken u. dgl.				
500 000 - 50 Mill.	288,1	381,1	375,4	645,8	64,5	60,6
	aus 25 66 0	Herstellung von Stahlradiatoren				
2 Mill. - 50 Mill.	936,0	796,2	1 777,3	1 855,0	11,3	7,9
	aus 25 66 0	Herstellung von Ofenrohren				
500 000 - 5 Mill.	215,7	199,3	182,4	196,2	21,4	24,7
	25 66 6	Herstellung von NE-Metallblechwaren				
500 000 - 25 Mill.	248,8	288,0	292,8	310,9	20,2	20,1
	25 66 9	Herstellung von Feinblechpackungen				
250 000 - 25 Mill.	332,0	324,8	287,1	299,4	19,2	21,8
50 Mill. und mehr	13 337,5	14 336,8	20 516,0	22 924,9	207,9	165,8
	25 68 1	Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall				
500 000 - 25 Mill.	570,1	551,9	681,6	698,5	24,2	21,6
	25 68 2	Herstellung von Bürogeräten aus Metall				
250 000 - 10 Mill.	181,4	175,8	270,2	253,6	78,6	146,5

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966

Größenklasse (Gesamtproduktion 1966 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					

25 68 5 Herstellung von Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall¹⁾

100 000 - 2 Mill.	59,6	55,4	63,4	57,6	0,9	1,0
2 Mill. - 25 Mill.	304,2	289,1	523,8	542,8	55,1	53,4

darunter:

aus 25 68 5 Herstellung von Nadeln

1 Mill. - 10 Mill.	125,6	131,8	288,9	306,6	13,0	15,6
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

aus 25 68 5 Herstellung von Knöpfen, Haken, Ösen u. dgl.

100 000 - 2 Mill.	56,0	44,9	53,0	50,3	1,6	2,2
2 Mill. - 25 Mill.	319,1	334,0	624,0	685,7	35,1	43,4

aus 25 68 5 Herstellung von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall

250 000 - 10 Mill.	95,5	85,5	80,2	85,2	-	-
--------------------	------	------	------	------	---	---

aus 25 68 7 Herstellung und Veredlung von Aluminiumfolien

1 Mill. - 50 Mill.	935,8	907,9	413,5	421,3	10,1	27,8
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

aus 25 68 7 Herstellung von Metalltuben

2 Mill. - 25 Mill.	778,0	759,6	376,7	451,9	33,2	15,2
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

aus 25 68 7 und 25 68 9 Herstellung von Flaschenkapseln u. dgl., Blattmetall und Metallpulver
sowie sonstigen Metallwaren

250 000 - 25 Mill.	483,4	477,3	590,0	596,9	37,0	53,1
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

25 83 0 bis 25 83 7 Spielwarenindustrie (einschl. H. v. Christbaumschmuck u. dgl.)

500 000 - 2 Mill.	74,3	73,1	70,7	86,0	9,2	11,3
2 Mill. - 50 Mill.	341,8	334,6	605,3	753,7	23,3	56,9

¹⁾ Überwiegend Metallkurzwaren.

Anhang

Statistisches Bundesamt
62 Wiesbaden
Gustav-Stresemann-Ring 11

Kenn-Nr.:

Es wird gebeten, einen ausgefüllten Fragebogen

Kostenstrukturstatistik 1966

bis spätestens _____
zurückzusenden an: _____

Industrie

Diese Statistik wird gemäß „Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG)“ vom 12. Mai 1959 (BGBl. 1959 I, S. 245) durchgeführt.

Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** erbeten.

Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1966**. Alle Wertangaben bitte in vollen DM eintragen.

In die Spalten, für die Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, ist ein Strich (—) zu setzen.

Bevor Sie den Fragebogen ausfüllen, beachten Sie bitte zu den mit gekennzeichneten Positionen die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

Die Geheimhaltung aller Einzelangaben ist gesetzlich gesichert; die Einzelangaben werden nur zu statistischen Zwecken verwendet.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr ① : vom _____ bis _____ 19 _____

2. Kennzeichnung des Unternehmens ②: _____

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

(Bitte genaue Angabe des Fachzweiges, z. B.

- | | |
|---|--|
| Werkzeugmaschinenbau
H. v. Tafelgeräten
H. v. Faltschachteln
Baumwollweberei mit Ausrüstung
H. v. Herrenoberbekleidung
Fleischwarenindustrie | (nicht: Maschinenbau)
(nicht: Metallwarenindustrie)
(nicht: Pappenverarbeitung)
(nicht: Weberei)
(nicht: Bekleidungsindustrie)
(nicht: Ernährungsindustrie) |
|---|--|

Betriebskombinationen sind mitanzugeben, wobei der **wirtschaftliche Schwerpunkt unbedingt** durch Unterstreichen zu kennzeichnen ist; z. B. Werkzeugmaschinenbau und Graugießerei, H. v. Kraftfahrzeugteilen und Werkzeugen, Sägewerk und Holzhandel.)

3. Rechtsform des Unternehmens:

Einzelfirma — OHG — KG — GmbH — KGaA — AG — Genossenschaft — Sonstige: _____

(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

17

Falls ein **umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis** vorliegt: Organmutter/Organtochter

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

18

(Nicht ausfüllen)

4. Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1966 ③

- a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige ④ ..
- b) Angestellte ⑤
- c) Arbeiter (ohne Heimarbeiter) ⑥
- d) Kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nichtgewerblichen Lehrberufen
- e) Gewerbliche Lehrlinge ⑦

Summe a) bis e)

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2
	4/1

Außerdem:

f) Heimarbeiter (in der Lohnliste geführt) ⑧

II. Bestände

am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1966 ¹²
(entsprechend der Handels- bzw. Steuerbilanz)

- 1. am Anfang des Geschäftsjahres
- 2. am Ende des Geschäftsjahres
- 3. Bestandsveränderung (+ oder -) (nur die 2. Spalte)

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse ¹³	Halbfertige und fertige Erzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschließlich angefangener Arbeiten ¹⁴	Handelsware ¹⁵	KA 1
In vollen DM			
_____	_____	_____	1-3
_____	_____	_____	4-6

III. Jahresumsatz 1966

1. Steuerlicher Gesamtumsatz ¹⁶

(Steuerfreier und steuerpflichtiger Umsatz gem. Umsatzsteuererklärung einschl. des Freibetrages nach § 7a UStG)

Im Kalenderjahr 1966 _____ DM

Entspricht der steuerliche Gesamtumsatz den vereinnahmten Entgelten oder den vereinbarten Entgelten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2 (69)

2. Wirtschaftlicher Gesamtumsatz ¹⁴

(Berechnete Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang = Umsatz lt. Gewinn- und Verlustrechnung)

im Geschäftsjahr 1966 (B) _____

davon

a) Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen ¹⁶ _____ DM

darunter: Lohnarbeiten für fremde Unternehmen (einschl. Lohnveredlung)

_____ DM

b) Umsatz von Handelsware (Handelsumsatz) ¹⁵ DM

c) Umsatz aus anderen Nebengeschäften (Nebenumsatz) ¹⁷ DM

d) Ausführ- und Ausführhändlervergütung DM

Falls diese im wirtschaftlichen Umsatz nicht enthalten sind, sind sie „nachrichtlich“

aufzuführen DM,

wobei nachstehend die Verbuchung im Unternehmen durch Ankreuzen (x) und ggf. durch ergänzende Bemerkungen zu kennzeichnen ist:

- (1) als außerordentlicher Ertrag verbucht 1
- (2) von der Umsatzsteuer abgesetzt 2 (70)
- (3) vom Materialverbrauch abgesetzt 3
- (4) sonstige Art der Verbuchung 4

mit näherer Angabe: _____

IV. Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert, im Geschäftsjahr 1966 ¹⁸

(= Andere aktivierte Eigenleistungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung) (C) _____

V. Gesamtproduktion (Gesamtleistung) ¹⁹ = (A) + (B) + (C)

Bitte bei Ermittlung der Gesamtproduktion das Vorzeichen (+ oder -) bei der Bestandsveränderung (A) beachten.

Zur Kontrolle der gemachten Angaben wird empfohlen, die Gesamtproduktion mit den nebensiehenden Kosten insgesamt zu vergleichen und zu prüfen, ob die sich bei diesem Vergleich ergebende Differenz den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

VI. Kosten einschl. Materialverbrauch

Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr 1966 entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Es sind nur ursprünglich anfallende Kosten (Kostenarten: Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Löhne usw.) anzugeben.

1. Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware ②

- a) Fertigungstoffe (Einsatzstoffe) ②
- b) Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohnarbeiten) ②
- c) Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Verpackungstoffe, jedoch ohne Brenn- und Treibstoffe u. dgl.) sowie Stoffe für innerbetriebliche Leistungen ②
- d) Fremdbezogene Werkzeuge, Vorrichtungen u. dgl., soweit nicht aktiviert
- e) Umgesetzte Handelsware (zum Einstandswert)

2. Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. (nur Fremdbezug) ②

darunter: Verbrauch von fremdbezogenem Wasser DM

3. Löhne und Gehälter ② (Bar- und Sachbezüge brutto)

- a) Löhne (einschl. Heimarbeiterlöhne)
- darunter: Heimarbeiterlöhne DM
- b) Gehälter

4. Sozialkosten

- a) gesetzliche ②
(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung — Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung —, ferner Berufsgenossenschaftsbeiträge u.ä.)
- b) übrige ②

5. Instandhaltungskosten, soweit nicht aktiviert (nur fremde Leistungen)

6. Steuern ②

- (ohne Einkommen-, Körperschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben, aber einschl. Umsatzsteuer)
- darunter: a) Verbrauchsteuern (nicht Umsatzsteuer) DM
- b) Vermögensteuer DM

7. Mieten und Pachten

8. Kalkulatorische Kosten

- a) Verbrauchsbedingte Abschreibungen auf Sachanlagen ②
(Bei Bergbauunternehmen u.ä. einschl. Abschreibungen auf die Substanz)
- darunter: Abschreibungen auf die Substanz DM

Wenn die verbrauchsbedingten Abschreibungen nicht gesondert ermittelt werden, sind statt dessen die steuerlichen Abschreibungen ohne die in den „Ausfüllungsrichtlinien“ aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben.

Bitte diesen Fall durch Ankreuzen (x) in nebenstehendem Kästchen kennzeichnen.

- b) Betriebsbedingte Zinsen für das betriebsbedingte Kapital ②
- c) Betriebsbedingte Wagnisse (nicht allgemeines Unternehmerwagnis) ②
- d) Kalkulatorischer Unternehmerlohn (nur von Einzelfirmen und Personengesellschaften auszufüllen) ②

9. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt ②

(z. B. Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Lizenzgebühren, Versicherungsprämien, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zu Wirtschaftsverbänden u. dgl., Porto und Postgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Bankspesen und allgemeine Bürokosten, öffentliche Abgaben und Gebühren, jedoch ohne Lastenausgleichsabgaben)

Nicht anzugeben sind: außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen

10. Kosten insgesamt

in vollen DM	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
KA 5	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
KA 6	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
KA 7	
1	
2	
3	
4	
5	
6	

VII. Fremdkapitalzinsen brutto ☹

VIII. Material- und Wareneingang im Geschäftsjahr 1966 ☹

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser u. dgl.)
einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse (ohne Investitionsgüter wie Schreib-
maschinen u. dgl.), jedoch ohne auswärtige Bearbeitung (fremde Lohnarbeiten) sowie ohne
Handelsware

2. Handelsware

IX. Einfuhrzoll und Umsatzausgleichsteuer, ☹

die vom befragten Unternehmen für Bezüge im Geschäftsjahr 1966 an die Zollverwaltung zu
entrichten waren bzw. von dieser aufgeschoben oder gestundet wurden

in vollen DM		KA 8
		1
		2
		3
		4

Ggf. Hinweise auf besondere Verhältnisse des Unternehmens

Wir empfehlen eine Vergleichsrechnung anhand des nachstehenden Schemas. Durch diese Vergleichsrechnung können nach den Erfahrungen bei der Kostenstrukturstatistik 1962 zahlreiche Rückfragen vermieden werden.

Falls sich hierbei gewisse Differenzen (z. B. Infolge Wertberichtigungen) zwischen dem im Fragebogen ausgewiesenen und dem hier errechneten Materialverbrauch bzw. der umgesetzten Handelsware ergeben, bitten wir dies kurz zu erläutern.

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. dgl., Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser u. dgl.

	Ziff. des Frage- bogens	in vollen DM		Ziff. des Frage- bogens	in vollen DM
Ausgewiesener Verbrauch von			Eingang von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw.	VIII, 1	
Fertigungsstoffen	VI, 1a	_____	+ Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	II, 1 1. Sp.	+ _____
+ Hilfs- u. Betriebsstoffen usw.	VI, 1c	+ _____	Zwischensumme	—	_____
+ Fremdbez. Werkzeugen usw.	VI, 1d	+ _____	— Bestand am Ende	II, 2	— _____
+ Brenn- u. Treibstoffen usw. .	VI, 2	+ _____	Errechneter Verbrauch insgesamt ..	—	_____
Ausgewiesener Verbrauch insgesamt	—	_____			

2. Handelsware

			Eingang von Handelsware	VIII, 2	_____
			+ Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	II, 1 3. Sp.	+ _____
			Zwischensumme	—	_____
			— Bestand am Ende	II, 2	— _____
Ausgewiesene umgesetzte Handelsware (zum Einstandswert) ...	VI, 1e	_____	Errechnete umgesetzte Handelsware (zum Einstandswert)	—	_____

Kostenstrukturstatistik 1966

Industrie

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben unterliegen den Geheimhaltungsvorschriften des § 12, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BGBl. 1953 I, S. 1314 ff.) und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Durch das Kennnummernsystem und den Verzicht auf Unterschrift und Firmenangabe wird darüber hinaus jedem Mißbrauch der Angaben vorgebeugt.

Bei der Aufstellung des Fragebogens ist der Gemeinschaftskontenrahmen für die Industrie zugrunde gelegt worden. Unternehmen mit abweichendem Rechnungswesen werden gebeten, bei der Ausfüllung des Fragebogens nicht nur die darin enthaltenen Hinweise, sondern zu den mit O gekennzeichneten Positionen auch die nachstehenden Ausführungen zu beachten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beant-

wortung einzelner Fragen nicht aus, genügen sorgfältige Schätzungen.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das Gesamtunternehmen einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschließlich der nichtindustriellen Unternehmensteile. Es sind also u. a. auch Verkaufsbüros, Modell- und Formtischlereien, Kraftzentralen, Werksfeuerwehr und Sozialeinrichtungen einzubeziehen, dagegen nicht Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile.

Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen, Organschaften).

- ① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1967 endete.
- ② Zur einwandfreien fachlichen Zuordnung des befragten Unternehmens ist der Fachzweig genau anzugeben, dem das Unternehmen zuzurechnen ist. Etwa vorhandene Betriebskombinationen sind mit aufzuführen, wobei der wirtschaftliche Schwerpunkt durch Unterstreichen zu kennzeichnen ist.
- ③ Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1966 den Grundwehrdienst ableisteten, sind für diese Zeit nicht mitzuzählen.
Arbeitnehmer, die dem befragten Unternehmen von einem anderen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sind hier mit aufzuführen.
Alle Personen, die im Unternehmen tätig waren, sind hier voll zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige.
- ④ Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) ohne Bezahlung tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sind nach der Art ihrer Stellung im Unternehmen nur in die Zeilen b) bis e) einzutragen.
- ⑤ Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
- ⑥ Für die Abgrenzung der Arbeiter von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.
- ⑦ Die Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten sind entsprechend ihrer Tätigkeit entweder bei Position d) oder e) anzugeben.
- ⑧ Hier sind nur die Heimarbeiter zu melden, die in der Lohnliste geführt werden, dagegen nicht die insbesondere in der Bekleidungsindustrie vorkommenden Zwischenmeister und Hausgewerbetreibenden. Im graphischen Gewerbe sind zu dieser Position auch die für das Unternehmen ggf. tätigen Zeitungs- und Zeitschriftenausträger anzugeben.
Die Saisonarbeitskräfte (z. B. in der Obst- und Gemüseverarbeitung) sind nicht hier, sondern unter Ziff. 1, 4c) anzugeben.
- ⑨ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sollen hier auch Waren gerechnet werden, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet bzw. verkauft werden, da der hierauf entfallende Umsatz nach dem Gemeinschaftskontenrahmen nicht als Handelsumsatz, sondern als Umsatz aus anderen Nebengeschäften auszuweisen ist.
- ⑩ Bei den Beständen an halbfertigen Erzeugnissen usw. sind etwaige Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen hierauf (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) nicht abzusetzen.
- ⑪ Als Handelsware gelten alle übrigen Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in Erzeugnisse der eigenen Produktion weiterverkauft werden.
- ⑫ Bei der Bewertung sind Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV für bestimmte Waren ausländischer Herkunft nicht zu berücksichtigen.

13 Für den **steuerlichen Gesamtumsatz** ist der Berichtszeitraum in jedem Fall das **Kalenderjahr 1966**, während sich alle übrigen Angaben des Fragebogens auf das **Geschäftsjahr 1966** beziehen.

Abgesehen von den Unternehmen in Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, die hier auch die **nichtsteuerbaren Umsätze** in Freihäfen und Zollauschlüssen angeben sollen, erstreckt sich der **steuerliche Gesamtumsatz** nur auf die **steuerbaren Umsätze** (steuerpflichtige und steuerfreie) einschl. etwaiger absetzbarer Beträge (z. B. nach § 5 Abs. 4 UStG).

Besteht ein **umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis**, so ist für den Fall, daß es sich bei dem befragten Unternehmen um eine **Organmutter** handelt, hier der **steuerliche Umsatz** für den **gesamten Organkreis** lt. Umsatzsteuererklärung anzugeben; bei einer **Organtochter** entfällt die Angabe eines steuerlichen Umsatzes.

14 Der **wirtschaftliche Umsatz**, der den Gesamtbeitrag der im **Geschäftsjahr 1966** berechneten Lieferungen und Leistungen darstellt, muß auch die Lieferungen an mit dem Unternehmen durch Organschaft verbundene Konzern- und Verkaufsgesellschaften enthalten. **Erlösberichtigungen** sind zu berücksichtigen. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sind also abzusetzen, dagegen nicht an Kunden gewährte **Skonti**.

Etwa gesondert in Rechnung gestellte Einzelkosten des Vertriebs (wie Ausgangstransportkosten, Verpackung) und Verbrauchsteuern gehören in den hier zu meldenden Gesamtumsatz.

15 Der **Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen** schließt auch die von fremden Unternehmen bezogenen und in Erzeugnisse eigener Produktion eingebauten Fertigerzeugnisse, Teile u. dgl. entsprechend dem gesamten Rechnungsbeitrag ein.

Als **Lohnarbeiten für fremde Unternehmen** (einschl. Lohnveredlung) gelten solche Aufträge, zu denen der Auftraggeber das Material ganz oder teilweise beigestellt hat. Der Gesamtbeitrag muß auch das ggf. hierbei verbrauchte **eigene Material** (aber nicht das beigestellte) enthalten.

16 Als **Handelsumsatz** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet oder ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

17 Zum **Umsatz aus anderen Nebengeschäften** zählen z. B. Erlöse aus Nebenerzeugnissen und Abfällen (wie Schrott, Gußbruch), aus dem Verkauf von Energie (Strom, Gas, Dampf u. dgl.), aus Lizenzverträgen, Provisions-einnahmen sowie Erlöse aus der Vermietung von selbsthergestellten Erzeugnissen wie Mietmaschinen und Mietanlagen (z. B. Fernsprechanlagen); ferner nach dem Gemeinschaftskontenrahmen auch der Umsatz von Waren, die in einer vom Unternehmen auf **eigene Rechnung** betriebenen **Kantine** u. dgl. abgesetzt werden.

Nicht aufzuführen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. dgl., Zinserträge, **außerordentliche** und **betriebsfremde** Erträge.

18 Hier sollen die mit **eigenen Arbeitskräften** im Geschäftsjahr 1966 „selbsterstellten Anlagen“ mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistung des eigenen Unternehmens angegeben werden, soweit für diese Leistung unter Ziff. VI entsprechende Kosten enthalten sind. Häufig sind bei den „selbsterstellten Anlagen“ auch Bau- und andere Leistungen von fremden Unternehmen mitverbucht. Diese sind abzusetzen, es sei denn, daß sie bei den unter Ziff. VI aufgeführten Kosten mit erfaßt sind. Abschreibungen auf diese „selbsterstellten Anlagen“ sind hier nicht zu berücksichtigen.

Beispiel:

Herstellungswert eines Materialschuppens mit einem Aktivierungswert von	25000 DM
abzüglich Bauleistungen durch Fremde	5000 DM
Der Rest von	20000 DM

gehört als eigene Leistung unter Ziff. IV.

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene

Unternehmen, Versuche u. ä., soweit diese aktiviert werden.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „**andere aktivierte Eigenleistungen**“ entsprechend den neuen aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

19 Der **Wert der Gesamtproduktion** (Gesamtleistung) ergibt sich aus der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes (Ziff. III, 2), der Veränderung der Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen **eigener** Produktion einschl. angefangener Arbeiten (Ziff. II, 3) und der selbsterstellten Anlagen (Ziff. IV).

20 Es sind jeweils möglichst die **Einstandswerte** = Einkaufspreis **zuzüglich** Beschaffungskosten (Fracht, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchsteuer u. dgl.) **abzüglich** Rabatte, Boni, Preisnachlässe u. dgl. einzusetzen; Skonti sind jedoch **nicht** abzusetzen.

Unter „**Materialverbrauch**“ fallen nicht die Kosten für Organisationsmittel, Bürobedarf, Zeitungen usw. Sie sind der Position „**Sonstige Kosten**“ (Ziff. VI, 9) zuzurechnen.

21 Bei den **Fertigungsstoffen** (Einsatzstoffen) ist der gesamte Verbrauch von **fremdbezogenen** Stoffen und Waren zur Be- oder Verarbeitung (nicht Handelsware) aufzuführen, d. h. Rohstoffe einschl. **fremdbezogener** Teile und Fertigerzeugnisse, die mit eigenen Erzeugnissen fertigungstechnisch verbunden sind.

Das z. B. bei der Gießerei-Industrie anfallende **Kreislaufmaterial** muß außer Betracht bleiben.

Soweit **Brennstoffe** (z. B. Hochofenkoks in der Eisenschaffenden Industrie) als **Einsatzstoffe** verwendet werden, sind sie **nicht** hier, sondern unter Ziff. VI, 2 mit anzugeben.

Ziegeleien, Steinbruch- und ähnliche Unternehmen melden hier nur den Verbrauch von Stoffen aus fremden Gruben und Steinbrüchen. Der Verbrauch aus eigenen Gruben und Steinbrüchen ist als Abschreibungsbetrag bei den Abschreibungen (Ziff. VI, 8a) aufzuführen. Der Stoffverbrauch schließt bei den **Kaffeegroßröstereien** auch die Kaffeesteuer ein, die für den Rohkaffee zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Umsatzausgleichsteuer beim Überschreiten der Zollgrenze erhoben wurde.

22 **Auswärtige Bearbeitung** (fremde Lohnarbeiten) ist die Bearbeitung des **eigenen** Materials durch **fremde** Unternehmen. Hierzu zählen auch Entgelte an die insbesondere in der Bekleidungsindustrie auftretenden **Zwischenmeister** und **Hausgewerbetreibenden**.

23 Zu den **Hilfsstoffen** rechnen diejenigen Stoffe, die unmittelbar für das herzustellende Erzeugnis verbraucht werden, ohne Fertigungs- bzw. Einsatzstoffe zu sein, z. B. Material für Oberflächenbehandlung. Dementsprechend soll in Ziff. VI, 1c) auch der bei Unternehmen der **Oberflächen-, Textil-, Pelzveredlung** u. dgl. in Betracht kommende Verbrauch von Metallen, Salzen, Farben usw. aufgeführt werden.

Als **Betriebsstoffe** werden jene im Unternehmen verbrauchten Stoffe angesehen, die der Aufrechterhaltung des laufenden Fertigungsganges dienen, z. B. Schmierstoffe, Reinigungsmittel. Der Verbrauch von **Brenn- und Treibstoffen**, Energie, Wasser u. dgl. ist dagegen unter Ziff. VI, 2 anzugeben.

Die Position VI, 1c) schließt auch **Verpackungstoffe** im engeren Sinne ein, die insbesondere zur Schonung der Erzeugnisse beim Versand verwendet werden. **Flaschen** u. dgl. sollen hier ebenfalls mitgemeldet werden, soweit ihr Verbrauch nicht bei den Abschreibungen oder bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern verbucht wird. „**Hüllstoffe**“, die mit den Erzeugnissen gelagert und verkauft werden (z. B. Dosen für Konserven) zählen im allgemeinen zu den Fertigungsstoffen.

Auch **Stoffe für innerbetriebliche Leistungen** (z. B. zur Erstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen, Vorrichtungen u. dgl.; Instandhaltung im eigenen Unternehmen, für eigene Sozialeinrichtungen u. dgl.) sind hier einzubeziehen.

Hierzu zählen auch **Waren**, die in einer vom Unternehmen auf **eigene Rechnung** betriebenen **Kantine** u. dgl. umgesetzt werden.

24 Die Kosten für **Brenn- und Treibstoffe** (Kohle, Koks, Brennholz und sonstige Brenn- und Treibstoffe), **Energie** (Strom, Gas, Dampf) und **Wasser** umfassen nur den **Fremdbezug**, wobei es gleichgültig ist, ob die Brenn- und Treibstoffe usw. zur eigenen **Energieerzeugung** oder für **sonstige Betriebszwecke** (z. B. Hochofenkoks in der Eisen schaffenden Industrie) verwendet werden.

25 Bei den **Löhnen und Gehältern** ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich **ohne Arbeitgeberanteile** zur Sozialversicherung. Zur Lohn- und Gehaltssumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Wohnungsgeld, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Fortzahlung der Bezüge im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, ferner Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den „sonstigen“ Kosten (Ziff. VI, 9) auszuweisen.

Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge.

Bei den **Löhnen** sind außerdem die evtl. an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitern gezahlten Beträge mitanzugeben.

Den **Gehältern** sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ anzusehen sind, sowie an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen ist hier ein kalkulatorischer Unternehmerlohn (vgl. Ziff. VI, 8d).

26 Bei den **gesetzlichen Sozialkosten** sind auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO mit aufzuführen.

27 Die **übrigen Sozialkosten** umfassen die auf tariflicher, betriebs- und brancheüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. In Betracht kommen insbesondere:

Direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Beleg-schaftsausflügen usw.,

Beihilfen und Zuschüsse zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,

direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert werden,

steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen,

sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z. B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen,

Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen), Mietbeihilfen und -zuschüsse, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschädigungen, Umzugsvergütungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zu der Arbeitsstätte, Wegezeitentschädigungen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören nicht Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Be-

triebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind unter Ziff. VI, 1 bis 4a) und 5 bis 9 aufzuführen. **Auszuschließen** sind hier auch Kosten, die als **Spesenersatz** anzusehen und unter Ziff. VI, 9 auszuweisen sind.

28 Zu den **Steuern**, soweit sie Kosten sind, zählen u. a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer nach dem Gewerbebeitrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Vermögensteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Beförderungsteuer, Verbrauchsteuern, Wechsel- und Urkundensteuer. Hier sind nur die auf das Geschäftsjahr 1966 entfallenden Beträge anzugeben, also keine Nachzahlungen.

Liegt eine **umsatzsteuerliche Organschaft** vor, so sind von einer **Organtochter** Umsatz- und Gewerbesteuerbeträge nur mit anzugeben, wenn eine Belastung seitens der **Organmutter** erfolgte. Von einer befragten **Organmutter** muß in diesem Fall hier der entsprechend verminderte Steuerbetrag angegeben werden.

Die ggf. in der Kostenposition VI, 6 mit aufzuführenden **Verbrauchsteuern** (z. B. Bier-, Branntwein-, Essigsäure-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Salz-, Spielkarten-, Zucker- und Zündwarensteuer) beziehen sich auf die vom befragten Unternehmen **selbst** hergestellten verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse. Sie sind — ebenso wie die **Vermögensteuer** — außerdem als „darunter“-Positionen anzugeben.

Brennereien und **Unternehmen der Spirituosenindustrie** geben hier nur die **Branntweinsteuer-Beträge** für selbst erzeugten bzw. für den einem sogenannten **Eigenlager** entnommenen Branntwein an. Soweit der Branntwein bereits versteuert von der Bundesmonopolverwaltung bezogen wurde, so daß der Steuerbetrag im Warenpreis und damit im **Stoffverbrauch** (Ziff. VI, 1a) erscheint, ist hier keine Branntweinsteuer auszuweisen.

Bei den Verbrauchsteuern ist auch die **Schaumweinsteuer** anzugeben, die vom herstellenden Unternehmen beim Verkauf des Schaumweins zu entrichten ist.

Zigarrenhersteller weisen hier die **Tabaksteuer** nur für den Umsatz aus, der mit **Tabakwarenhändlern** ohne Zigarrensteuerlager getätigt wurde.

Bei **Kaffeegroßröstereien**, die üblicherweise die **Kaffeesteuer** zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Umsatzsteuer entrichten, so daß sie im Verbrauch von Fertigungs-(Einsatz-)stoffen erscheint, ist die **Kaffeesteuer** hier nicht zu melden.

29 Bei den **verbrauchsbedingten Abschreibungen auf Sachanlagen** ist nach Möglichkeit vom **Wiederbeschaffungswert** der betriebsbedingten Anlagen (einschl. Reserveanlagen) auszugehen. Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen darin nicht enthalten sein. Falls der Wiederbeschaffungswert nicht zu ermitteln ist, kann der Anschaffungs- bzw. Herstellungswert zugrunde gelegt werden.

Zu den **Sonderabschreibungen**, die hier nicht mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG, §§ 79, 81 und 82 EStDV sowie Grenzlandabschreibungen. Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. Ziff. VI, 1d) enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. Berlinhilfegesetz (§ 14) einzubeziehen.

30 Berechnungsgrundlage der **betriebsbedingten Zinsen** ist das betriebsbedingte Kapital. Es ergibt sich aus dem betriebsbedingten Vermögen (Wert der Teile des Anlage- und Umlaufvermögens, die laufend dem Betriebszweck dienen), vermindert um das Abzugskapital. Das Abzugskapital besteht aus den nichtzinspflichtigen Verbindlichkeiten, insbesondere Lieferantenkrediten und den Anzahlungen von Kunden.

31 Bei den **betriebsbedingten Wagnissen bzw. Wagnisprämien** handelt es sich um solche, die mit der Leistungserstellung des Unternehmens verbunden sind, z. B. Bestände-, Fertigungswagnisse (Garantieverpflichtungen), Sonderwagnisse (Wagnisse, die z. B. bei der Herstellung und Lagerung von Explosivstoffen oder in Betrieben mit hohen Temperaturen auftreten).

② Als **kalkulatorischer Unternehmerlohn** ist von **Einzel-firmen und Personengesellschaften** ein angemessenes Entgelt für die Tätigkeit des Inhabers (der Inhaber) und der im Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, soweit sie in keinem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen, anzugeben. Als angemessen gilt die Höhe des durchschnittlichen Gehalts von Angestellten mit entsprechender Tätigkeit in einem Unternehmen gleichen Standortes, gleichen Geschäftszweiges und gleicher Bedeutung.

③ Hier sind u. a. **Kosten für den Abtransport** durch fremde Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die beim **Antransport** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch fremde Unternehmen entstanden sind, gehören zum Material- und Wareneingang (Ziff. VIII). Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben,

z. B. Treibstoffverbrauch	bei Ziff. VI, 2
Fahrerlöhne	bei Ziff. VI, 3
Instandhaltungskosten	bei Ziff. VI, 5
Kfz- und Beförderungsteuer	bei Ziff. VI, 6
Abschreibungen	bei Ziff. VI, 8
Versicherungsprämien	bei Ziff. VI, 9

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und diese Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei Selbstabholung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. beim Material- und Wareneingang und damit beim Materialverbrauch unberücksichtigt.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Ziff. VI, 3b) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den „sonstigen Kosten“.

Zu den „sonstigen Kosten“ zählen z. B. nicht: Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben, an Abnehmer gewährte Rabatte, Preisnachlässe usw., auch keine gewährten Skonti.

④ Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind dagegen unter Ziff. VI, 9 anzugeben.

⑤ Es sind jeweils die **Einstandswerte** = Einkaufspreis zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchsteuer u. dgl.) abzüglich Rabatte, Boni, Preisnachlässe u. dgl. einzusetzen; von Warenlieferanten erzielte Skonti sind jedoch nicht abzusetzen.

Hier ist bei Pos. 1 auch der **Eingang von Waren** mit aufzuführen, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen **Kantine** u. dgl. verarbeitet bzw. verkauft werden (vgl. lfd. Nr. 9).

⑥ Falls es **Kaffeegroßröstereien** auch schätzungsweise nicht möglich ist, die zusammen mit Einfuhrzoll und Umsatzausgleichsteuer entrichtete Kaffeesteuer auszugliedern, ist dies im Fragebogen zu vermerken.

In der Fachserie C Unternehmen und Arbeitsstätten sind in

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

1. Turnus (1958 bis 1961)

I. Industrie und Energiewirtschaft 1958

mit den Ergebnissen für 172 Zweige der Industrie (einschl. Bauindustrie) und 5 Zweige der Energiewirtschaft und Wasserversorgung (insgesamt 6107 Meldungen)
Ergänzungsheft Berlin (West)

II. Handwerk 1958

mit den Ergebnissen für 89 Handwerkszweige (einschl. Bauhandwerk) (insgesamt 8345 Meldungen)
Ergänzungsheft Berlin (West)

III. Verkehrsgewerbe 1959

mit den Ergebnissen für 5 Verkehrszweige (insgesamt 3463 Meldungen)

IV. Freie Berufe 1959

mit den Ergebnissen für 7 Berufssparten (insgesamt 8939 Meldungen)

V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960

mit den Ergebnissen für 94 Großhandelszweige einschl. 14 Zusammenfassungen (insgesamt 10307 Meldungen), für 8 Gruppen der Handelsvertreter und -makler (insgesamt 3831 Meldungen) und für 6 Zweige des Verlagswesens (insgesamt 866 Meldungen)
Ergänzungsheft Berlin (West) — Großhandel

VI. Gastgewerbe 1961

mit den Ergebnissen für 8 Fachzweige (insgesamt 3483 Meldungen)
Ergänzungsheft Berlin (West)

VII. Einzelhandel 1961

mit den Ergebnissen für 54 Einzelhandelszweige (insgesamt 14676 Meldungen)
Ergänzungsheft Berlin (West)

2. Turnus (1962 bis 1965)

I. Industrie und Energiewirtschaft 1962

mit den Ergebnissen für 188 Zweige der Industrie (einschl. Bauindustrie) und 5 Gruppen der Energiewirtschaft und Wasserversorgung (insgesamt 8957 Meldungen)

II. Handwerk 1962

mit den Ergebnissen für 52 Handwerkszweige (einschl. Bauhandwerk) (insgesamt 5423 Meldungen)

III. Verkehrsgewerbe 1963

mit den Ergebnissen für 6 Verkehrszweige (insgesamt 4294 Meldungen)

IV. Freie Berufe 1963

mit den Ergebnissen für 9 Berufssparten (insgesamt 10365 Meldungen)

V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964

mit den Ergebnissen für 88 Großhandelszweige einschl. 12 Zusammenfassungen (insgesamt 12216 Meldungen), für 8 Gruppen der Handelsvertreter und -makler (insgesamt 4852 Meldungen) und für 6 Zweige des Verlagswesens (insgesamt 868 Meldungen)

VI. Gastgewerbe 1965

mit den Ergebnissen für 9 Fachzweige (insgesamt 4324 Meldungen)

VII. Einzelhandel 1965

mit den Ergebnissen für 53 Einzelhandelszweige (insgesamt 14795 Meldungen)

3. Turnus (1966 bis 1969)

I. Industrie und Energiewirtschaft 1966

Heft 1: Bauindustrie

mit den Ergebnissen für 7 Fachzweige (insgesamt 271 Meldungen)

Heft 2: Energiewirtschaft und Wasserversorgung

mit den Ergebnissen für 5 Gruppen (insgesamt 362 Meldungen)

Fachserie C:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Bisher wurden das produzierende Gewerbe (für 1958 und 1962), das Verkehrsgewerbe und die Freien Berufe (für 1959 und 1963), der Großhandel, die Handelsvertreter und -makler sowie das Verlagswesen (für 1960 und 1964), das Gastgewerbe und der Einzelhandel (für 1961 und 1965) untersucht. Aus der Erhebung im produzierenden Gewerbe für 1966 liegen bereits Teilergebnisse vor. Die Erhebung im Verkehrsgewerbe und bei Freien Berufen für 1967 ist angelaufen. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen
- VI. Gastgewerbe
- VII. Einzelhandel

Im ersten und zweiten Turnus wurden Teilergebnisse für ausgewählte Zweige vorab in „Vorberichten“ veröffentlicht, denen später die jeweilige Gesamtveröffentlichung (I. bis VII.) mit allen Ergebnissen folgte. Vom 3. Turnus ab erscheinen alle Ergebnisse in aufeinanderfolgenden „Heften“ zu I. bis VII., die nach Möglichkeit jeweils Ergebnisse für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen enthalten.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 60 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“.

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**